Kölner Münzkabinett

Auktion 89

Münzen Antike – Griechen, Römer, Byzanz
Deutschland Mittelalter – Neuzeit und Ausland
Münzwaagen u. -gewichte, vormünzl. Zahlungsmittel
Kölner Münzen und Medaillen
Medaillen allgemein, Literatur

28. und 29. April 2008

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15
Ruf (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
www.tyllkroha.com, info@tyllkroha.com
Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur
Ust.-Id.-Nr.: DE 122749851

Geschäftszeit: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag geschlossen

Auktion 89

Münzen Antike – Mittelalter – Neuzeit
Reichsmünzen, Ausland, Übersee
Münzwaagen und Gewichte, Ashantigewichte
Vormünzliche Zahlungsmittel
Medaillen, Literatur

28. und 29. April 2008

Versteigerer
Tyll Kroha

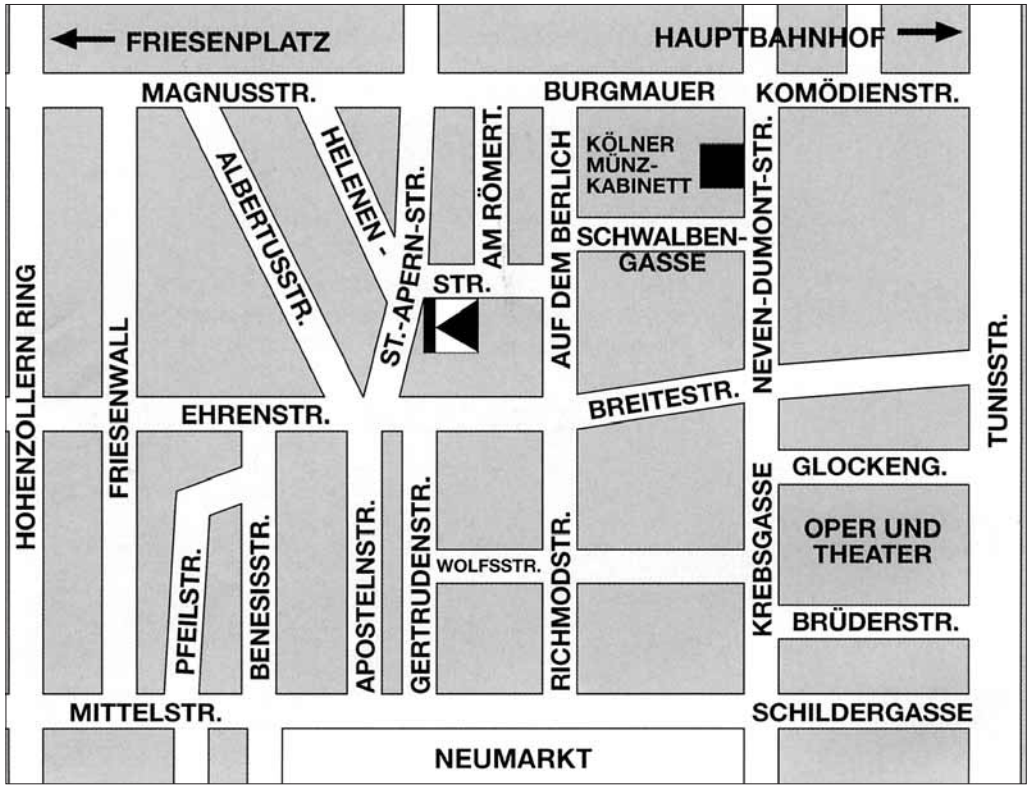
Zeitplan:

Montag, 28. April 2008		14.00 – 17.00 Uhr
	1 – 76	Kelten, Griechen,
	80 – 361	Römische Republik und Kaiserzeit
	362 – 391	Alexandriner, Byzanz, Lots
Dienstag, 29. April 2008		10.00 – 13.00 Uhr
	431 – 522	Mittelalter
	531 – 794	Neuzeit
	801 – 848	Reichsmünzen etc.
	850 – 862	Papiernotgeld
	863 – 877	RDR etc.
		14.00 – 17.30 Uhr
	878 – 1046	Ausland, Europa, Übersee, China, Vormünzl. Zahlungsmittel
	1048 – 1077	Münzwaagen u. Gewichte, Ashanti
	1080 – 1329	Medaillen etc., Prägestempel, Münzhumpen, Münzschrank
	1330 – 1365	Literatur, Münzedikt

Ort der Versteigerung:
Hotel Kolpinghaus
50667 Köln, St. Apernstr. 32
Saal Babilon
Tel. (0221) 2093-0
Fax (0221) 2093-254

Besichtigung des Auktionsgutes ab 8. April 2008
während der Geschäftszeit in unserem Hause,
Neven-DuMont-Straße 15 Am Appellhofplatz 50667 Köln

Anfahrtsskizze zum
Ort der Versteigerung:
Hotel Kolpinghaus International
50667 Köln • St.-Apern-Straße 32



Fotos: Pietro Pellini, Köln
Realisation und Druck: Pilgram Druck und Dienstleistung GmbH & Co.KG, Rösrath-Hoffnungsthal

Versteigerungs-Bedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissinonäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €–Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Mehrwertsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von *15 %*. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag+Aufgeld) wird die zur Zeit gültige, ermäßigte Mehrwertsteuer von *7%* erhoben. Goldmünzen , bei denen Zuschlagpreis und Aufgeld geringer ist als das zweieinhalbfache des Metallpreises, unterliegen dem normalen Mehrwertsteuersatz von zur Zeit ***19 %***, ebenso Siegel. Goldmünzen, die als Anlagegold gelten, sind mehrwertsteuerfrei.
Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15% netto auf den Zuschlagpreis berechnet; eventuell anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Käufers.
Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27a. UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.
Der Käufer trägt die Versandkosten.
Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden für jeden angefangenen Monat Verzugszinsen von 1,5 % erhoben.
Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Auktionator ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt im allgemeinen nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist Interessenten gestattet, die im Besitz eines Kataloges sind.

Mindestgebote	bis zu € 50,--	€ 2,--	bis zu € 2.000,--	€ 50,--
	bis zu € 250,--	€ 5,--	bis zu € 5.000,--	€ 100,--
	bis zu € 500,--	€ 10,--	bis zu € 10.000,--	€ 250,--
	bis zu € 1.000,--	€ 25,--	ab € 10.000,--	€ 500,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** eine Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen angegeben werden. Wir bitten, die schriftlichen Aufträge frühzeitig einzusenden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Der Versand geht zu Lasten des Auftraggebers bzw. Empfängers.
Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. **Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.** Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden. Begründete Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Münzen berücksichtigt werden. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen.
Es ist ein ausreichender Besichtigungszeitraum angesetzt. Während der Auktionstage können Lots nicht besichtigt werden.
Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Auktionsvorschriften und -bedingungen.
Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Köln.
Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste; wir bitten Sie bei Auftragserteilung anzufordern.
Der Versteigerer: Tyll Kroha
Kölner Münzkabinett, 50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 1
Tel. (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

I	Polierte Platte	I	Proof	I	Flan bruni	I	Fondo specchio
II	Stempelglanz	II	Uncirculated	II	Fleur de coin	II	Fior di conio
III	Vorzüglich	III	Extremely fine	III	Superbe	III	Splendido
IV	Sehr schön	IV	Very fine	IV	Très beau	IV	Bellissimo
V	Schön	V	Fine	V	Beau	V	Molto bello
VI	Gering erhalten	V	Very good	VI	Trés bien conservé	VI	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. IV– = fast sehr schön, III+ = besser als vorzüglich.

III aus I ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R = selten
RR = sehr selten
RRR = von größter Seltenheit

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99 Konto 814 27
Postbank Köln BLZ 370 100 50 Konto 2970-509

Zahlungen aus dem Ausland — Foreign Payments
Kreissparkasse Köln IBAN: DE 69 3705 0299 0000 0814 27
SWIFT–BIC: COKSDE 33
Postbank Köln IBAN: DE 40 3701 0050 0002 9705 09
BIC: PBNKDEFF

Index

Aachen 454, 455, 1228
Academia 810, 811, 816, 817, 823-825, 1148, 1149, 1154, 1157
Ägypten 1007, 1008, 1331
Afghanistan 1050
Afrika 1007, 1008, 1034-1045
Alexandriner 362-377
Amerika 1009-1022
Anhalt 531-536, 668-670
Anklam 488
Antike 1-391, 1330-1334, 1334a, 1334b, 1335, 1356
Ashanti-Gewichte 1062-1077
Asien 956-1006, 1031-1033
Augsburg 466, 489, 490
Ausbeute 533, 539, 557, 606, 753, 765, 781, 783, 1277
Ausland 878-955 (Europa)

Baden 537-539
Barby & Mühlingen 540
Barrengeld 969-973, 977, 986, 992
Bayern 462-464, 541, 542, 801, 913, 1147
Becker'sche Fälschungen 520-522
Belgien 1179
Berg 621-623, 1351
Berlin 1148-1150, 1188
Bienenkorb 1238, 1246, 1247
Böhmen 500-503, 877
Bolivien 1009, 1010
Brakteaten 467-496, 1349
Brandenburg 467, 468, 1345, 1358
Brandenb. in Franken 562, 563
Brandenb.-Preußen 542a-561, 564, 1347, s.a. Preußen
Braunschweig 469-476, 465-477, 1249, 1303-1305
Bremen 578-582a, 802
Bremen-Verden 583
Breslau 584, 1151, 1173
Bundesrepublik 841, 842
Byzanz 378-381, 389-391

Ceylon 976
China 956-973, 1031, 1052
Chur/Schweiz 676
Consecratio 149, 231, 333
Costa Rica 1011

Dänemark 1227
Danzig 843-848, 922-924
Deutscher Orden 485-487, 585-587
Drittes Reich 838-840
Düsseldorf 1155-1157

Eisenkunstguß 1277, 1278
Elsaß 604, 604a, 672
England 884-900 s.a. Großbritannien
Erfurt 588

Falkenstein 876
Frankenstein/Schlesien 1174
Fränkischer Kreis 593, 766
Frankfurt a.M. 589-592
Frankreich 504-509, 878-883, 985-994, 1180-1202, 1242, 1308-1313, 1362, 1363
Freiburg/Br. 594
Freimaurer 1241, 1242
Friedberg 671
Fulda 484

Gallisches Reich 238-321
Gegenstempel 46, 570, 665-680, 714a, 766
Geistlichkeit 442-451, 457, 459, 465, 466, 477-480, 484, 489-490, 493, 510, 617, 638-650, 675, 676, 681, 691, 693-695, 792, 873-876, 913
Goethe 1219, 1220
Göttingen 595
Gold 71, 72, 105, 154, 345, 352, 357-361, 379-381, 552, 562, 572, 602, 613, 645, 655, 663, 690, 693, 704, 705, 736, 780, 781, 809, 813, 830, 831, 903, 907, 908, 916, 951, 976, 978, 996, 1000-1008, 1011, 1020-1022, 1327
Goslar 596, 597
Gotha 482
Graubünden 676, 953
Griechen 6-76, 1330, 1331, 1334a
Griechenland 901
Großbritannien 1203-1205, 1340 s.a. England

Hagenau/Elsaß 604
Halberstadt 478
Hamburg 598-602, 803, 804
Hameln 603
Hanau-Lichtenb. 604a, 672
Hannover 605-610
Hessen 611-615
Hildesheim 477, 616, 617
Hochzeit 763, 807, 820-822, 826, 871a, 1081, 1082, 1189
Hohenzollern-Sigmaringen 564, 1158
Holstein 618
Hongkong 974, 975

Indochina 979, 979a, 980
Indonesien 981-995
Iran 996
Irland 900
Isny 619
Italien 512-519, 902-907, 1195, 1346

Japan 997, 998, 1051
Judaica 1334a
Jülich 620
Jülich-Berg 624, 625, 716, 717, 1351
Jülich-Berg-Kleve 627-637

Karneval 1005, 1141
Karolinger 431-436
Kelten 1-5
Kipper 540
Kleve 626
Klippen 744, 1220
Köln 438-453, 638-680, 850-858, 1080-1146, 1179, 1224, 1335
Kölner Kirchenplaketten 1119-1130
Kölner Werkschulen 1131-1146
Kölsche Boor 1097, 1098
Konstanz 493, 681
Krieg u. Frieden 560, 582, 582a, 599, 729, 950, 1083, 1102, 1151, 1181, 1182, 1191, 1193, 1194, 1200, 1205

Landau 859
Leipzig 1160, 1193, 1215
Lettland 1206
Leuchtenberg 682
Liebe u. Ehe etc. 1238-1240
Lippe-Detmold 1255
Literatur 1331-1364
Lots 377, 382-391, 860–862, 962, 966, 981, 999, 1053, 1054, 1056-1060, 1201, 1202, 1274-1276, 1313
Lübeck 665, 683-689, 805, 806
Lüneburg 690
Lüttich 510, 913
Luftfahrt 1108
Luxemburg 511

Madonnen 607, 617, 870
Märchen-Plaketten 1256-1274

Magdeburg 479, 480, 691, 692
Mainz 693-695
Malta 1355
Mannheim 1161
Mansfeld 696, 1250
Mark 456
Marken u. Zeichen 677-680
Mecklenburg 666, 697-701, 807, 1162
Medaillen u. Plaketten 927, 950, 955, 1080–1278, 1340, 1346, 1355, 1361–1362
Medicina 1142, 1143, 1229
Meissen 719-721, 834
Mexiko 1012-1017
Mikronesien 1046
Miscellanea 1231-1278
Mittelalter 431-519, 585, 595-597, 620-626, 638-646, 693, 694, 712, 718-722, 877, 883-889, 909, 919, 1349, 1353
Montenegro 908
Münster 1159
Münzbehältnis 1327
Münzedikt 1365
Münzgewichte 1053-1060
Münzhumpen 1328
Münzschmuck 1249-1254
Münzschrank 1329
Münzwaagen 1048-1052

Napoleon 1186, 1188-1192
Neuss 702, 703
Niederlande 510, 909-918, 1307
Niederl.-Ostindien 982-995
Nigeria 1036, 1037
Nürnberg 704, 705, 1048, 1281-1302
Numismatik 1228

Österreich 871a-872, 1207-1209, 1344
Öttingen 706
Oldenburg 458, 707
Olmütz 503, 873, 874
Olympia 1150, 1243, 1244
Orden u. Ehrenzeichen 1208, 1209
Osnabrück 459, 709-711
Ozeanien 1046

Papiergeld 850-862 (Notgeld)
Personen 1215-1229
Pfalz 712, 713, 1161
Philippinen 1018, 1019
Polen 744, 919-924, 1210, 1342
Pommern 488, 714, 714a
Porzellan-Medail. 1314-1321
Porzellan-Token 999
Prägewerkzeuge 1322-1326
Preußen Hzgt. 715, 808-812, (Kgr.)1151-1154, 1222, 1226, 1237, 1251, 1322-1324, 1342, 1347, s.a. Brandenb.-Preußen
Provinzialprägung. 226, 362-377

Quedlinburg 675

Ratszeichen 679
Ravensberg 630, 716, 717
Ravensburg 496
Rechenpfennige 1281-1313
Reformation 737, 1169, 1236, 1237
Regensburg 465
Reichsmünzen 801-948
Religion 1231-1235
Römisch-Deutsches-Reich 497-499, 863-871, 1254, 1306, 1344
Röm. Kaiserzeit 83-377, 382-388, 1331-1335
Röm. Republik 80-82
Rostock 718
Rottweil 494
Rumänien 1337
Rußland 929-951, 1211, 1325, 1326, 1359

Saalfeld 481
Sachsen 437, 460, 461, 719-778, 813-828, 1163-1172, 1236, 1252, 1361
S.-Altenburg 769-771, 818, 819, 1163-1168
S.-Coburg-Gotha 767, 768
S.-Gotha-Altenburg 772, 773
S.-Henneberg 764-766, 1169
S.-Weimar-Eisenach 774-778, 820-828, 1170, 1171, 1172, 1361
Salzburg 875
San Marino 1212
Satire 1196, 1201
Sayn-Wittgenstein 667
Schaumburg-Lippe 779
Schiffe 129, 148, 246, 987-990, 1080, 1084, 1094, 1125, 1126, 1146
Schlesien 780, 781, 1173, 1174, 1277, 1278
Schleswig-Holstein 782
Schlick 783
Schongau 491
Schützenwesen 744, 955, 1179
Schwarzburg 673, 674, 784-787, 1175
Schweden 583, 714, 952
Schweiz 676, 953-955, 1049
Sedisvakanz 617
Sibirien 944-947
Spanien 1018
Sport 1098, 1103, 1112, 1118, 1150, 1159, 1173, 1243, 1244
Stadtansicht 1080, 1084, 1094, 1106, 1108, 1113, 1114, 1128, 1129, 1152, 1173, 1193
Städte 488, 576-582a, 584, 588-592, 594-603, 607-610, 616, 619, 651-664, 671, 683-690, 702-705, 709-711, 718, 843-848
Stralsund 714a
Straßburg 883

Thailand 999,1032, 1033
Tod 587, 742, 760-762, 788, 789
Togo 1034
Token 897-900, 1341
Trier 457, 788-790, 1335, 1339
Türkei 1000-1006

Überlingen 495
Übersee 1009-1022, 1046
Ulm 492
Ungarn 1345
USA 1020-1022

Vietnam 977, 978
Vikariat 746, 747, 754
vormünzl. Zahlungsm. 1031-1046, 1364

Wallenstein 791
Wallfahrt 1235
Weimarer Republik 832-837
Werden u.Helmstedt 792
Westfalen 793, 794
Württemberg 829-831
Würzburg 1253

Zunftzeichen 677, 678

Antike Münzen

Keltische Münzen

1*	**Ibero-Kelten,** Semis, Vs.: L. BEN. PRAE IMP CAES QVIN, Kopf des Agrippa ? n. r., Rs.: HIBERO PRAEF um Trophäe, Burgos 1446/47, Ø 22 mm, 5,99 g	IV+	120,—
2*	**Gallia, Aedui (Haedui),** Quinar des Kaletedu, Vs.: behelm. Romakopf n. l., Rs.: ΚΑΛΕ über Pferd n. r., Forrer S. 43, Fig. 77 (gall. Silbermünze nach röm. Vorbild), de la Tour TF XV / 5053, Ø 113,5 mm, 1,77 g	IV	90,—
3*	**– Senones,** Potinmünze, Vs.: Kopf n. r., Rs.: abstraktes Pferd n. l., davor und darunter je eine Kugel, d. l. T. 7417 var., Ø 19mm, 4,97 g	IV+	80,—
4*	**– Lingones,** Potinmünze, Vs.: drei "Hörner" um Zentralpunkt, umher 17 Kugeln, Rs.: drei liegende S um Zentralpunkt, d. l. T. 8324, Ø 21 mm, 5,37 g	IV	65,—
4a*	**– Sequani,** Potinmünze, Vs.: stilis. Kopf n. l., Rs.: Pferd im Galopp n. l., vgl. d. l. T. 5538, Ø 18 mm, 4,04 g	IV+	65,—
5*	**Ostkelten,** Vorbild Philipp II. v. Makedonien, Tetradrachme, AE, Typ Kugelwange, Vs.: Kugelwangenkopf, großer Lorbeerkranz, Gesicht ist nicht erkennbar, Rs.: Pferd n. l., Slg. Lanz vgl. 492, zu Göbl Tf. 17/ 501, 9,83 g, Ø 20x24,5 mm **R**	IV	180,—

Griechische Münzen

6*	**Gallia, Massalia,** Drachme nach 200 v. Chr., Vs.: Kopf der Artemis n. r., Bogen und Köcher geschultert, Rs.: Löwe n. r., darüber ΜΑΣΣΑ, kein Beizeichen erkennbar, d. l. T. 992 var., Ø 16 mm, 2,51 g	IV+	120,—
7*	**Kampania, Neapolis,** Bronzemünze, 250–200, Vs.: belorb. bärtiger Kopf des Apollon n. r. Rs.: Lyra neben Omphalos, darüber Schlange, i. A. ΝΕΟΓΟΛΙΤΩΝ über Keule, SNG Kop. 538 var., SNG München 344, SNG ANS 521, Ø 19 mm, 4,38 g hellgrüne Patina	IV+	75,—

8* **Kalabria, Tarent,** Diobol, 380–344, Vs.: behelm. Kopf der Athena n. l., auf dem attischen Helm Skylla, Rs.: steh. nackter Herakles mit Löwen ringend, Beizeichen Fackel oder Φ, SNG München 729/730, SNG ANS 1434, Vlasto 1245Ø 11 mm, 1,09 g III–IV 100,—

9* – Stater, 272–235, Vs.: nackter Reiter n. l., sein Pferd bekränzend, über dem Pferd ΕΥ, darunter ΙΣΤΙΑΡ, Rs.: Taras n. l. auf Delphin reitend, hält Dreizack und Nike, r. i. F. Traube, Vlasto 842, Ø 17x20 mm, 6,61 g III–IV 180,—

10* **Lukania, Herakleia,** Diobol, 380–281, Vs.: Kopf der Athena n. r. mit attischem Helm, darauf Hippokamp, Rs.: kniender Herakles n. r. den Löwen würgend, SNG Kop. 1118, SNG ANS 26, Ø 10,5 mm, 1,01 g III–IV 75,—

11* **– Paestum,** Bronzemünze, 300–268, Vs.: Kopf des Poseidon n. r., Rs.: Eros reitet auf Delphin n. l., darunter ΓΑΙΣΤΑΝΟ, SNG Kop. 1324/25, SNG ANS 725, SNG München vgl. 1088, Pozzi-Boutin 578 var. schwarze Patina IV–IV– 50,—

12 – Bronze-Triens, 286–89, Vs.: Kopf des Dionysos n. r., dahinter vier Wertpunkte, Rs.: Füllhorn, links ΓΑΙΣ und Weintraube, rechts Monogramm und vier Wertpunkte, SNG München 1121, SNG Kop. 1336, Pozzi 579, Ø 16 mm, 3,96 g hellgrüne Patina IV+ 60,—

13* **Bruttium, Petelia,** Bronzemünze, 214–204, Vs.: verschleierter Kopf der Demeter n. r., Rs.: nackter Zeus steht n. l., davor ΠΕΤΗΛΙΩΝ, Fulmen und Zepter haltend, links i. F. Stern, SNG Kop. 1909, SNG München 1552, SNG ANS 602, Ø 21 mm, 9,52 g IV 90,—

14* **– Rhegion,** Bronzemünze, 350–300, Vs.: in Perlkreis Löwenskalp in Aufsicht, Rs.: belorb. Kopf des Apollon mit zusammengebundenem Haar n. r., davor ΡΗΓΙΝΩΝ, SNG Kop. 1046, SNG München 1605, Ø 20 mm, 9,28 g IV 100,—

15* **– Brettioi,** Bronzemünze, 213–207, Vs.: in Lorbeerkranz Kopf des Ares n. l. mit korinth. Helm, darauf Greif, Rs.: Bellona mit Speer n. r. eilend, davor Lyra, links i. F. ΒΡΕΤΤΙΩΝ, SNG Fitzwilliam 722, Ø 26 mm, 13,99 g **R** dunkle Patina IV 180,—

16* **Sikelia, Agrigent,** Bronzemünze, 338–287, Vs.: bärt. belorb. Kopf des Zeus n. l., dahinter ΑΚΡΑ– ΓΑ, Rs.: Adler n. l. fliegend, in den Fängen Hase haltend, Gabrici Tf. V/ 5, SNG Kop. 95, Ø 19 mm, 5,34 g schwarze Patina, Gußzapfen **R** IV 100,—

17* **– Halaisa,** Bronzemünze, um 340 v. Chr., Vs.: Greif n. l. springend, darunter Heuschrecke, Rs.: gezäumtes Pferd in Galopp n. l., darüber Stern, i. A. ΚΑΙΝΟΝ, Gabr. S. 197, Nr. 10–13, SNG Kop. 134, Weber Coll. 1227 (anderenorts auch als Morgantina beschrieben), Ø 23 mm, 6,73 g schwarz-grüne Patina **R** IV+ 100,—

18* **– Kentoripai,** Litra, um 340 v. Chr., Vs.: Kopf der Persephone n. l. mit Ährenkranz, umgeben von vier Delphinen, Rs.: Panther schleicht n. l., Gabr. TF. III/9, Weber 1289, Slg. Virzi 141, Ø 32 mm, 29,6 g feine glatte dunkle Patina **R** IV–IV– 300,—

19* **– Messana,** Bronzemünze, um 300–288 v. Chr., Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaut n. l., Rs.: Löwe n. r. angreifend, darüber Keule, i. A. Dreizack, Gabr. TF. IV / 25, SNG Kop. 426, Slg. Virzi (Leu, Zürich, Auktion 6, 1973, Nr. 165) dieses Exemplar, Ø18/22 mm, 6,43 g **R** IV 140,—

20* **– Syrakusai,** Litra, 485–465, Vs.: Kopf der Arethusa-Artemis n. r., Rs.: Tintenfisch, Boehringer 417, SNG Kop. 637, Ø 11 mm, 0,67 g IV 175,—

21* – Bronzemünze (Tetras), 425 – 4. Jh. v. Chr., Vs.: Kopf der Arethusa-Artemis n. l., Rs.: Tintenfisch, Boehr. 623 var., SNG Kop. 677 var., SNG München 1116, Ø 14 mm, 2,82 g IV/IV– 80,—

22* – Zeit des Timoleon, 345–336 v. Chr., Bronzemünze,. Vs.: Kopf der Arethusa n. l. mit Ährenkranz (ΣΥΡ) ΑΚΟ (ΣΙΩΝ), Rs.: Pegasos fliegt n. l., Gabr. Tf. IV/23, Weber 1649, SNG Kop. 733, Ø 21 mm, 9,6 g IV+ 75,—

23* – Agathokles, 317–289 v. Chr., Bronzemünze, Vs.: Kopf der Arethusa mit korinth. Helm n. r., Rs.: Reiter mit phryg. Helm und Speer n. r., SNG Kop. 772, Slg. Virzi 239, Gabr. S. 178/ 230, Ø 22 mm, 8,65 g IV 50,—

24* – Bronzemünze, Vs.: Kopf der Artemis mit Köcher n. r., davor (ΣΟ)ΤΕΙΡΑ, Rs.: Blitzbündel zwischen ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ – ΒΑΣΙΛΕΟΣ, SNG Kop. 779, Weber 1688, Gabr. Tf. V / Nr. 12, Ø 22 mm, 8,95 g grüne Patina IV+ 75,—

25* – Hieron II., 275–215 v. Chr., Vs.: diadem. Kopf des Königs n. l., Rs.: Reiter n. r. mit eingelegter Lanze, SNG München 1387, Ø 27 mm, 16,2 g dünne Patina IV–IV– 60,—

26* **– Tauromenion,** Litra, 344–336 v. Chr., (für die campanische Besatzung geprägt), Vs.: Stier stößt n. l., darüber Monogramm TA, Rs.: Stern mit 16 Strahlen, Gabr. Tf. III/ Nr. 19, S. 189/ Nr. 1, Weber 1261, Slg. Virzi 126, Ø 32 mm, 29,5 g glatte schwarze Patina **R** IV 250,—

27* – Zeit des Pyrrhos, 279–276 v. Chr., Bronzemünze, Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Dreifuß, umher ΤΑΥΡΟΜ–ΕΝΙΤΑΝ, Gabr. Tf. IV/ Nr. 30, SNG Kop. 923, Slg. Virzi 271, Ø 21x17 mm, 5,62 g schwarze Patina IV+ 160,—

28* **– Sikulo-punische Prägung,** Tetradrachme, 4. Jh. v. Chr., Vs.: Kopf der Persephone n. l., umher vier Delphine, Rs.: Pferdekopf n. l., dahinter Dattelpalme, darunter pun. Schrift, SNG Kop. 980, BMC –, Ø 25,5 mm, 16,87 g III–IV 1.200,—

29* **Makedonia, Akanthos,** Tetrobol, 424–380, Vs.: Stierprotome halbr. in Punktkreis, Rs.: viergeteiltes Quadratum incusum, Weber 1882, SNG Ashmoleon 2213, SNG Kop. 17, Ø 15 mm, 2,33 g IV+ 120,—

30* **– Neapolis, Triobol** (Hemidrachme), 411–348, Vs.: Gorgoneion, Rs.: weibl. Kopf n. r. umher ΝΕΠΟ, in quadrat. vertieftem Feld, SNG Kop., SNG Ashm. 2324, Ø 15 mm, 1,92 g kleine Randrisse, sonst III– 200,—

31* **– Königreich,** Philipp II., 359–336 v. Chr., Tetradrachme, Pella, 348–343, Vs.: belorb. bärt. Kopf des Zeus n. r., Rs.: Philipp II. zu Pferd n. r., unter linkem Vorderhuf Rose, umher ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Le Rider 225 b, Ø 24 mm, 14,43 g erhabenes Relief III– 460,—

32* **Thrakia, Maroneia,** Tetradrachme nach 146 v. Chr., Rs.: Kopf des jugendl. Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: ΔΙΟΝΥΣΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΑΡΩΝΙΤΩΝ, nackter Dionysos mit Traube i. d. Rechten steht n. l. zwischen zwei Monogrammen, BMC 48 var., Pozzi 1056, 15,82 g, ex Rauch, Wien, Auktion 13, Nov. 1973, Nr. 20 **R** Kratzer i. F. IV 420,—

33* **– Königreich, Lysimachos,** 323–281, Tetradrachme, Troja, Vs.: diadem. Kopf Alexanders d. Gr. mit Ammonshorn n. r., Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena Nikephoros sitzt n. l., hinter ihr Schild, links Beiz. Biene, Thompson 159 var.,16,44 g, ex Hirsch, München, Auktion 55, 1967, Nr. 2075 IV/IV– 260,—

34* **Akarnania, Aitolia,** Aetolische Liga, 225–170, Triobol, Vs.: Kopf der Aetolia mit Kausia n. r., Rs.: der kalydonische Eber n. r., darüber ΑΙΤΩΛΩΝ, Beizeichen Φ, i. A. Monogramm AP und Speerspitze, Slg. BCD 476, SNG Kop. 11, Ø 14 mm, 2,40 g IV+ 140,—

35* **Phokis,** Triobol, um 460 v. Chr., Vs.: Stierkopf frontal, Rs.: archaischer Kopf der Artemis mit Haarbinde n. r., davor Φ / O, in Quadratum incusum, SNG Kop. – vgl. 89, BMC 21, 2,85 g IV+ 140,—

36* **Boiotia, Thebai,** Hemidrachme, 379–371, Vs.: boiotischer Schild, Rs.: Kantharos zwischen B – OI, darüber Keule, SNG Kop. vgl. 170/171, BMC –, 1,89 g IV–IV– 50,—

37* **Euboia, Chalkis,** Drachme ca. 338–308, Vs.: Kopf der Nymphe Chalkis n. r. mit eingerolltem Haar, Rs.: X – ΑΛ (retrograd), Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. r., in den Fängen Schlange haltend, Slg. BCD 129, 3,59 g IV+ 160,—

38* **Attika, Athen,** Tetradrachme, um 407 v. Chr., Vs.: behelm. Kopf der Athena n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links Olivenzweig und Mondsichel, rechts ΑΘΕ, alles in Quadratum incusum, Svoronos Tf. 14/ 13, 17,13 g III 500,—

39* – Bronzemünze, 220–83 v. Chr., Vs.: behelm. Kopf der Athena n. r., Rs.: Eule steht auf liegender Amphora, rechts Keule, alles in Olivenkranz, BMC 78/531, Svo. 79/20, Ø 23 mm, 10,16 g IV 100,—

40* **– Eleusis,** Bronzemünze, um 350–335, Vs.: Triptolemos sitzt n. l. in Schlangenbiga, Rs.: Schwein steht n. r. auf Stab, darüber ΕΛΕΥΣΙ, Abschnitt leer, SNG Kop. – vgl. 415, Ø 15 mm, 3,92 g IV 40,—

41* **Korinthia, Korinth,** archaischer Stater, 480 – 450, Pegasos mit geschwungenen Flügeln fliegt n. l., Rs.: Kopf der Athena mit korinth. Helm n. r. in Quadratum incusum, Ravel 139a, Pozzi 1648, SNG Kop. 7, 8,40 g, ex Aukt. Kreß, München, Juni 1970, Nr. 131 Rs. kl. Stempelfehler IV 360,—

42* – Stater, 4. Jh. v. Chr., Vs.: Pegasos n. l., darunter altes Koppa , Rs.: Kopf der Athena n. l. mit korinth. Helm, dahinter Kranz ?, SNG Kop. 56, 8,43 g IV 200,—

43* – Stater, 315–310, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: behelm. Athenakopf n. l., davor Δ, dahinter I und Artemis mit langer Fackel n. l. (nicht ganz auf dem Schrötling), SNG Kop. 98, BMC 315, 8,54 g IV 200,—

44* **Peloponnes, Achaia, Aigion,** Achäische Liga, 196–146, Hemidrachme, Vs.: belorb. bärt. Kopf des Zeus n. r., dahinter ΑΙΓΕωΝ, Rs.: in Lorbeerkranz ΑΧ, i. F. ΑΡΙ / CΤΟ – ΔΑ / ΜΟC, SNG Kop. 235, BMC 24/25, Slg. BCD 430 (datiert auf 37–31), 2,19 g IV+ 135,—

45* **– Patrai, Agys, Aischrionos**, Hemidrachme 1. Jh. v. Chr., Vs.: belorb. Zeuskopf n. r. in Perlkreis, Rs.: ΑΓVC/ ΑΙ – CΧΡΙ / ω ΝΟC in gebundenem Kranz, SNG Kop. 152 var. Slg. BCD 535 (datiert auf ca. 31 v. Chr., BMC 1, 2,38 g IV 220,—

46* **– Elis, Olympia,** Stater 471–452, Vs.: Adler mit Schlange im Schnabel fliegt n. r., zwei Gegenstempel: Gorgoneion u. Rosette, Rs.: Fulmen zwischen F – A, (ΦΑΛΕΙΩΝ), Seltmann III, 76, H. Weber 4007/8, SNG Kop. 357, vgl. Slg. BCD 619 11,72 g **R** IV 600,—

47 **Bithynia, Königreich,** Prusias II., 183–149, Bronzemünze, Vs.: behelm. Kopf der Athena n. l., Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΡΟΥΣΙΟΥ, Nike mit geschulterter Trophäe n. r., SNG Kop. 642, Ø 29 mm, 10,25 g, ex Kölner Münzkabinett, A 66, April 1997, Nr. 100 grün-braune Patina IV 40,—

48 **Mysia, Pergamon,** Diobol, 310–284, Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenhaut n. r., Rs.: Kopf der Athena mit attischen Helm, SNG Kop. 323/324, 0,90 mm, 0,81 g IV+ 45,—

49* – Cistophor, 133-67 v. Chr., Vs.: in Efeukranz Cista mystica aus der sich Schlange windet, Rs.: Köcher zwischen Schlangen, links Stadt-Monogramm ΠΕ, rechts Thyrsosstab mit Schlange, oben ΦΙ, BMC 123, SNG v. Aul.7484, 12,32 g Vs. dezentriert IV+ 120,—

50* **Troas, Abydos,** Tetradrachme nach 196 v. Chr., Vs.: in Perlkreis diadem. Brustb. der Artemis n. r. mit Bogen und Köcher über der Schulter, Rs.: Adler mit geöffneten Flügeln n. r., davor Palmzweig, oben ΑΒΙΔΗΝΩΝ, i. A.. ΑΠΟΛΛΟΦΑΝΟΥ, alles in Lorbeerkranz, stempelgleich SNG v. Aulock 1454, 16,78 g **R** III–IV 2.000,—

51 **– Skepsis,** Bronzemünze, 4. – 3. Jh. v. Chr., Vs.: Pegasosprotome n. l., Rs.: Tanne zwischen Σ–Κ in Linienrechteck, SNG Kop 477, Traité Bd. 2, 2368, Tf. 165/19 III–IV 36,—

52* **Ionia, Ephesos,** unter röm. Herrschaft Lucius Antonius (Quaestor), 50–49, Cistophor, Vs.: in Efeukranz Cista mystica aus der sich Schlange windet, Rs.: zwei Schlangen um Bogentasche zwischen Q und Fackel, oben ΑΤΝΟ (Antonius als Monogramm), BMC 176, Pinder S. 541, 11,36 g **R** IV+ 150,—

53* **– Erythrai,** Drachme, Vs.: jugendl. Kopf des Herakles in Löwenhaube, Rs.: zwischen Keule und Köcher mit Bogen ΜΟΛΙΩΝ, links i. F. ΕΡΙ darüber Eule; BMC 48, 3,55 g IV 65,—

54* **– Teos,** Stater, vor 545 v. Chr., Vs.: Greif sitzt n. r., mit erhobenem linkem Vorderbein, Rs.: viergeteiltes Quadratum incusum, SNG Kop. 1436 und 2251, 11,92 g **R** III–IV 1.800,—

55* **Karia, Knidos,** Drachme, 387–300, Vs.: Kopf der Aphrodite n. r. mit eingerolltem Haar, Rs.: Löwenprotome mit herausgestreckter Zunge, darüber Beamtenname, SNG Kop. 262 var., SNG v. Aul. –, 3,10 g IV+ 400,—

56* **– Rhodos,** Didrachme, 394–304, Vs.: Helioskopf fast v. v., leicht n. r., Rs.: Rose mit Knospe auf Stiel, unter der Blüte Ρ–Ο, links Beizeichen Prora ?, darüber ΑΡΙΣΤΟΝΟΜΟΣ, SNG v. Aul. –, SNG Kop. 737 var., 6,59 g IV+ 160,—

57* **Lydia, Sardes,** Kroisos, 561–546, Drittelstater, Vs.: Protome von Löwe und Stier einander zugewandt, Rs.: zwei incuse Einschläge, Head 347, Klein Nomismata Bd. 3 Nr. 561, 3,47 g IV–IV– 200,—

58* **Kilikia, Soloi,** spätere Satrapenprägung, Stater, 375–360, Vs.: bärtiger Herakleskopf mit Löwenfell um den Hals gebunden, Rs.: Kopf des bärt. Satrapen mit persischer Tiara, in Umschrift ΣΟΛΙΚΟΝ, BMC 27, SNG Levante 50, 9,62 g IV 400,—

59* **Phönikia, Arados,** Drachme, 174–110, Vs.: Biene, links i. F. q, Rs.: Hirschkuh n. r., davor i. F. ΑΡΑΔΙΩΝ, im Hintergrund Palme, SNG Kop. 31, BMC 150 / 151, 3,48 g IV 60,—

60*	**– Byblos,** Adramelek ?, 1/16 Stater, Ende 4. Jh. v. Chr., Vs.: Galeere n. l., darüber drei Hopliten, unten Hippokamp n. l., Rs.: Löwe n. l. Stier reißend, darüber phöniz. Schrift, SNG Kop. 134, BMC 10, 0,78 g	IV	60,—
61*	**– Tyros,** Shekel, 126–65 v. Chr., Vs.: belorb. Kopf des Melqarth n. r. in Perlkreis, Rs.: Adler steht n. l., vor der Brust Monogramm und Keule, SNG Kop. –, vgl. 327, 12,18 g	IV	120,—
62	Griechische Bleimarken, Symbolon, einseitige Prägungen: Ephesos, röm. Zeit, mit Diana-Darstellung, und Kleinasien, unbestimmter Ort, ca. 2. Jh. n. Chr., drei Ähren, Ø 17 mm **R** 2 Stück	IV	44,—
63*	**Persia, Sasaniden,** Shapur II., 309–379, Drachme, Vs.: Büste n. r. mit Zinnen- u. Globuskrone, Rs.: Feueraltar mit Foharbüste zwischen König und Priester, Mitch. 884, 4,2 g **R**	IV	60,—
64*	– Vahran IV., 388–399, Drachme, Vs.: Büste mit Globuskrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, 3,27 g	IV	50,—
65	– Chusro I., 531–579, und Chusro II., 590–627, Drachme, Vs.: Büste mit Globus- bzw. Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, 4,11 g, 4,02 g 2 Stück	IV u. III	50,—
66*	**Baktria, Königreich,** Antimachos II., 171–160, Drachme, Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Nike geht n. l., hält Palmzweig und Kranz, Rs.: Reiter im Galopp n. r. in Kharosti-Umschrift, SNG Kop. 351, Mitchiner 1674, 2,45 g	III–IV	150,—
67*	– Menander, 160–145, Drachme mit Titel Soter, Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, diadem. Brustb. n. r., Rs.: Athena steht n. l., Schild und Fulmen haltend, l.i.F. Monogramm, SNG Kop. 293, 2,41 g	III–IV	140,—
68*	– Drachme, Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Brustb. in Rückenansicht n. l., Speer im Anschlag, Rs.: steh. Athena n. r. Fulmen und Schild haltend, links Monogramm, umher Kharosti-Legende, SNG Kop. 304 (Pushkalavati), Mitch. 1786 var., 2,43 g	III	150,—
69*	– Drachme, ähnl. wie vor, 2,42 g dunkle Patina	III	160,—
70*	– Azes II., 35–5 v. Chr., südwestl. Provinzen, Drachme, Vs.: der König zu Pferd n. r. Peitsche haltend, Rs.: Zeus steht n. l., hält Nike und langes Zepter, Mitch. 2412, BMC India –, 2,33 g	III–IV	60,—
71*	**– spätere Kushan, Kidariten,** Gandhar, ca. 320–350, Goldstater, Vs.: König steht v. v., Kopf n. l., hält Dreizack, Rs.: thron. Göttin Ardoksho v. v., Mitch. –, Ø 19 mm, 7,75 g **Gold**	IV+	400,—
72*	– Kidara, 350–380, Taxila, Goldstater, Vs.: König steht n. l., hält in der Rechten Dreizack, die Linke erhoben, Rs.: ähnl. wie vor, Mitch. 3620, Ø 24 mm, 7,85 g **Gold**	III	400,—
73*	**Afrika, Ägypten, Alexandreia,** Ptolemaios I. Soter, 323–285, Tetradrachme, Vs.: Kopf Alexander d. Gr. mit Elefantenhaube n. r., Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Athena Alkidemos schreitet n. r., hält Schild, davor Adler, i. F. rechts und links Monogramme, SNG Kop. 18 var, 12,73 g Einstich auf der Wange, Rand oben alt abgebrochen, sonst	III–	140,—
74	– Ptolemaios I. Soter, 300–255, Bronzeobolos (Zehner), 287–286, Vs.: belorb. Kopf des Zeus n. r., Rs.: Adler steht mit geöffneten Flügeln n. r., davor Monogramm, SNG Kop. 81, Weiser 6 var., Ø 27 mm, 15,74 g	IV	45,—
74a	– Ptolemaios III. Euergetes, 246 – 222, Hemidrachme, Vs.: Kopf des Zeus-Ammon n. r., Rs.: Adler steht auf Fulmen n. l., links i. F. Füllhorn, Weiser 63, 38,86 g	IV	30,—

75*	– Ptolemaios IV., Philopator, 222–204, Bronze-Pentobolon (Fünziger), Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Widderhorn n. r., Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler auf Fulmen steht n. l., Kopf n. r., über dem Flügel Füllhorn, SNG Kop. 225, Weiser 91 var., Ø 40 mm, 43,40 g	IV	90,—
76*	– Ptolemaios VI., Philometor, 180–145, unter Vormundschaft von Kleopatra I. Thea, 180–176, Bronze-Tetrobolon (Achtziger), Vs.: Kopf der Isis mit Ährenkranz n. r., Rs.: Adler auf Fulmen mit erhobenen Flügeln n. l., davor Monogramm, SNG Kop. 281, Weiser 147, Ø 26 mm, 16,02 g	III/IV	120,—

Römische Münzen

Römische Republik

80* Denar, 91 v. Chr., D. Silvanus L.F., Vs.: behelm. Kopf der Roma n. r., dah. Kontrollzeichen, Rs.: Victoria in Biga n. r., i. A. (D). SILVANVS L F / ROMA, Sydenham 646, Crawford 337.3, Albert 1161, 3,66 g — III — 150,—

81* Denar, 90, C. Vibius C.F. Pansa, Vs.: belorb. Kopf des Apollo n. r., dah. PANSA, unter dem Kinn Kontrollzeichen, Rs.: Minerva in Quadriga n. r., i. A. C. VIBIVS C (F), Syd. 684, Cr. 342.5b, A. 1191, 3,84 g — III — 180,—

82* Denar, 90, L. Piso F.L.N. Frugi, Vs.: belorb. Kopf des Apollo n. r., davor und dah. Kontrollzeichen, Rs.: nackter Reiter galoppiert mit Palmzweig n. r., darunter: L. PISO FRVGI / C und Symbol, Syd. vgl. 663–669, Cr. 340.1, A. 1174, 3,81 g
kl. Stempelrisse auf Vs. — III– — 125,—

Römische Kaiserzeit

83* **Augustus,** 27 v. – 14 n. Chr., Denar, 29–27 v. Chr., Vs.: belorb. Kopf des Augustus (als Apollo ?) n. r., Rs.: Octavian mit Speer und Parazonium steht auf Säule mit Strahlen, i. F. IMP – CAESAR, RIC 271, BMC 633, 3,82 g — III — 1000,—

84* – Denar, 7–6 v. Chr., Lugdunum, Vs.: (CAESAR) AVGVSTVS DIVI PA(TER PATRIAE), belorb. Kopf n. r., Rs.: AVGVSTI (F COS DESIG PRINC IV) VENT, Gaius und Lucius stehen einander zugewandt, halten Schild, i. A. C L CAESARES, RIC 210, BMC 540, 3,31 g — IV — 95,—

85* – Denar, 19 v Chr., unbest. span. Mzst., Vs.: CAESAR AVGVSTVS, barhäupt. Kopf n. r., Rs.: OB CIVIS SERVATOS, Schild mit SPQR / CL V in Eichenkranz, RIC 79a, BMC – vgl. 383 — IV — 200,—

86* – As von Nemausus, 10 v. – 10 n. Chr., Vs.: belorb. Köpfe von Agrippa n. l. und Augustus n. r., oben IMP, unten DIVI F, Rs.: Krokodil n. r. an Palme gekettet, oben Kranz und COL – NEM, RIC 158, 12,99 g — IV– — 50,—

87 – unter Tiberius, As , 22–23 n. Chr., Vs.: DIVVS AVGVSTVS PATER, Kopf n. l., Rs.: Altar zwischen S – C, i. A. PROVIDENT, RIC 88, BMC 146, 9,35 g — IV — 65,—

88* **Tiberius,** 14–37, Denar, Vs.: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: PONTIF MAXIM, weibl. Figur sitzt n. r., hält langes Zepter und Zweig. RIC 28, BMC 45, 3,70 g — II– — 625,—

89* – As, 34–35, Vs.: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVST IMP VII, belorb. Kopf n. l., Rs.: PONTIF MAX TR POT XXXVI, Ruder auf Globus, RIC 52, BMC 104, 10,98 g
R dunkelgrüne Patina — III– — 195,—

90* **Drusus,** unter Tiberius, As, 21–22, Vs.: DRVSUS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N, Kopf n. l., Rs.: PONTIF TRIBVN POTEST ITER um SC, RIC 45, BMC 99, 10,55 g
braune Patina — IV+ — 160,—

91* **Gaius (Caligula),** 37–41, Sesterz, 40–41, Vs.: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG PM TR P IIII PP, belorb. Kopf n. l., Rs.: ADLOCVT, Caligula auf Podest stehend mit erhobener Rechten, davor fünf Soldaten mit Feldzeichen, i. A. COH, RIC 48, BMC 68, 28,46 g **R** — IV — 750,—

92* – As, 37–38, Vs.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, Kopf n. l., Rs.: Vesta mit Patera und langem Zepter sitzt n. l., zwischen S – C, oben VESTA, RIC 38, BMC 46, 11,17 g
rote Patina — IV+ — 250,—

93* – As, 40–41, Vs.: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG PM TRP IIII PP, Kopf n. l., Rs.: ähnl. wie vor, RIC 54, BMC 72, 10,56 g
grüne Patina — IV — 120,—

94* – Quadrans, 39–40, Vs.: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG um Pileus zwischen S – C, Rs.: PON M TRP III PP COS TERT um RCC, RIC 45, BMC 63, 3,45 g — IV — 60,—

95* **Agrippa,** geprägt unter Caligula, As, 37–41, Vs.: M AGRIPPA LF COS III, Kopf n. l., Rs.: Neptun steht n. l., hält Delphin und Dreizack, RIC 58, BMC 161 (Tiberius), 11,72 g IV+ 150,—

96* **Claudius,** 41-54, As, Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TR P IMP PP, Kopf n. l., Rs.: LIBERTAS AVGVSTA, S – C, Libertas steht halbr., Kopf n. r., Pileus haltend, RIC 113, BMC 204, 12,11 g IV 90,—

97* **Nero,** 54-68, Denar, 64–68, Vs.: NERO CAESAR AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: Salus sitzt n. l., und hält Patera, i. A. SALVS, BMC 91, 3,29 g IV 90,—

98* – Dupondius, Lugdunum, Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TRP IMP P, belorb. Kopf n. l., Rs.: SECVRITAS AVGVSTI, S – C, Securitas sitzt n. r., vor Altar, RIC 405, 13,75 g Tiberpatina III–IV 350,—

99* – As, Vs.: NERO CAESAR AV–G GERM IMP, belorb. Kopf n. r., Rs.: PACE P R VBIQ PARTA IANVM CLVSI, S – C, Janustempel mit geschlossenen Toren, RIC 306, BMC 227, 9,97 g III–IV 150,—

100* – As, Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP PP, Kopf n. r., Rs.: Victoria fliegt n. l., und hält Schild mit SPQR, zu den Seiten S – C, RIC 477, 9,96 g dünne grüne Patina III– 265,—

101* – und **Agrippina,** Denar, Vs.: AGRIPP AVG DIV CLAVD NERONIS CAES MATER, beider Büsten einander zugewandt, Rs.: NERONI CLAVD DIVI F CAES AVG GERM IMP TRP um Kranz, darin EX SC, RIC 2, BMC 3, Cohen 7, 3,53 g IV+ 360,—

102* **Galba,** 68-69, Sesterz, Vs.: SER GALBA IMP CAES AVG, belorb. drap. Brustb. n. r., Rs.: Roma sitzt n. l. auf Harnisch, hält Speer und lehnt linken Arm auf Schild, i. F. S – C, i. A. ROMA, RIC 240, BMC 88, 25,65 g III–IV 625,—

103* – As, Vs.: SER GALBA IMP CAES AVG TRP, belorb. Kopf n. r., Rs.: Vesta sitzt n. l., hält Patera und Palladium, i. A. VESTA, S – C, RIC 307, BMC 158, 10,74 g braune Patina IV+ 160,—

104* **Vitellius,** 69, Denar, Vs.: A VITELLIVS GERM IMP AVG TR P, belorb. Kopf n. r., Rs.: LIBERTAS RESTITVTA, Libertas steht v. v., Kopf n. r., hält Pileus und langes Zepter, RIC 105, BMC 31, 3,14 g IV–IV– 180,—

105* **Vespasian,** 69-79, Aureus, 75, Vs.: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, belorb. Büste n. r., Rs.: Stier mit gesenktem Kopf n. r., i. A. COS VI, RIC 87, Coh. 112, 7,23 g **Gold** III–IV 3.100,—

106* – Denar, 72, Vs.: IMP CAES VESP PM COS IIII, belorb. Kopf n. r., Rs.: VES – TA, Vesta steht n. l., hält Simpulum und Zepter, RIC 50, BMC 71, 3,21 g IV 60,—

107* – Denar, 74, Vs.: IMP CAESAR VESP AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: PONTIF MAXIM, Vespasian sitzt n. r., hält Zweig und Zepter, RIC 83, BMC 146 var., Coh. 386, 3,26 g IV 45,—

108* – Denar, 80-81, unter Titus geprägt, Vs.: DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: Schild mit SC über zwei Capricorni n. r. und n. l., darunter Globus, RIC 63, Coh. 497, 3,67 g III–IV 340,—

109* **Titus,** 79-81, Denar, 72/73, unter Vespasian geprägt, Vs.: T CAES IMP VESP PON TR POT, drap. Büste von hinten gesehen, belorb. Kopf n. r., Rs.: NEP RED, Neptun steht n. l., rechten Fuß auf Globus gestellt, hält Acrostolium und Zepter, RIC 366, Coh. 122, 3,01 g III– 490,—

110* – Denar, 80, Vs.: IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG PM, belorb. Kopf n. l., Rs.: TR P IX IMP XV COS VIII PP, Elefant n. l., RIC 22 b, Coh. 304, 3,32 g IV 120,—

111* **Domitian,** 81-96, Denar, 79, unter Vespasian geprägt, Vs.: CAESAR AVG F DOMITIANVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: behelmter Reiter n. r., i. A. COS V, RIC 242, Coh. 49, BMC 234, 3,19 g — IV — 90,—

112* – Sesterz, 81, Vs.: IMP CAES DIVI VESP F DOMITIAN AVG PM, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR P COS VIII DES VIII PP, S – C, Minerva schreitet n. r., hält Speer und Schild, RIC 239 a, Coh. 586, 23,94 g — III–IV — 340,—

113* – Dupondius, 86, Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER PP, Kopf n. r. mit Strahlenkrone, Rs.: FORTVNAE AVGVSTI, S – C, Fortuna steht n. l., hält Ruder und Füllhorn, RIC 326 a, Coh. 123, 12,16 g — IV — 165,—

114* – Dupondius, 95-96, Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XVII CENS PER PP, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ähnl. wie vor, RIC 417, 12,95 g hellgrüne Patina — IV — 100,—

115* – As, 73, unter Vespasian geprägt, Vs.: CAESAR AVG F DOMITIAN COS II, belorb. Kopf n. l., Rs.: VICTORIA AVGVST, Victoria steht n. r. auf Prora, hält Kranz und Palmzweig, RIC 706, Coh. 629, 10,48 g — IV — 65,—

116 **Nerva,** 96-98, Cistophor, 98, Vs.: IMP NERVA CAES AVG PM TR POT PP COS III, belorb. Kopf n. r., Rs.: i. F. COM – ASI, zweisäuliger Tempel, darin Nerva stehend von Roma bekrönt, darüber ROMA ET AVG, RIC 122, BMC 79, 9,66 g — IV– — 180,—

117* – Denar, 97, Vs.: IMP NERVA CAES AVG PM TR P II COS III PP, belorb. Kopf n. r., Rs.: CONCORDIA EXERCITVVM, zwei geschlossene Hände halten Legionsadler auf Prora, RIC 27, Coh 34, 3,13 g — IV– — 60,—

118* **Traian,** 98-117, Denar, 98–99, Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, belorb. Kopf n. r., Rs.: PONT MAX TR POT COS II, Felicitas steht n. l., hält Caduceus und Füllhorn, RIC 13, Coh. 294, 3,33 g — IV — 36,—

119* – Denar, 103-111, Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, belorb. Büste n. r., über der linken Schulter drap., Rs.: COS V PP S P Q R OPTIMO PRINC, Felicitas steht n. l. an Säule und hält Caduceus, RIC 120, Coh. –, 3,35 g — III — 200,—

120* – Denar, 112-114, Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: S P Q R OPTIMO PRINCIPI, Legionsadler zwischen Vexillum u. Standarte, RIC 295, BMC 458, 2,95 g — IV–IV– — 50,—

121* – Denar, 114-117, Vs.: IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PARTHICO, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P COS VI P P S P Q R, Felicitas steht n. l., hält Caduceus u. Füllhorn, RIC 345, Coh. 280, 3,51 g — III — 200,—

122* – Sesterz, 103-111, Vs.: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V P P, belorb. Büste n. r., Rs.: S P Q R OPTIMO PRINCIPI, S – C. Spes schreitet n. l. und hält Blume, RIC 519, Coh. 459, 26,43 g grün-braune Patina — IV+ — 370,—

123* – Sesterz, 114-117, Vs.: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC PARTHICO P M TR P COS VI P P, belorb. Büste n. r., über der linken Schulter drap., Rs.: SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS, i. A. FORT RED, SC, Fortuna sitzt n. l., hält Ruder u. Füllhorn, RIC 651 var., 25,50 g **R** dunkelgrüne Patina — IV+ — 500,—

124* – As, 98-99, Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M, belorb. Kopf n. r., Rs.: (TR POT) COS II P P, Victoria schreitet n. l. und hält Schild mit S.P.Q.R., RIC 402, Coh. 617, 9,74 g — IV — 80,—

125* **Hadrian,** 117-138, Denar, 119-122, Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P COS III, i. A. CONCORD, Concordia sitzt n. l. und hält Patera, stützt linken Arm auf kleine Statue der Spes, unter dem Sitz Füllhorn, RIC 118, Coh. 255, 3,36 g — III — 200,—

126* – Denar, 125-128, Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS III, Concordia sitzt n. l., hält Patera u. stützt linken Arm auf kleine Statue der Spes, RIC 172, Coh. 328, 3,17 g III 190,—

127* – Denar, 134-138, Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia steht n. l., hält Zepter u. zeigt mit rechter Hand auf Globus zu ihren Füßen, RIC 261, Coh. 1204, 3.21 g III 190,—

128* – Sesterz, 118, Vs.: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, belorb. Büste n. r., auf der linken Schulter drap., Rs.: PONT MAX TR POT COS II, i. A. ADVENTVS AVG SC, Roma sitzt n. r. auf Harnisch, hält Speer und reicht vor ihr stehendem Hadrian die Hand, RIC 547, Coh. 91, 24,66 g braune Patina IV 320,—

129* – As, 125-128, Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS III , i. A. SC, Galeere mit Ruderern n. l., RIC 674, Coh. 449, 10,48 g IV 90,—

130* – As, 132-134, Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: RESTITVTORI GALLIAE SC, Hadrian steht n. r. und reicht vor ihm kniender Gallia die Hand, RIC 951, BMC 1812, 8,54 g IV 80,—

131* **Antoninus Pius,** 138-161, Denar, 140-143, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III, belorb. Kopf n. r., Rs.: AEQVITAS AVG, Aequitas steht n. l., hält Waage u. langen Stab, RIC 61, Coh. 14, 2,94 g IV 45,—

132 – Denar, 144, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS III DES IIII, Virtus oder Roma steht n. l., hält Speer u. Parazonium, RIC 118, Coh. 186, 2,90 g IV–IV– 35,—

133* – Denar, 148-149, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XII, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS IIII, Annona steht n. l., hält Kornähren über Modius u. Anker, RIC 175, Coh. 284, 3,32 g III 150,—

134* – Denar, 152-153, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XVI, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS IIII, Vesta steht n. l., hält Simpulum u. Palladium, RIC 219, Coh. 197, 3,40 g III 150,—

135* – Denar, 156-157, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P IMP II, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR POT XX COS IIII, Annona steht n. l., hält Kornähre u. Zepter, zu ihren Füßen Modius, RIC 261, Coh. 1020, 3,44 g III 125,—

136* – Denar, 145-161, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, belorb. Kopf n. r., Rs.: COS IIII, zwei geschlossene Hände halten Caduceus u. Ähren, RIC 136, Coh. 344, 3,36 g III 180,—

137* – Dupondius, 155-156, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P IMP II, Kopf n. r., Rs.: TR POT XIX COS IIII, S – C, Providentia steht n. l., hält Zepter u. zeigt mit rechter Hand auf Globus, RIC 953, Coh. 978, 13,26 g dunkle Patina IV+ 160,—

138* – As, 143-144, Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III, belorb. Kopf n. r., Rs.: IMPERATOR II, S – C, i. A. ANCILIA, zwei "Ancilia" (ovale heilige Schilde, oben u. unten Verzierungen) RIC 736, Coh. 30, BMC 1629, 10,79 g grüne Patina IV–IV– 40,—

139* **Faustina I.,** Gattin des Antoninus Pius, Denar, Vs.: DIVA FAVSTINA, drap. Büste n. r., Rs.: CERES, verschl. Ceres steht n. l. hält Kornähren u. Fackel, RIC 373, Coh. 136, 3,25 g III 125,—

140* – Sesterz, Vs.: DIVA AVG FAVSTINA, drap. Büste n. r., Rs.: AETERNITAS/SC, Aeternitas sitzt n. l., hält Phönix auf Globus u. Zepter, RIC 1103 B, Coh. 20, 23,68 g grüne Patina IV 250,—

141* **Marc Aurel,** 161-180, Denar, 145-147, Vs.: AVRELIVS CAESAR AVG P II F, Kopf n. r., Rs.: COS II, Honos steht n. l., hält Zweig u. Füllhorn, RIC 429a, BMC 595, 3,39 g IV 40,—

142 – Denar, 152-153, Vs.: AVRELIVS CAESAR AVG P II FIL, Kopf n. r., Rs.: TR POT VII COS II, Genius steht n. l., hält Patera über Altar u. Legionsadler, RIC 458, Coh. 661, 3,15 g IV–IV– 38,—

143* – Denar, 166-167, Vs.: M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR P XXI COS IIII, Providentia steht n. l., hält Zepter u. zeigt mit Stab auf Globus, RIC 170, Coh. 881, 3,28 g III 110,—

144* – Sesterz, 169-170, Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXIIII, belorb. Kopf n. r., Rs.: SALVTI AVG COS III, S – C, Salus steht n. l., hält Zepter u. füttert Schlange auf Altar aus Patera, RIC 979, Coh. 547, 23,59 g dunkle grün-braune Patina III– 350,—

145* – Sesterz, 170-171, Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXV, belorb. Kopf n. r., Rs.: IMP VI COS III, Victoria steht n. r., hält Schild mit VIC/ GER an Palme, RIC – , BMC 1388, 27,21 g braune Patina IV–IV– 80,—

146* – Sesterz, 172-173, Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXVII, belorb. Kopf n. r., Rs.: IMP VI COS III, SC, Jupiter sitzt n. l., hält Victoria u. Zepter, RIC 1064, Coh. 248, 20,98 g olivgrüne Patina IV 180,—

147* – Sesterz, 178-179, Vs.: M AVREL ANTONINVS AVG TR P XXXII, belorb. Kopf n. r., Rs.: FELICITAS AVG IMP VIIII COS III P P, S – C, Felicitas steht n. l., hält Caduceus u. Zepter, RIC 1237, Coh. 185, 19,20 g grüne Patina IV+ 280,—

148* – As, 176-177, Vs.: M ANTONINVS AVG GERM SARM TR P XXXI, belorb. Kopf n. r., Rs.: Galeere mit drei Ruderern u. Steuermann n. r., oben i. F. FELICITATI AVG P P, umher IMP VIII COS III, RIC 1192, Coh. 188, 11,11 g IV– 60,—

149* – As, unter Commodus geprägt, Vs.: DIVVS M ANTONINVS PIVS, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, S – C, Adler steht n. r. auf Globus, Kopf n. l., RIC 663, Coh. 90, 13,89 g dunkle Patina IV–IV– 60,—

150* **Faustina II.,** Gattin des Marc Aurel, Denar, unter Antoninus Pius geprägt, Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: AVGVSTI P II FIL, Venus steht n. l., hält Victoria auf der rechten Hand, Linke auf Schild, welcher auf Helm steht, RIC 495a, Coh. 15, 4,14 g III 125,—

151* – Denar, 161, Vs.: FAVSTINA AVG P II AVG FIL, drap. Büste n. r., Rs.: CONCORDIA, Concordia sitzt n. l., hält Blume u. stützt linken Arm auf Füllhorn, unter dem Sitz Globus, RIC 502a, Coh. 54, 3,17 g III 100,—

152* – Denar, Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: IVNONI REGINAE, Juno sitzt n. l., hält Patera u. Zepter, zu ihren Füßen Pfau, RIC 698, Coh. 145, 3,26 g III 180,—

153* – Sesterz, Vs.: DIVA FAVSTINA PIA, drap. Büste n. r., Rs.: AETERNITAS, S – C, Aeternitas steht n. l. an Säule, hält Phönix auf Globus, RIC 1693, Coh. 7, 20,68 g grüne Patina IV 200,—

154* **Lucius Verus,** 161 – 169, Aureus, 165, Vs.: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, belorb. Kopf n. r., Rs.: TR P V IMP III COS II, der Kaiser zu Pferd n. r., stößt mit Speer nach gefallenem Krieger, RIC 545, BMC 390, 7,21 g **Gold** III 3.350,—

155* – Sesterz, 162-163, Vs.: IMP CAES L AVREL VERVS AVG, Kopf n. r., Rs.: TR POT III COS II, S-C, i. A. FORT RED, Fortuna sitzt n. l, hält Ruder u. Füllhorn, RIC 1345, Coh. 94, 21,17 g grüne Patina III–IV 300,—

156* **Lucilla,** Gattin des Lucius Verus, Sesterz, Vs.: LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F, drap. Büste n. r., Rs.: VENVS, S-C, Venus steht n. l., hält Apfel u. Zepter, RIC 1763, Coh. 72, 26,36 g grüne Patina III–IV 240,—

157* **Commodus,** 177 – 192, Sesterz, 182, Vs.: M COMMODVS ANTONINVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: SALVS AVG TR P VII IMP V COS III P P, S – C, Salus steht n. l., füttert Schlange auf Altar aus Patera und hält Zepter, RIC 345, Coh. 689, 20,10 g
braune Patina III– 300,—

158* **Pertinax,** 193, Denar, Vs.: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: PROVID DEOR COS II, Providentia steht n. l., streckt rechte Hand nach großem Stern, RIC 11a, Coh. 42, BMC 13, 3,36 g **RR** III 1.250,—

159* – Denar, Vs.: (IMP) CAES P HELV PERTIN AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: (OPI) DIVIN TR P COS II, Ops sitzt n. l., hält zwei Ähren, RIC 8a, Coh. 33, BMC 19, 2,51 g IV 750,—

160* **Didius Julianus,** 193, Denar, Vs.: IMP CAES M DID IVLIANVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P COS, Fortuna steht n. l., hält Ruder auf Globus u. Füllhorn, RIC 2, Coh. 10, BMC 6, 2,96 g **RR** IV+ 3.000,-–

161* **Didia Clara,** Tochter des Didius Julianus, Denar, Vs.: DIDIA CLARA AVG, drap. Büste n. r., Rs.: HILAR TEMPOR, Hilaritas steht n. l., hält Palmzweig u. Füllhorn, RIC 10, Coh. 3, BMC 14, 3,06 g **RR** IV 2.100,—

162 **Septimius Severus,** 193 – 211, Denar, 200, Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P VIII COS II P P, Victoria fliegt n. l., hält mit beiden Händen Kranz über Schild, RIC 150, Coh. 454, 3,27 g IV 30,—

163* – Denar, 200-201, Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, belorb. Kopf n. r., Rs.: PROVID AVGG, Providentia steht n. l., hält Zepter u. Stab über Globus, RIC 166, Coh. 586, 3,52 g III 120,—

164* – Denar, 200-201, Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, belorb. Kopf n. r., Rs.: RESTITVTOR VRBIS, Severus steht n. l., hält Speer und opfert mit Patera über Dreifuß, RIC 167a, Coh. 599, 3,38 g III 120,—

165* – Denar, 202-210, Vs.: SEVERVS PIVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: FORTVNA REDVX, Fortuna sitzt n. l., hält Ruder u. Füllhorn, unter dem Sitz Rad, RIC 264, Coh. 181, 3,51 g III/III– 95,—

166 – Denar, 202-210, Vs.: SEVERVS PIVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: RESTITVTOR VRBIS, Roma sitzt n. l. auf Schild, hält Palladium u. Speer, RIC 288, Coh. 606, 3,25 g IV 32,—

167* – Sesterz, 195, Vs.: L SEPT SEV PERT AVG IMP V, belorb. Kopf n. r., Rs.: VIRTVTI AVG, Roma steht n. l., hält Parazonium, bekränzt Severus, dieser steht n. l., hält Victoriola u. Speer, i. A. SC, RIC 693, Coh. 773, 21,30 g braun-grüne Patina IV 310,—

168* **Julia Domna,** Gattin des Septimius Severus, Antoninian, 211-217, Vs.: IVLIA PIA FELIX AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: LVNA LVCIFERA, Luna in Biga n. l., RIC 379a, Coh. 106, 5,69 g III 300,—

169* – Denar, 193-196, Vs.: IVLIA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: CERERI FRVGI F, Ceres sitzt n. l., hält Ähren u. Fackel, RIC 546, Coh. 14, 3,17 g III 120,—

170* – Denar, 196-211, Vs.: IVLIA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: IVNO REGINA, verschl. Juno steht n. l., hält Patera u. Zepter, zu ihren Füßen Pfau, RIC 560, Coh. 97, 3,13 g III– 85,—

171 – Denar, 196-211, Vs.: IVLIA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: MATER DEVM, Cybele mit Mauerkrone sitzt n. l. zwischen zwei Löwen, hält Zweig u. Zepter, RIC 564, Coh. 123, 3,77 g IV 40,—

172 – Denar, 211-217, Vs.: IVLIA PIA FELIX AVG, drap. Büste n. r., Rs.: VESTA, Vesta steht n. l., hält Palladium u. Zepter, RIC 390, Coh. 230, 3,13 g IV+ 35,—

173 – Denar, Vs.: IVLIA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: SAECVLI FELICITAS, Isis steht n. r., linker Fuß auf Prora und hält Horusknabe an ihrer Brust, links Ruder an Altar, RIC 645, Coh. 177, 3,35 g IV 36,—

174 **Caracalla,** 198 – 217, Denar, 210-213, Vs.: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, belorb. Kopf n. r., Rs.: MARTI PROPVGNATORI, Mars eilt n. l., hält Speer u. Trophäe, RIC 223, Coh. 150, BMC 87, 2,91 g IV+ 38,—

175 – Denar, 212, Vs.: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P XV COS III P P, Hercules steht n. l., hält Zweig u. Keule mit Löwenfell, RIC 192, Coh. 196, BMC 36, 3,52 g IV 36,—

176 – Denar, 212, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P XV COS III P P, Annona sitzt n. l., hält Ähren über Modius u. Füllhorn, RIC 195, Coh. 205, BMC 42, 2,81 g IV+ 36,—

177 – Denar, 213, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P XVI COS IIII P P, Serapis steht n. l., hebt rechte Hand u. hält Zepter, RIC 208, Coh. 211, 3,15 g IV+ 36,—

178* – Denar, 213-217, Vs.: ANTONINVS PIVS AVG GERM, belorb. Kopf n. r., Rs.: LIBERAL AVG VIIII, Liberalitas steht n. l., hält Abacus u. Füllhorn, RIC 302, Coh. 139, 3,62 g III 85,—

179* – Denar, 214, Vs.: ANTONINVS PIVS AVG GERM, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P XVII COS IIII P P, Apollo sitzt n. l., hält Lorbeerzweig, stützt linken Ellbogen auf Lyra, die auf Dreifuß steht, RIC 238A, Coh. 242, 3,15 g III 110,—

180 – Denar, 215, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P XVIII COS IIII P P, Fides Militum steht v. v., Kopf n. l., hält in jeder Hand Standarte, RIC 267, Coh. 316, BMC 143, 2,70 g IV 35,—

181 – Denar, 216, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P XVIIII COS IIII P P, Jupiter steht v. v., Kopf n. l., hält Fulmen u. Zepter, RIC 275a, Coh. 337, BMC 156, 3,12 g IV 30,—

182* – Denar, 217, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P XX COS IIIII (sic!), (Caracalla erhielt kein 5. Konsulat), P P, ähnl. wie vor, RIC vgl. 285a, Coh. vgl. 373, BMC vgl. 180, 2,84 g
R Schrötlingsriß a. Rd., sonst III 120,—

183* – Sesterz, 212, Vs.: M AVREL ANTONINVS PIVS AVG BRIT, belorb. Kopf n. r., Rs.: P M TR P XV COS III P P, Mars steht n. l., hält Victoria, Schild u. Speer, zu s. Füßen sitzt Gefangener, RIC 490a, Coh. 198, 20,12 g IV 100,—

184 **Plautilla,** Gattin des Caracalla, Denar, Vs.: PLAVTILLA AVGVSTA, drap. Büste n. r., Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia steht n. l., hält Patera u. Zepter, RIC 363a, Coh. 1, BMC 411, 3,03 g IV 50,—

185 – Denar, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PIETAS AVGG, Pietas steht n. r., hält Zepter u. Kind auf linkem Arm, RIC 367, Coh. 16, 2,77 g IV– 40,—

186 **Geta,** 209-212, Denar, 200-202, Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, drap. Büste n. r., Rs.: NOBILITAS, Nobilitas steht n. r., hält Zepter u. Palladium, RIC 13a, Coh. 90, BMC 197, 3,41 IV 35,—

187 – Denar, 200-202, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FELICITAS PVBLICA, Felicitas steht n. l., hält Caduceus u. Füllhorn, RIC 9a, Coh. 38, BMC 220, 3,29 g IV 34,—

188 – Denar, 203-208, Vs.: GETA CAES PONT COS, drap. Büste n. r., Rs.: MINERVA, Minerva steht n. l., hält Schild u. Speer, RIC 30, Coh. 78, BMC s. Seite 242, 3,05 g IV 30,—

189 – Denar, 209, Vs.: P SEPTIMIVS GETA CAES, drap. Büste n. r., Rs.: PONTIF COS II, Genius steht n. l., hält Patera über Altar u. Ähren, RIC 59a, Coh. 114a, BMC 584, 2,96 g IV 28,—

190 **Macrinus,** 217 – 218, Denar, Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: PONTIF MAX TR P COS P P, Annona sitzt n. l., hält Ähren über Modius u. Füllhorn, RIC 19, Coh. 56, 3,40 g IV+ 100,—

191* **Elagabal,** 218 – 222, Antoninian, 218, Vs.: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P COS P P, Roma sitzt n. l., hält Victoriola u. Zepter, hinter ihr Schild, RIC 1, Coh. 125, 4,72 g IV+ 70,—

192* – Antoninian, 222, Vs.: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: SALVS ANTONINI AVG, Salus steht n. r. und füttert Schlange auf ihren Armen, RIC 138, Coh. 254, 4,70 g III 220,—

193 – Antoninian, Vs.: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: VICTOR ANTONINI AVG, Victoria eilt n. r., hält Kranz u. Palmzweig, RIC 155, Coh. 291, 4,78 g IV 50,—

194 – Antoninian, Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: IOVI CONSERVATORI, Jupiter steht n. l., hält Fulmen u. Zepter, zu s. Füßen Adler, hinter ihm zwei Standarten, RIC 90, Coh. 66, 5,12 g IV 45,—

195* – Denar, Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: SACERD DEI SOLIS ELAGAB, Elagabal steht n. r., opfert über Altar, hält Patera u. Keule, rechts i. F. Stern, RIC 131, Coh. 246, 2,88 g min. Schrötlingsriß III 120,—

196* – Denar, Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: FIDES MILITVM, Legionsadler zwischen zwei Standarten, RIC 77, Coh. 43, 1,79 g IV 45,—

197* **Julia Maesa,** Schwester der Julia Domna, Denar, Vs.: IVLIA MAESA AVG, drap. Büste n. r., Rs.: PIETAS AVG, Pietas steht n. l., hält rechte Hand über Altar, i. d. Linken Weihrauch-Kästchen, RIC 263, Coh. 29, 3,31 g III 120,—

198 **Severus Alexander,** 222 – 235, Denar, 222, Vs.: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P COS P P, Jupiter steht n. l., hält Fulmen u. Zepter, RIC 5, Coh. 204, 2,38 g IV 28,—

199* – Denar, 228-231, Vs.: IMP SEV ALEXAND AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: IOVI STATORI, Jupiter steht v. v., hält Fulmen u. Zepter, RIC 202, Coh. 92, 2,86 g fast prägefrisch III 125,—

200* – Denar, 231-235, Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: SPES PVBLICA, Spes schreitet n. l., hält Blume u. hebt ihr Gewand an, RIC 254, Coh. 546, 2,51 g III 100,—

201* – Denar, 231-235, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI PROPVGNATORI, Jupiter schreitet n. l., Kopf n. r., hält Fulmen u. Adler, RIC 239, Coh. 84, 3,69 g — III — 100,—

202* – Denar, 233-235, Vs.: IMP C M AVG SEV ALEXAND AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: IOVI CONSERVATORI, Jupiter steht n. l., hält Fulmen u. Zepter, RIC 141, Coh. 70, 3,48 g — III — 100,—

203* – Sesterz, 233, Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, belorb., drap. u. geharn. Büste n. r., Rs.: P M TR P XII COS III P P, S – C, Sol schreitet n. l., hebt rechte Hand u. hält Peitsche, RIC 535, Coh. 442, 23,50 g — grüne Patina — IV+ — 125,—

204* **Julia Mamaea,** Mutter des Severus Alexander, Denar, Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: VESTA, Vesta steht n. l., hält Patera u. Zepter, RIC 362, Coh. 85, 3,36 g — III+ — 185,—

205* – As, Vs.: IVLIA MAMAEA AVGVSTA, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: FECVNDITAS AVGVSTAE, Fecunditas steht n. l., hält Füllhorn u. linke Hand über Kind, RIC 669, Coh. 9, 10,94 g — dunkle Patina — III– — 285,—

206 **Maximinus Thrax,** 235 – 238, Denar, 235, Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P P P, der Kaiser in militär. Kleidung steht n. l. zwischen zwei Standarten, hält Speer u. hebt rechte Hand, RIC 1, Coh. 46, 2,63 g — IV — 30,—

207* – Denar, 235-236, Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: SALVS AVGVSTI, Salus sitzt n. l. und füttert Schlange auf Altar aus Patera, RIC 14, Coh. 85, 2,88 g — III — 220,—

208* – Denar, 235-236, ähnl. wie vor, RIC 14, Coh. 85, 3,55 g — III– — 60,—

209* – Denar, 235-236, Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVG, Victoria schreitet n. r., hält Kranz u. Palmzweig, RIC 16, Coh. 99, 3,01 g — III — 200,—

210* **Balbinus,** 238, Sesterz, Vs.: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, belorb., drap. u. geharn. Büste n. r., Rs.: P M TR P COS II P P, S – C, der Kaiser steht n. l., hält Zweig u. Parazonium, RIC 16, Coh. 21, 19,04 g — grüne Patina — IV+ — 440,—

211 **Gordian III.,** 238 – 244, Antoninian, 240, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drap. Büste n. r., 1) Rs.: LIBERALITAS AVG III, Liberalitas steht n. l., 2) ROMAE AETERNAE, Roma sitzt n. l. auf Schild, RIC 67 u. 70, Coh. 142 u. 314, 4,56 u.4,48 g — 2 Stück — IV — 40,—

212* – Antoninian, 241-243, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drap. Büste n. r., Rs.: VIRTVS AVGVSTI, nackter Hercules steht n. r., linke Hand auf Keule gestützt, an dieser hängt Löwenfell, RIC 95, Coh. 404, 4,81 g — III–IV — 26,—

213 – Antoninian, 238-239, Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: IOVI CONSERVATORI, Jupiter steht v. v., dazu Denar, 241-243, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: PIETAS AVGVSTI, verschl. Pietas, RIC 2 u. 129, Coh. 105 u. 186, 4,52 u. 3,35 g — 2 Stück — IV — 38,—

214* – Denar, 241-243, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, belorb., drap. u. geharn. Büste n. r., Rs.: IOVIS STATORI, Jupiter steht v. v., Kopf n. r., hält Fulmen u. Zepter, RIC 112, Coh. 113, 3,75 g — III — 85,—

215 – Sesterz, 238-239, Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: PAX AVGVSTI, S – C, Pax steht v. v., Kopf n. l., hält Zweig u. Zepter, RIC 256a, Coh. 175, 23,63 g — Patina — IV– — 52,—

216* – Sesterz, 238-244, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: IOVIS STATORI, S – C, Jupiter steht v. v., Kopf n. r., hält Fulmen u. Zepter, RIC 299a, Coh. 116, 21,98 g — grüne Patina — IV — 160,—

217 – Sesterz, 241-243, Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, belorb., drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P IIII COS II P P, Apollo sitzt n. l., hält Zweig u. stützt linken Arm auf Lyra, RIC 302, Coh. 251, 17,20 g — grüne Patina — IV — 48,—

218* **Philipp I.,** 244 – 249, Antoninian, 247-249, Vs.: IMP PHILIPPVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: AETERNITAS AVGG, Elefant schreitet n. l., darauf Reiter mit Treibstock u. Stab, RIC 58, Coh. 17, 4,77 g — III– — 75,—

219* – Antoninian, 244-249, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FELI/CITAS/IMPP in Lorbeerkranz, RIC 60, Coh. 39, 4,08 g III– 50,—

220 – Antoninian, Antiochia, 249, Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: P M TR P VI COS P P, Felicitas steht n. l., hält Caduceus u. Füllhorn, RIC 78, Coh. 155, 3,60 g IV+ 32,—

221* **Otacilia Severa,** Gattin des Philipp I., Antoninian, 246-248, Vs.: M OTACIL SEVERA AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: IVNO CONSERVAT, verschl. Juno steht n. l., hält Patera u. Zepter, RIC 127, Coh. 20, 3,90 g fast prägefrisch III 100,—

222* **Philipp II.** Caesar, 244 – 247 unter Philipp I., Antoninian, 244-246, Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, geharn., drap. Büste n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENT, Philipp II. steht n. r., hält Globus u. Zepter, RIC 216c, 4,86 g III– 65,—

223 – Antoninian, Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, drap. Büste n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENT, Philipp II. steht n. l., hält Globus u. Zepter, RIC 218d, Coh. 48, 3,26 g IV 30,—

224* **Traianus Decius,** 249 – 251, Antoninian, Vs.: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVG, Victoria eilt n. l., hält Kranz u. Palmzweig, RIC 29c, Coh. 111, 4,46 g III 100,—

225 – Antoninian, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: DACIA, Dacia steht n. l. und hält Stab mit Eselskopf, RIC 12b, Coh. 16, 4,28 g IV 34,—

226* – Bronzemünze, **Moesia, Viminiacium,** Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: P M SC OLVIM, weibl. Gestalt steht n. l., hält rechte Hand über Stier, Linke über Löwen, i. A. AN XII, BMC 39, Ø 25,48, 12,64 g grüne Patina IV 55,—

227 **Herennia Etruscilla,** Gattin des Traianus Decius, Antoninian, Vs.: HER ETRVSCILLA AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: PVDICITIA AVG, verschl. Pudicitia steht n. l. und hält Zepter, RIC 58b, Coh. 17, 4,25 g IV 32,—

228* **Hostilian,** 251, Antoninian, Vs.: C VAL HOS MES QVINTVS N C, drap. Büste n. r., Rs.: MARS PROPVG, Mars schreitet n. r., hält Speer u. Schild, RIC 176, Coh. 12, 3,70 g III–IV 55,—

229 **Trebonianus Gallus,** 251 – 253, Antoninian, Vs.: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: LIBERTAS AVGG, Libertas steht n. l., hält Pileus u. Zepter, RIC 37, Coh. 63, 3,39 g III– 30,—

230 **Valerian I.,** 253 – 260, Antoninian, Antiochia, 253-254, Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS AVG, drap. Büste n. r., Rs.: VIRTVS AVGG, der Kaiser mit Speer u. Globus steht n. l. vor Victoria mit Speer, RIC 292, Coh. 277, 3,68 g IV 26,—

231* **Mariniana,** Gattin des Valerian I., Antoninian, Vs.: DIVAE MARINIANAE, verschleierte Büste n. r., Rs.: CONSECRATIO, Pfau fliegt n. r., trägt zurück grüßende Kaiserin zum Himmel, RIC 6, Coh. 15, 3,47 g **R** III– 310,—

232* **Gallienus,** 253 – 268, Antoninian, Köln, Vs.: GALLIENVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: VIRT GALLIENI AVG, belorb. Kaiser in Harnisch eilt n. r., hält Lanze u. Schild, tritt mit linkem Fuß auf am Boden liegenden Germanen, Elmer 82, 2,92 g **R** IV 60,—

233* – Antoninian, Asien, Vs.: GALLIENVS AVG, geharn., drap. Büste n. r., Rs.: AEQVITAS AVG, Äquitas steht n. l., hält Waage u. Füllhorn, i. A. Stern, RIC 627, Coh. 24, 3,92 g III–IV 32,—

234* – Antoninian, Asien, Vs.: GALLIENVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: ROMAE AETERNAE, Roma sitzt n. l., hält Victoriola u. Speer, RIC 654, 3,81 g III– 36,—

235 – Antoninian, Asien, Vs.: GALLIENVS P AVG, Kopf n. r., Rs.: (IOVI CON)S AVG, Ziege n. l., RIC 207, 2,93 g IV+ 18,—

236* **Salonina,** Gattin des Gallienus, Antoninian, Antiochia, 265, Vs.: SALONINA AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: SALVS AVG, Salus steht n. r., hält Schlange, die sie aus Patera in ihrer Linken füttert, RIC 88, Coh. 105, 3,29 g IV+ 31,—

237 – Antoninian, Asien, Vs.: SALONINA AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: AEQVITAS AVG, Aequitas steht n. l., hält Waage u. Füllhorn, i. A. VIIC, RIC 87, Coh. 4, 4,00 g IV 25,—

Gallisches Reich – 260 bis 274

238* **Postumus,** 260 – 269, Antoninian, Köln, 260, Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: SALVS PROVINCIARVM, Rheingott lagert n. l., hält Stab u. Schilfrohr, unter dem linken Ellbogen umgestürzter Krug, aus dem Wasser fließt, zu seinen Füßen Schiffsbug, Elmer 123, Cunetio 2372, Sear 10991, 5,51 g IV 40,—

239 – Antininian, Köln, 260; ähnl. wie vor, E. 123, C. 2372, S. 10991, 1,72 g IV– 25,—

240* – Antoninian, Köln, 260/61, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: HERC DEVSONIENSI, belorb., nackter Hercules steht n. r. auf Keule gestützt, hält Bogen u. über dem linken Arm Löwenfell, E. 124, C. 2378, S. 10944, 3,31 g IV 60,—

241* – Antoninian, Köln, 260/61, ähnl. wie vor, E. 124, C. 2378, S. 10944, 2.74 g min. Schrötlingsriß IV 60,—

242* – Antoninian, Köln, 260/61, ähnl. wie vor, E. 124, C. 2379, RIC 64, 3,27 g IV 55,—

243 – Antoninian, Köln, 260/61, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VICTORIA AVG, Victoria eilt n. l., hält Palmzweig u. Kranz, zu ihren Füßen sitzt Gefangener, E. 125, C. 2375, S. 10996, 2,91 g IV–IV– 35,—

244* – Antoninian, Köln, 260/61, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VIRTVS AVG, nackter Hercules steht n. r. auf Keule gestützt, hält Bogen u. über dem linken Arm Löwenfell, E. 126, C. 2377, S. 10997, 3,20 g IV 60,—

245* – Antoninian, Köln, 261, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P COS II P P, behelmter Postumus in Harnisch steht n. l., hält Globus u. Lanze, E. 129, C. 2387, S. 10970, 3,61 g IV 60,—

246* – Antoninian, Köln, 261, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: LAETITIA AVG, Galeere n. l. über Wellen, E. 130, C. 2385, S. 10958, 3,42 g IV 120,—

247* – Antoninian, Köln, 261, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VICTORIA AVG, Victoria eilt n. l., hält Palmzweig u. Kranz, zu ihren Füßen sitzt Gefangener, E. 132, C. 2381, S. 10996, 3,04 g IV 50,—

248* – Antoninian, Köln, 261, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht n. l., hält in jeder Hand Standarte, E. 133, C. 2386, S. 10940, 3,86 g IV 75,—

249 – Antoninian, Köln, 261, ähnl. wie vor, E. 133, C. 2386, S. 10940, 4,03 g IV 48,—

250* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VIRTVS AVG, behelmter Mars steht n. r., hält Lanze u. Schild, E. 190, C. 2400, S. 10998, 3,51 g IV 50,—

251* – Antoninian, Köln, 262, ähnl. wie vor, E. 190, C. 2400, S. 10998, 3,47 g IV 44,—

252* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P COS III P P, behelmter Postumus in Harnisch steht n. l., hält Globus u. Lanze, E. 288, c. 2391, S. 10972, 3,02 g IV 65,—

253* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI PROPVGNATORI, Jupiter schreitet n. l., Kopf n. r., hält Fulmen u. auf der ausgestreckten Linken Adler, E. 289, C. 2401, S. 10953, 3,40 g IV+/IV 60,—

254* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: HERC PACIFERO, nackter Hercules steht n. l., hält Ölzweig u. Keule, auf dem linken Unterarm hängt Löwenfell, E. 299, C. 2395, S. 10946, 4,01 g IV 40,—

255 – Antoninian, Köln, 262, ähnl. wie vor, E. 299, C. 2395, S. 10946, 2,81 g IV 35,—

256* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SALVS AVG, Salus steht n. l., hält Ruder u. füttert Schlange auf Altar, E. 301, C. 2392, S. 10987, 2,89 g min. Schrötlingsriß IV 50,—

257* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: MINER FAVTR, Minerva eilt n. l., hält Zweig, Schild u. Speer, E. 313, C. 2396, S. 10961, 3,87 g IV 90,—

258* – Antoninian, Köln, 262, ähnl. wie vor, E. 313, C.2396, S. 10961, 3,57 g IV/IV– 60,—

259* – Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: NEPTVNO REDVCI, nackter Neptun steht n. l., hält auf der ausgestreckten Rechten Delphin und stützt Linke auf Dreizack, zu seinen Füßen Prora, E. 314, C. 2398, S. 10963, 3,30 g IV+ 80,—

260*	– Antoninian, Köln, 262, ähnl. wie vor, E. 314, C. 2398, S. 10963, 3,97 g	IV+	60,—
261	– Antoninian, Köln, 262, ähnl. wie vor, E. 314, C. 2398, S. 10963, 2,43 g	IV	50,—
262*	– Antoninian, Köln, 262, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: NEPTVNO REDVCI, ähnl. wie vor, jedoch ohne Prora, E.-, C. 2399, S.–, 3,11 g	III–IV	75,—
263*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: HERC DEVSONIENSI, viersäuliger Tempel, darin Hercules, die Rechte auf Keule gestützt, i. d. Linken Löwenfell, E. 316, C. 2409, S. 10945, 3,18 g	IV–IV–	65,—
264*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: P M TR P IIII COS III P P, Mars schreitet n. r., hält Speer u. über der linken Schulter Trophäe, E. 332, C. 2406, S. 10974, 3,93 g	IV	45,—
265	– Antoninian, Köln, 263-65, ähnl. wie vor, E. 332, C. 2406, S. 10974, 3,34 g	IV	40,—
266*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PAX AVG, Pax eilt n. l., hält Zweig u. Zepter, E. 333, C. 2405, S. -, 2,82 g	IV	45,—
267	– Antoninian, Köln, 263-65, ähnl. wie vor, E. 333, C. 2405, S. -, 4,02 g	IV	48,—
268*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FELICITAS AVG, Felicitas steht n. l., hält langen Caduceus u. Füllhorn, E. 335, C. 2411, S. 10936, 2,86 g	IV+	66,—
269*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: MONETA AVG, Moneta steht n. l., hält Waage u. Füllhorn, E. 336, C. 2404, S. 10962, 3,60 g	IV+	44,—
270	– Antoninian, Köln, 263-65, ähnl. wie vor, E. 336, C. 2404, S. 10962, 3,24 g	IV	40,—
271*	– Antoninian, Köln, 263-65, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia steht n. l., hält Globus u. Zepter, E. 337, C. 2415, S. 10979, 3,70 g	IV+	50,—
272*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SAECVLO FRVGIFERO, geflügelter Caduceus, E. 381, C. 2426, S. 10984, 3,10 g	IV+	70,—
273	– Antoninian, Köln, 267, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SERAPI COMITI AVG, Serapis steht n. l., hebt rechte Hand u. hält Zepter, zu s. Füßen Kahn, E. 382, C. 2421, S. 10992, 2,80 g	IV–IV–	50,—
274*	– Antoninian, Köln, 267, ähnl. wie vor, aber Rs. ohne Kahn, E. 383, C. 2437, S. 10992, 4,62 g	IV+	65,—
275	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FORTVNA AVG, Fortuna sitzt n. l., hält Ruder u. Füllhorn, E. 384, C. 2424, S. 10942, 3,53 g	IV	35,—
276*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FORTVNA AVG, Fortuna steht n. l., hält Ruder u. Füllhorn, E. 385, C. 2425, S. 10941, 3,22 g	IV+	68,—
277*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: MARS VICTOR, Mars steht n. l., hält Speer u. stützt Rechte auf Schild, E. 389, C. 2422, S. 10959, 3,54 g	IV+	65,—
278*	– Antoninian, Köln, 267, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VBERITAS AVG, Uberitas steht n. l., hält Geldbeutel u. Füllhorn, E. 394, C. 2439, S. 10995, 4,06 g **R**	IV+	120,—
279*	– Antoninian, Köln, 267, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: VBERTAS AVG, ähnl. wie vor, E. 394a, C. 2440, S. 10995, 3,55 g	IV	90,—

280*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PIETAS AVG, Pietas steht n. l. und hält auf jedem Arm ein Kind, zu ihren Füßen steht zu beiden Seiten je ein Kind, E. 395, C. 2428, S. 10969, 3,24 g	IV/IV–	35,—
281*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: DIANAE LVCIFERAE, Diana steht n. r., hält mit beiden Händen Fackel, E. 396, C. 2430, S. 10935, 3,07 g	IV+/IV	120,—

282	– Antoninian, Köln, 266, ähnl. wie vor, 3,52 g	IV	35,—
283*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: MERCVRIO FELICI, Merkur steht v. v., Kopf n. r., hält Geldbeutel u. Caduceus, E. 413, C. 2419, S. 10960, 3,80 g	IV+/IV	66,—
284*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SALVS POSTVMI AVG, Salus steht n. r. und füttert Schlange auf ihren Armen, E. 414, C. 2423, S. 10989, 3,02 g	IV+	66,—
285*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SALVS AVG, Asclepius steht v. v., Kopf n. l., hält Schlangenstab, rechts zu s. Füßen Globus, E. 415, C. 2435, S. 10985, 3,75 g min. Schrötlingsriß	IV+	60,—
286	– Antoninian, Köln, 266, ähnl. wie vor, E. 415, C. 2435, S. 10985, 3,01 g	IV	48,—
287	– Antoninian, Köln, 266, ähnl. wie vor, E. 415, C. 2435, S. 10985, 2,56 g	IV	44,—
288*	– Antoninian, Köln, 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: FIDES EXERCITVS, vier Feldzeichen, E. 417, C. 2432, S. 10939, 3,33 g	IV+	75,—
289*	– Antoninian, Köln 266, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SALVS EXERCITI, Asclepius steht v. v., Kopf n. l., hält Schlangenstab, rechts zu s. Füßen Globus, E. 418, C. 2433, S. 10985, 3,34 g	IV	60,—
290	– Antoninian, Köln, ähnl. wie vor, zeitgenössischer Beischlag, 2,69 g Lagerprägung	IV–IV–	35,—
291	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI STATORI, nackter Jupiter steht v. v., Kopf n. r., hält Fulmen u. langes Zepter, E. 563, C. 2449, 3,73 g	IV	40,—
292*	– Antoninian, Köln, 268, ähnl. wie vor, E. 563, C. 3449, S. 10954, 3,74 g	IV	45,—
293	– Antoninian, Köln, 268, ähnl. wie vor, E. 563, C. 2449, 2,89 g	IV	45,—
294*	– Antoninian, Köln, 267, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PAX AVG, Pax steht n. l., hält Zweig u. Zepter, E. 565, C. 2450, S. 10966, 3.44 g	IV	38,—
295	– Antoninian, Köln, 267, ähnl. wie vor, E. 565, C. 2450, 4,04 g	IV	38,—
296	– Antoninian, Köln, ähnl. wie vor, zeitgenössischer Beischlag, 2,72 g leicht dezentriert	IV	28,—
297	– Antoninian, Köln, 267, ähnl. wie vor, aber Rs. i. F. P, E. 566, C. 2453, 2,40 g	IV	30,—
298	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl.wie vor, Rs.: PAX AVG, Pax steht n. l., hält Zepter u. Blume, links i. F. P, E. 566, C. 2453, 3,09 g	IV	30,—
299*	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: ORIENS AVG, nackter Sol eilt n. l., hebt rechte Hand, i. d. Linken Peitsche, links i. F. P, E. 568, C. 2454, S. 10964, 2,72 g	IV+	38,—
300*	– Antoninian, Köln, 268, ähnl. wie vor, aber Rs. ohne P. i. F., E. 569, C. 2451, S. 10964, 2,50 g	IV+	48,—
301	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI VICTORI, nackter Jupiter eilt n. l., Kopf n. r., hält Fulmen u. Zepter, E. 571, C. 2468, S. 10955, 3,02 g	IV	40,—
302*	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: COS IIII, geflügelte Nemesis steht n. r. und hält langen Palmzweig, E. 586, C. 2455, S. 10932, 3,21 g	III–	75,—
303*	– Antoninian, Köln, 268, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: SAECVLI FELICITAS, Postumus in Harnisch steht n. r., hält Speer u. Globus, E. 593, C. 2444, S. 10983, 3,10 g	IV+	75,—

304	– Antoninian, Köln, 268, ähnl. wie vor, E. 593, C. 2444, S. 10983, 4,30 g	IV	50,—
305*	– Antoninian, Köln, 269, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IMP X COS V, geflügelte Nemesis steht n. r. und hält langen Palmzweig, E. 597, C. 2464, S. 10950, 2,67 g	IV+	80,—
306	– Antoninian, Köln, 269, ähnl. wie vor, E. 597, C. 2464, 3,13 g min. Schrötlingsriß	IV	60,—
307*	– Antoninian, Köln, 269, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IMP. X. COS. V. sonst wie vor, E. 597 var. C. 2462, S. 10950, 3,36 g	IV	60,—
308*	– Antoninian, Köln, 269, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: PACATOR ORBIS, Büste des Sol mit Strahlenkrone n. r., E. 599, C. 2465, S. 10965, 3,01 g	IV	60,—

309* – Antoninian, **Mailand,** 268, Vs.: IMP POSTVMVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: FIDES. AEQVIT, Fides sitzt n. l., hält Patera u. Feldzeichen, E. 603, C. 2471, S. 10937, 3,45 g III– 120,—

310* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP POST(VMVS AVG), geharn. Büste n. r., Rs.: CONCORD EQ(VIT), Concordia steht n. l., rechter Fuß auf Prora, hält Patera u. Ruder, E. 607, C. 2474, S. 10930, 2,87 g IV 100,—

311* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP POSTVMVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: (CONCO)RD EQVIT, ähnl. wie vor, aber Concordia mit angewinkeltem rechten Bein, E. 607, C. 2474, 3,21 g IV–/IV 100,—

312* – Antoninian, Mailand, 268, ähnl. wie vor, E. 607, C. 2474, 2,23 g IV 110,—

313* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP POSTVMVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: VIRTVS EQVIT, behelmter Mars eilt n. r., hält Lanze u. Schild, E. 608, C. 2475, 1,54 g IV–IV– 100,—

314* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: (IMP PO)STVMVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: (VIRTVS). EQVIT, ähnl. wie vor, E. 608, C. 2478,2,59 g IV–IV– 100,—

315* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP POSTV(MVS AVG), geharn. Büste n. r., Rs.: (FIDES E)QVIT, Fides sitzt n. l. hält Patera u. Feldz., i. A. P, E. 612, C. 2480, S. 10937, 1,98 g min. Schrötlingsriß IV 120,—

316* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CONCORD. EQVIT, Concordia steht n. l., rechter Fuß auf Prora, hält Patera u. Ruder, i. A. S, E. 616, C. 2493, 1,85 g IV 110,—

317* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: SALVS AVG, Asclepius steht v. v., Kopf n. l., die Rechte auf Schlangenstab gestützt, die Linke in die Hüfte gestemmt, E. 618, C. 2496, S. 10986, 2,05 g **R** IV 120,—

318* – Antoninian, Mailand, 268, Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: PAX EQVITVM, Pax steht n. l., hält Zweig u. Zepter, i. A. T, E. 620, C. 2498, S. 10968, 1,99 g min. Schrötlingsriß IV 100,—

319 **Victorinus,** 269 – 270, Antoninian, Köln, Vs.: IMP C PIAV VICTORINVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht n. l. und hält in jeder Hand Standarte, E. 654, C. 2522, 2,37 g IV+/IV– 36,—

320* – Antoninian, Köln, Vs.: IMP C VICTORINVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: INVICTVS, Sol steht n. l., hält Peitsche u. hebt rechte Hand, E. 683, C. 2548, 2,15 g IV 36,—

321* – Antoninian, Köln, Vs.: IMP C VICTORINVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: SALVS AVG, Salus steht n. r. und füttert Schlange aus Patera, E. 732, C. 2568, 3,37 g IV 42,—

322* **Quintillus,** 270, Antoninian, Vs.: IMP C M AVR C L QVINTILLVS AVG, Büste n. r., Rs.: CONCORDIA AVG, Concordia steht n. l. vor Altar und hält Doppelfüllhorn, RIC 13, Coh. 17, 3,68 g IV 50,—

323* **Aurelian,** 270 – 275, Denar, Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVG, Victoria steht n. l., hält Kranz u. Palmzweig, zu ihren Füßen sitzt Gefangener, RIC 73, Coh. 256, 2,15 g IV 50,—

324 – Antoninian, Cyzicos, Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, Rs.: ORIENS AVG, Sol steht n. l., hält Globus u. hebt rechte Hand, zu seinen Füßen sitzt Gefangener, RIC 360, 4,53 g dünner Silbersud IV 28,—

325* **Severina,** Gattin des Aurelian, Antoninian, Serdica, Vs.: SEVERINAE AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: CONCORDIAE MILITVM, Concordia steht n. l., hält in jeder Hand Feldzeichen, rechts i. F. P, RIC 13, Coh. 8, 4,07 g III 165,—

326 **Tacitus,** 275 – 276, Antoninian, Tripolis, Vs.: IMP C M CL TACITVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CLEMENTIA TEMP, behelmter Mars schreitet n. l., hält Olivenzweig, Speer u. Schild, links i. F. Stern, RIC 214, Coh. 15, 4,01 g **R** Silbersud IV 30,—

327* **Probus,** 276 – 282, Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: PAX AVG, Pax steht n. l., hält Olivenzweig u. Zepter, i. A. XXIVI, RIC 706, Coh. 401, 3,90 g dünner Silbersud III 50,—

328 – Antoninian, Rom, Vs.: PROBVS P F AVG, Büste mit Kaisermantel u. Zepter n. l., Rs.: ROMAE AETER, Roma sitzt in sechssäuligem Tempel, RIC 187, 4,14 g IV+ 28,—

329 – Antoninian, Antiochia und Tripolis, Vs.: IMP C M AVR PROBVS AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CLEMENTIA TEMP, der Kaiser mit Zepter steht n. r. und empfängt von vor ihm stehendem Jupiter Globus, RIC 921 u. 928, Coh. 87, 3,21 und 3,53 g
2 Stück mit Silbersud IV+ 42,—

330* **Numerian,** 283 – 284, Antoninian, Antiochia, Vs.: M AVR NVMERIANVS NOB C, drap. Büste n. r., Rs.: VIRTVS AVGG, Numerian mit Zepter steht n. r. und empfängt von vor ihm stehendem Jupiter Victoriola, RIC 377, Coh. 107, 4,66 g III 175,—

331 – Antoninian, Cyzicos, Vs.: IMP C NVMERIANVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: CLEMENTIA TEMP, der Kaiser steht n. r. und empfängt von vor ihm stehenden Jupiter Victoriola, RIC 463, Coh. 8, dazu **Carus,** 282-283, Antoninian, Ticinum, Vs.: IMP CARVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: PAX EXERCITI, Pax steht n. l., hält Zweig u. Standarte, RIC 75, Coh. 56 2 Stück IV 50,—

332* **Carinus,** als Caesar, 282 – 283, Antoninian, Antiochia, Vs.: IMP C M AVR CARINVS NOB C, geharn. Büste n. r., Rs.:VIRTVS AVGGG, Carus steht n. r., hält Zepter u. empfängt von vor ihm stehenden Jupiter Victoriola, darüber Stern, RIC 208, Coh. 188, 3,95 g dunkelgrüne Patina III–IV 150,—

333* **Nigrinian,** Sohn des Carinus, Antoninian, Rom, Vs.: DIVO NIGRINIANO, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, Adler steht v. v., Kopf n. l., RIC 472, Coh. 2, 3,27 g **RR** III 3.650,—

334* **Julian von Pannonien,** Gegenkaiser z. Zt. des Carinus, Antoninian, Siscia, Vs.: IMP C M AVR IVLIANVS P F AVG, drap., geharn. Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVG, Victoria schreitet n. l., hält Kranz u. Palmzweig, i. F. S – A, RIC 5, Coh. 7, 4,80 g **RR** III 4.400,—

335* **Diocletian,** 284 – 305, Argenteus, Nicomedia, 295, Vs.: DIOCLETIANVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: VICTORIAE SARMATI CAE, viertürmiges Lagertor mit geöffnetem Tor, RIC 22a, 3,12 g **R** III 380,—

336* **Maximianus Herculius,** 286 – 310, Argenteus, Trier, 294, Vs.: MAXIMIANVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: VIRTVS MILITVM, vier Prinzen opfern über Dreifuß vor Stadttor, RIC 102 b, 3,16 g III 800,—

337 – Antoninian, Antiochia, 285, Vs.: IMP C M AVR VAL MAXIMIANVS P F AVG, geharn. Büste n. r., Rs.: IOVI CONSERVATORI AVGG, der Kaiser steht n. r. und empfängt von vor ihm stehendem Jupiter Victoriola, RIC 623, Coh. 371, 3,21 g schwarze Patina IV 22,—

338* **Galerius,** als Caesar, 293 – 305, Follis, Cyzicos, 294-295, Vs.: GAL VAL MAXIMIANVS NOB CAES, belorb. Kopf n. r., Rs.: GENIO AVGG ET CAESARVM N N, Genius steht n. l., hält Patera u. Füllhorn, RIC 7 b, 8,96 g IV+ 50,—

339 **Maximinus II.,** 309 – 313, Follis, Alexandria, Vs.: GAL VAL MAXIMINVS NOB CAES, belorb. Kopf n. r., Rs.: VIRTVS EXERCITVS, Virtus schreitet n. r., hält Speer u. geschulterte Trophäe, RIC 112, 6,79 g grüne Patina IV+ 28,—

340* **Licinius,** 308—324, Follis, Alexandria, 308—310, Vs.: IMP C VAL LIC LICINIVS PF AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: GENIO IMPERATORIS, Genius steht n. l., hält Patera und Füllhorn, RIC 105 b, 6,61 g III 250,—

341 – Follis, Siscia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: IOVI CONSERVATORI AVGG NN, Jupiter steht n. l., hält Victoriola und Zepter, zu s. Füßen Adler, RIC 232, 3,81 g IV 15,—

342 **Licinius II.,** 317 – 324, Follis, Heraclea, 321–324, Vs.: DN VAL LICIN LICINIVS NOB C, behelmte, geharn. Büste mit geschultertem Speer n. l., Rs.: IOVI CONSERVATORI, Jupiter steht n. l., hält Zepter u. Adler auf Globus, links Adler, rechts sitzt Gefangener, RIC 54, 3,56 g, 3,2 g schwarze Patina, 2 Stück IV 25,—

343* **Constantin I., der Große,** 307–337, Follis, Cycicus, 324–325, Vs.: CONSTANTINVS AVG, belorb. Kopf n. r., Rs.: PROVIDENTIAE AVGG, Lagertor, RIC 24, 3,12 g
Silbersud IV+ 30,—

344* – Follis, Heraclea, 324, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: DN CONSTANTINI MAX AVG um VOT / XX / Stern in Kranz, RIC 56, 3,57 g IV 36,—

345* **Constantin II.,** 337–340, Solidus, Thessalonika, 332–333, Vs.: CONSTANTINVS IVN NOB C, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS, der Prinz steht n. l., in militär. Kleidung, hält Vexillum und Zepter, dah. zwei Standarten, RIC 190, 4,45 g
kl. Randfehler **Gold** III 2.500,—

346* **Constans,** 337–350, Bronzemünze, Nicomedia, Vs.: DN CONSTA–NS P F AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: VOT / XX / MVLT / XXX, RIC 52, 1,46 g
feine grüne Patina III–IV 32,—

347* **Magnentius,** 350–353, Centenionalis, Lyon, Vs.: DN MAGNENTIVS P F AVG, geharn. Büste. n. r., Rs.: VICT DD NN AVG ET CAES, zwei Victorien halten Schild mit VOT / V / MVLT X, i. A. RPLC, RIC 151 IV 35,—

348* **Decentius,** 351–353, Caesar, Centenionalis, Trier, 351, Vs.: DN DECENTIVS FORT CAES, drap. Büste n. r., Rs.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES, zwei Victorien halten Schild mit VOT / V / MVLT / X, RIC 306, 3,75 g IV 28,—

349* **Vetranio,** 350, 1/4 Follis, Siscia, 350, Vs.: DN VETRA-NIO P F AVG, belorb., drap. Brustb. n. r., Rs.: VIRTVS AVGVSTORVM, der Kaiser steht n. r., hält Speer und Globus, zu seinen Füßen sitz. Gefangener, RIC 296, 2,12 g IV 80,—

350* **Julianus Apostata,** 360–363, reduzierte Siliqua, Arles, Vs.: DN IVLIANVS P F AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: VOTIS / V / MVLTIS / X in Kranz, RIC 292, 2,23 g **R** III– 120,—

351* **Jovian,** 363–364, Bronzemünze, Sirmium, Vs.: DN IOVIANVS P F AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: VOT / V / MVLT X in Kranz, RIC 118, 2,70 g
feine grüne Patina III 60,—

352* **Valentinian I.,** 364–375, Solidus, Constantinopel, 364–367, Vs.: DN VALENTINIANVS P F AVG, drap. Büste mit Perldiadem n. r., Rs.: RESTITVTOR REI PVBLICAE, der Kaiser steht v. v., hält Labarum und Victoriola, RIC 3 a, Coh. 28, 4,48 g **Gold** III 1.250,—

353* – Siliqua, Antiochia, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: RESTITVTOR REI P, der Kaiser steht v. v., hält Standarte und Victoriola, RIC 7a, Coh. 18, 1,95 g IV 65,—

354* **Valens,** 364–378, Siliqua, Trier, Vs.: DN VALENS P F AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma thront n. l., hält Speer und Victoriola auf Globus, RIC 27 a, Coh. 81, 2,13 g Schrötlingsriß IV 120,—

355* – Siliqua, Trier, ähnl. wie vor, RIC 27 a, 1,66 g Schrötlingsriß IV 75,—

356* **Procopius,** 365–366, Bronzemünze, Nicomedia, Vs.: DN PROCO–PIVS P F AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: REPARATI – FEL TEMP, der Kaiser steht v. v., hält Labarum und Schild, oben rechts i. F. Christogramm, RIC 10 Coh. 8, 3,59 g IV 245,—

356a – 1/4 Centenionalis, Kyzikos, Vs.: DN PROCOPIVS P F AVG, diadem., drap. Büste n. r., Rs.: REPARATIO FEL TEMP, der Kaiser steht v. v., hält Labarum i. d. Rechten und stützt Linke auf Schild, oben links Christogramm, RIC 9, Coh. 10, 2,22 g
dunkle Patina IV 70,—

357* **Gratian,** 367–383, Solidus, Trier, 375–378, Vs.: GRATIA-NVS P F AVG, drap. Büste mit Rosettendiadem n. r., Rs.: VICTOR–IA AVGG, zwei Herrscher thronen v. v., und halten Globus zwischen sich, dah. Büste der Victoria mit ausgebreiteten Flügeln, RIC 39 c, Coh. 38, 4,45 g **Gold** II–III 1.580,—

358* **Valentinian II.,** 375–392, Solidus, Constantinopel, 378–383, Vs.: DN VALENTINIANVS PF AVG, drap. Büste n. r. mit Rosettendiadem, Rs.: CONCORIDA AVGGG Δ , Constantinopolis thront v. v., hält Zepter und Globus, rechter Fuß auf Prora, RIC 45 b. vav., 4,46 g **Gold** III 1.250,—

359* **Honorius,** 393–423, Solidus, Mailand, 394–395, Vs.: DN HONORI–VS PF AVG, diadem. drap. Büste n. r., Rs.: VICTORI–A AVGGG, der Kaiser steht n. r., Fuß auf Gefangenem, hält Standarte und Victoriola, i. F. M – D, RIC 35 c, 4,46 g **Gold** III 1.150,—

360* **Valentinian III.,** 425–455, Solidus, Constantinopel, 425–429, Vs.: DN VALENTIN–IANVS PF AVG, behelmte geharn. Büste mit geschultertem Speer und Schild schräg v. v., Rs.: SALVS REI –PVBLICAE, zwei nimbierte Kaiser thronen v. v., in Konsularrobe mit Mappa und Kreuzzepter, oben Stern, RIC 242, Bd. X, 4,37 g
Vs. kl. Druckstelle **Gold** III 1.200,—

361* **Basiliscus,** 475–476, Solidus, Constantinopel, Vs.: DN BASILISCVS PP AVG, behelmte geharn. Büste mit geschultertem Speer und Schild v. v., Rs.: VICTORIA AVGGG, Victoria steht n. l. und hält Langkreuz, rechts i. F. Stern, RIC 1005, Bd. X, 4,47 g **RRR Gold** III 2.825,—

Ägyptische Münzen der römischen Kaiserzeit

362*	**Alexandria, Tiberius,** 14 – 37, Billon-Tetradrachme, Jahr 7 = 20/21, Vs.: belorb. Kopf des Tiberius n. r., Rs.: Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. r., Geissen 48, Dattarie 78, 12,57 g Rs. leicht dezentriert	IV	120,—
363*	– Billon-Tetradrachme, Jahr 18 = 31/32, Vs.: belorb. Kopf des Tiberius n. r., Rs.: Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. l., G. 51, Datt. 82, 12,61 g	III–IV	140,—
364	**– Claudius,** 41 – 54, Billon-Tetradrachme, Jahr 3? = 42/43, Vs.: belorb. Kopf des Claudius n. r., Rs.: Messalina steht n. l., hält auf der Rechten zwei Figuren, i. d. Linken zwei Ähren, den Ellbogen auf Säule gestützt, G. 75, Datt. 123, 11,06 g	IV–IV–	50,—
365*	**– Agrippina,** unter Claudius, Diobol, Jahr 12 = 51/52, Vs.: belorb., drap. Büste der Agrippina n. r., Rs.: Büste der Euthenia mit Ährenkranz n. r., G. 109, Datt. 178, 7,16 g kleiner Schrötlingsriß	IV	50,—
366	**– Nero,** 54 – 68, Billon-Tetradrachme, Jahr 11 = 64/65, Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. r., Rs.: drap. Büste der Poppaea n. r., G. 168, Datt. 197/198, 11,12 g	IV–/IV	40,—
367*	– Billon-Tetradrachme, Jahr 11 = 64/65, Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Adler mit geschultertem Palmzweig steht n. l., G. 164, Datt. 270, 12,53 g	IV	36,—
368	– Billon-Tetradrachme, Jahr 12 = 65/66, Vs.: Büste des Nero mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Büste der Alexandria mit Elefantenhaube n. r., G. 173, Datt. 204, 12,65 g	IV	40,—
369	– Billon-Tetradrachme, Jahr 13 = 66/67, Vs.: Büste des Nero mit Strahlenkrone n. l., Rs.: belorb. Kopf des Tiberius n. r., G. 188, Datt. 185, 12,59 g	IV	50,—
370	– Billon-Tetradrachme, Jahr 13 = 66/67, Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. l., Rs.: Büste des Zeus Olympius n. r., G. –, Datt. 256, 12,82 g	IV–IV–	38,—
371	**– Vespasian,** 69 – 79, Diobol, Jahr 7 = 74/75, Vs.: belorb. Kopf des Vespasian n. r., Rs.: Büste der Isis mit Isiskrone n. r., G. 301, Datt. 386, 8,92 g	IV–IV–	28,—
372*	**– Hadrian,** 117 – 138, Obol, Jahr 11 = 126/127, Vs.: belorb. Kopf des Hadrian n. r., Rs.: Jahr LIA zwischen zwei Füllhörnern, G. 961, datt. 961, 5,22 g	IV	40,—
373*	– Drachme, Jahr 16 = 131/132, Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Nilus sitzt halbnackt in Himation auf Felsen n. l., hält i. d. Rechten Schilfrohr, mit der Linken Füllhorn u. Gewandbausch, unter dem Ellbogen Krokodil, G. – vgl. 1056, 27,61 g braune Patina	IV+	200,—
374*	**– Aelius Caesar,** 136 – 138, Billon-Tetradrachme, 137, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Homonoia steht n. l., hält Füllhorn u. Patera über Altar, G. 1271, Datt. 2074 var., 14,05 g	III–IV	60,—
375*	**– Gallienus,** 253 – 268, Billon-Tetradrachme (Jahr nicht erkennbar), Vs.: belorb., geharn. Büste n. r., Rs.: Athena sitzt n. l., hält auf der Rechten Nike, die Linke an langem Zepter, am Sitz lehnt Schild, G. –, 9,51 g	IV+	30,—
376*	**– Salonina,** Gattin des Gallienus, Billon-Tetradrachme, Jahr 7 = 259/260, Vs.: diadem., drap. Büste n. r., Rs.: Adler steht n. l., Kopf n. r. gewandt, hält Kranz in Schnabel, G. –, 10,85 g	IV	25,—
377	– Kleine Sammlung von Billon-Tetradrachmen, Marc Aurel (1); Commodus (2); Philipp II. (1); Valerian I. (1); Aurelian (1); Probus (4); Divus Carus, Geißen - Weiser 3168 (1); Carinus Caesar, Regierungszeit des Carus, G.-W. 3169/70 u. 3172 (3); Carinus Augustus G.-W.3173 (1); Numerian, G.-W. 3192 (1); Diocletian (9); Maximianus Herculius, G.-W. 3294, 3296 (2), 33112, 3314, 3319 (6) 31 Stück	IV	400,—

Byzanz

378	**Justinian I.,** 527 – 565, Follis, Constantinopel, Vs.: behelmte, geharn. Büste mit Kreuzglobus u. Schild v. v., rechts i. F. Kreuz, Rs.: Wert zwischen ANNO – XY = 541/542, D.O.40d, Sear 163, 23,66 g	IV–IV–	30,—
379*	Constantin X. Ducas, 1059 – 1067, Histamenon, Vs.: Christus thront v. v., Rs.: Constantin steht v. v., hält Labarum u. Kreuzglobus, D.O. 1a.6, 4,44 g **Gold**	III–	300,—
380*	**Michael VII.,** 1071 – 1078, Histamenon, Vs.: Christus thront v. v., Rs.: Büste Michaels VII. v. v., hält Labarum u. Kreuzglobus, D.O. 1.2, 4,38 g **Gold**	III–	280,—
381*	– Histamenon, Vs.: nimbierte Christusbüste v. v., Rs.: ähnl. wie vor, D.O. 2d,5, 3,33 g **Gold**	III–	240,—

Lots römischer u. byzantinischer Münzen

382 Caracalla, Denar, Rs.: Jupiter, RIC 240; dazu Elagabal, Denar, Rs.: Securitas, RIC 145 2 Stück III–IV 65,—

383 Maximinus I., Denar, Rs.: Kaiser mit Speer zwischen zwei Standarten, RIC 3; dazu Gordian III., Antoninian, Rs.: Providentia, RIC 193 und Jupiter, RIC 2 3 Stück IV+ 56,—

384 Philipp I., Antoninian, Rs.: Pax, RIC 40b; dazu Philipp II., Rs.: Philipp II. steht n. l., RIC 219 2 Stück III–IV 60,—

385 Julia Domna, Denar, Rs.: Isis, RIC 577; Herennia Etruscilla, Antoninian, Rs.: Pudicitia, RIC 58b; Gallienus, Antoninian, Rs.: Victoria, RIC 94 3 Stück IV+ 38,—

386 Lot röm. Bronzemünzen, Domitian, As; Hadrian As; Lucilla, As; Traianus Decius, Sesterz; Maximinus, Follis; Florianus, Antoninian 6 Stück IV 145,—

387 Theodosius, 4 verschiedene Kleinbronzemünzen, Ø 12 – 13 mm, versch. Münzstätten alle mit feiner Patina 4 Stück III–IV 30,—

388 Spätrömische Kleinbronzemünzen, Theodosius (3); Valentinian (3); Gratian (1), Ø ca. 12,5 – 17,5 mm alle mit dunkler Patina 7 Stück III–IV 75,—

389 Byzanz, Justinian I., 527 – 565, Follis, Constantinopel u. Antiochia, mit Beschreibung, D.O. 42.c und 206b.3 braune Patina 2 Stück IV 44,—

390 – Mauritius Tiberius, 582 – 602, Follis, Kyzikos, D.O. 126b; Heraclius, 610 – 641, Follis, Isaura, D.O. 183; anonymer Follis der Regierungszeit von Basil II. u. Constantin VIII., 976 – 1028, Sear 1813 dunkle Patina 3 Stück IV 55,—

391 – Andronicus II., 3 verschiedene kleinformatige Ae-Trachys; Andronicus II. u. Michael IX., Trachy und Tetarteron grüne u. dunkle Patina 5 Stück IV 60,—

Münzen des Mittelalters

431* **Karolinger, Pipin der Kleine,** 752–768, Denar, ohne Prägeort-Angabe (Dorestad), Vs.: ΠPIPI in einer Zeile, darüber Kreuz, unten liegende Streitaxt, alles in Perlkreis, Rs.: Monogramm RF (retrograd) in Perlkreis, Morrison u. Grunthal 25 var., Prou 980, Völkers Vs.II/19, Rs.II/21, aus unserer Auktion 41, April 1986, Nr. 550 (bzw. unsere Auktion 24, Nr. 400 (1978), 1,21 g **RRR** IV 3.500,—

432* **– Ludwig der Fromme,** 814–840, Denar, unbest. Mzst., Christiana-Religio-Typ, Vs.: HLVDOVVICVS IMP, Kreuz, i. d. Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RILCIO, Kreuz in viersäuligem Tempel, unten S, Morrison u. Grunthal, 481, Prou 1018, 1,66 g **RR** IV+ 440,—

433* – Denar, Christiana-Religio-Typ, Vs.: V LODVIC INMH, ähnl. wie vor, Rs.: XPISTIANA REIO, viersäuliger Tempel mit spitzem Giebel und Kreuz zwischen den Säulen, MG 472 var. (Umschriften retrograd und gegenläufig, 0,86 g kl. Randabbruch IV 200,—

434* **– Karl der Kahle,** 843–877, Denar, Rheims, Vs.: GRATIAD I REX, Karolusmonogramm, Rs.: REMIS CIVITAS um Kreuz, Prou 302, M.G. 814., Grierson u. Blackburn, 891, 1,64 g IV 200,—

435* **– Arnulf v. Kärnten,** 887–899, Denar, Mzst. Mainz, Vs.: ARNOL.... um Kreuz, i. d. Winkeln je eine Kugel, Rs.: MOGO ///// IVIT, viersäul. Tempel, M.G. 1533, G.B.826, 1,96 g am Rand schwach ausgeprägt **RR** IV 340,—

436* **– Ludwig das Kind,** 900–911, spätere Nachprägung seiner Straßburger Denare, Vs.: befußtes Langkreuz in Umschrift, Rs.: drei Zeilen Buchstaben, teils retrograd, Dolley u. Morrison 300, 0,91 g **RR** IV 400,—

437* **Sachsen,** Wendenpfennig, nach dem karolingischen Typ, Umschrift nur durch viele Striche und O angedeutet, Mmz. Lilie, Vs.: Kreuz, i. d. Winkeln Kugeln, mit hochgebogenem Rand, Rs.: zweisäuliger Tempel, innen Kreuz, Dannenb. –, vgl. 1325, 1,15 g IV 45,—

438* **Köln,** Königliche Münzstätte, Otto I., als König, 936–962, als Kaiser 962–973, Denar, 936–962, Vs.: +OTTO REX, Kreuz, i. d. Winkeln je eine Kugel, Rs.: S / (CO) LONIA / A, neben dem A liegendes G (A-Grippina), Hävernick 35, 1,36 g dunkle Patina IV 120,—

439*	– Denar, 936–962, ähnl. wie vor, 1,73 g dunkle Patina	IV	120,—
440*	– Denar, Mzst. **Andernach,** Vs.: OTTO (REX), Kreuz, im 2. Winkel Dreispitz, in den drei andern je eine Kugel, Rs.: S / (CO) LONIA / A, neben dem A liegendes G, Häv. 44, Dbg. –, 1,32 g	IV	90,—
441	**– Otto III.** als Kaiser, 996–1002, Otto-Adelheid-Pfennig, Vs.: (+D–I GR–A REX), Kreuz, i. d. Winkeln O-D-D-O, Rs.: Holzkirche zwischen links A, rechts U ?, Umschrift kaum lesbar (ATEA) HL (HAT), Dbg. 1167 a,1,77 g gewellt, dunkle Patina	IV	50,—
442*	**– Erzbistum,** Sigwin, 1079–1089, Denar, Vs.: SIGEVVIN ARCHIEPS, barhäupt. Brustb. v. v. mit Tonsur, in der Rechten Krummstab, Rs.: AINCCTA COLONAIS, Mauer mit Tor, darüber dreitürm., zweigeschossiges Gebäude, Häv. 390, 1,46 g	IV	140,—
443*	– Denar, Vs.: +SI(GE)VVIN' A(RCHIEP)S, ähnl. wie vor, Rs.: ähnl. wie vor, aber der mittlere Kuppelturm über Querriegel zwischen zwei schlanken Seitentürmen, Häv. 402 b, 1,52 g	IV+	150,—
444*	– Bruno II., Graf von Berg, 1131–1137, Denar, (Beischlag), Vs.: Brustb. v. v., mit Krummstab und Buch, darüber Ringel, Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude über fünf Säulen, Häv. 463, 1,48 g	IV	50,—
445*	– Rainald von Dassel, 1159–1167, stummer Obol, Rs.: thron. Erzbischof v. v., mit Lockenkopf, hält links Krummstab, rechts Buch, darüber Ringel, Rs.: über Querbau mit drei großen Toren drei Türme, Häv. 499, Bonhoff 1577, 0,55 g dunkle Patina	IV	60,—
446*	– stummer Obol, ähnl. wie vor, Häv. 500, 0,53 g	IV	60,—
447*	– Engelbert von Berg, 1216–1225, Denar, Vs.: ENGEL (....), Erzbischof mit Mitra thront v. v., hält Krummstab und Buch, Rs.: über Mauerkranz mit Tor zweigeschoss. Turm zwischen Kreuzfahnen, Häv. 621, 1,41 g	IV	38,—
448*	– Heinrich I. von Molenark, 1225–1238, Denar, Vs.: Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und aufgeschlagenem Buch, Rs.: Kirchengebäude mit Tor zwischen Kreuzfahnen, Häv. 642, 1,42 g	IV	38,—
449	– Denar, Vs.: (HEINRIC (....), mitr. Erzbischof v. v., mit Krummstab und Buch, Rs.: (SAN) CTA COLONIA, Brustb. St. Petri unter Kirchengebäude, zwei Kreuzfahnen haltend, Häv. 647, 0,96 g	IV	36,—
450*	– Siegfried von Westerburg, 1275–1297, Obol, 1282–1288, Vs.: SIFRIDVS ARCHIEPC, mitr. Brustb. mit seitl. herabfallenden Infulae Rs.: SANCTA (COLON)IACI, über Mauer mit Tor, Turm zwischen Kreuzfahnen, Häv. 706/707, 0,64 g	IV	100,—
451*	– Denar, **Soest,** Vs.: thron. Erzbischof v. v. mit Mitra, Kopf leicht n. l., hält offenes Buch und Krummstab, Rs.: Giebel mit Kreuzblume und Krabben und seitl. Fialen, darunter Soester Zeichen, Häv. 1029, 1,26 g	IV	80,—
452	**– niederelbische Prägung,** sogen. Agrippiner, Denar, Beischlag von Bardowiek ?, Vs.: vergröberte Darstellung einer Kirche, zu den Seiten jeweils vier waagerechte Balken, Rs.: stark reduziertes Coloniagramm, Häv. 718, 0,82 g	IV	45,—
453*	– Agrippiner-Typ, Bardowiek, Denar mit Titel Heinrich des Löwen, 1141–1180, Vs.: H(EIN)RIC DVX, Kreuz, i. d. Winkeln jeweils Ringel, Rs.: stilisierte Kirche, oben und unten Kreuz, zu den Seiten jeweils vier waagerechte Balken, Häv. 721, Hohenstaufenzeit 26, Fiala 615, 0,78 g	IV	50,—

439

440

442

443

444

445

446

447

448

450

451

453

454

455

456

457

Deutsche Pfennige allgemein

454*	**Rheinland, Aachen,** kaiserliche Münzstätte, Friedrich I. Barbarossa, 1152–1190, Vs.: FRIDERICVS, thron. Kaiser v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, Rs.: (ROMA) CAPTA MVND', Palast mit zwei hohen Türmen links und zwei niedrigen rechts, darüber Stern, Krumbach 30/2, Menadier 34, 1,35 g	IV+	65,—
455*	– Wilhelm von Holland, 1247–1266, Pfennig o. J., (1247–1250), Vs.: FRIDERIC, thron. König v. v., mit Rutenzepter (Palmzweig) und Reichsapfel, Rs.: WILLEM REX, Brustb. Kaiser Karls, der mit seinen Händen einen mit drei Kuppeltürmen besetzten Bogen trägt, Krumb. 60, Men. 65, 1,24 g	IV	50,—
456*	**– Mark,** Grafschaft, Adolf IV., 1398–1422, Pfennig von Hattingen, Vs.: APOLPHVS CO(MES CLEVIS), klevischer Schild, Rs.: MONETA HATTENNS, um Schild von Mark, Slg. Lejeune 1321 f, 0,89 g	IV	150,—
457*	**– Trier, Erzbistum,** Kuno von Falkenstein, 1362–1388, Schilling, Koblenz, Vs.: CVNO AREPS-TREVEREN, Hüftb. St. Petri mit Kreuz und Fahne über Schild von Minzenberg, Rs.: MON--ETAC-ONFL-VENC, befußtes Kreuz, i. d. Winkeln je drei Kugeln, Noss 105, 1,01 g	IV+	80,—

458* **Oldenburg,** gräflische Münzstätte, Konrad II. und Christian, 1342–1399, Swaren, ohne Namen des Grafen, Lambertustyp, Vs.: Kopf des Hl. Lambertus v. v. mit Mitra, darin 2 Kreuzchen, Rs.: thron. Erzbischof v. v., die Rechte im Segnungsgestus, die Linke hält Wappen (oldenburg. Bindenschild), Kalvelage 57 d, Slg. Friedensburg 311, Bonhoff 6, ex Slg. Bonhoff Teil II, Nr. 2159, dieses Exemplar IV 100,—

459* **Osnabrück, Bistum,** Dietrich von Horne, 1376–1402, Pfennig, Vs.: thron. Erzbischof v. v., neben dem Kopf je drei Ringel, Rs.: Rad in Gebäude mit Turm zwischen Fahnen, Friedensb. 360, Kennepohl 143, 0,95 g IV 75,—

460* **Sachsen, Herzogtum,** Bernhard I., 973–1011, Denar, Vs.: BERNHARDVS DVX, bekr. Kopf n. l., Rs.: N NOMINE DN I AMEN um kleines Kreuz i. F., Dbg. 585 var., 1,50 g leicht gewellt IV 100,—

461* – sogen. Sachsenpfennig, incuse Prägung, Kreuz ? in Umschrift (nicht lesbar), 0,97 g IV 40,—

462* **Bayern, Herzogtum,** Heinrich der Zänker, 948–955, Denar, Mzst. Regensburg, Vs.: HEIMRICVS DVX, Kreuz, im 1., 2. und 4. Winkel, Kugeln, der 3. Winkel leer, Rs.: REGINA CITAS, Letternkirche mit Münzmeistername VVO über zwei Stufen, Dbg. 1057 m, Hahn 10m2,1,62 g IV 100,—

463 – Heinrich V., der Moseler, 2. Regierung, 1018–1026, bis 1024 neben König Heinrich II., Denar, Mzst. Regensburg, Vs.: Letternkreuz, i. d. Winkeln jeweils Dreieck und drei Kugeln, Rs.: Kirchengiebel, darunter Münzmeistername OCNC, Dbg. 1090, Hahn 31 Typ III, e, 1,25 g etwas gewellt IV 50,—

464* – Heinrich I. v. Niederbayern, 1253–1290, gemeinschaftlich mit Bischof Albert I., Vierkantpfennig, Vs.: Brustb. des Herzogs mit Schwert und blattartigem Zepter, Rs.: sitz. Bischof mit Schlüssel und Fisch in der Hand, Wittelsbach 43 (Otto der Erlauchte), HStz. II. 1598, Metcalf 42,2, 1,04 g **R** IV 65,—

465 **– Regensburg, Bistum,** Zeit Konrad IV. und Albert I. von Pitengau, 1246–1260, Denar, Vs.: Bischofsbüste mit zum Segenen erhobener Rechten, Rs.: St. Petrus (nicht erkennbar), Metc. 421, Bonh. 1962, 1,09 g IV 50,—

466* **– Augsburg, Bistum,** Peter Graf von Schaumburg, 1424–1469, Vierschlagpfennig, Vs.: Bischofskopf zwischen Pedum und Pyr in Fadenkreis, Rs.: B (für Münzmeister Fr. Baesinger), Steinhilber 177, Foerschner, 38, Saurma-Jeltsch Tf. XXI/640, 0,24 g IV 50,—

Brakteaten

467* **Brandenburg, Markgrafschaft,** Otto I., 1157–1184, Brakteat, Umschrift oben: BR-AVND-EBV, steh. Markgraf v. v., hält Fahne und Schwert, beiders. Kuppelturm auf Unterbau, Bahrfeldt 37, Löbbecke 427, Berger 1659, 0,93 g III–IV 600,—

468* – aus dem askanischen Haus, Brakteat, Mzst. Perleberg, 2. Hälfte 13. Jh., steh. Markgraf zwischen zwei Zinnentürmen, in jeder Hand ein Kugelzepter, Bahrf. 435, Bonh. –, 0,41 g IV 70,—

469* **Braunschweig und Lüneburg,** herzogl. welf. Mzst., Heinrich der Löwe, 1142–1995, Brakteat, in Umschrift Löwe n. l., zwischen zwei Ringeln mit Mittelpunkt, Berger 619, Bonh. 363, Fiala 37, Fd. Mödesse II, 17 a, 0,73 g III 650,—

470* – Wilhelm von Lüneburg, 1195–1213, Brakteat, Löwe n. l., in Wulstreif, Bonh. 76, Fiala 270, Z. d. Staufer 1916, 0,63 g III– 120,—

471* – Brakteat, Löwe n. l., mit geteilter Quaste, Bonh. 77, Fiala 276/277, Berger 376, 0,52 g kl. Ausbruch am Rand III– 60,—

472* – Brakteat, ähnl. wie vor, die geteilte Quaste mit einem längeren und einem kürzeren Ende, Bonh. 77 var. Fiala 276, Berger 384, 0,49 g III–IV 75,—

473* – und Heinrich der Lange, 1195–1227, Brakteat, Löwe n. l. unter Mauerbogen, darauf Lilie zwischen zwei Zinnentürmen, Fiala 126, Berger 462, Bonh. 100, dieses Exemplar, 054 g III 180,—

474* – Otto das Kind, 1227–1252, Brakteat, OTTO DVX DE BRVN, Löwe n. r., Kopf v. v., über Mauer mit Torbogen, Fi. 279, Welter 195, Berger 688, Bonh. 389, 0,75 g III–IV 120,—

475* – Albrecht der Große, 1252–1279, Brakteat, Löwe n. l., Kopf v. v., über Mauer mit Tor, zu dessen Seiten je eine Kugel, Bonh. 402, Berger 725 III 90,—

476* – Brakteat, großer und kleiner Löwe springen n. l., beide Köpfe v. v., Bonh. 407, Berger –, Hstz. 221, 0,73 g III 75,—

477* **Hildesheim, Bistum,** Adelog von Dorestadt, 1170–1190, Brakteat, NEIDELHOGVS II NILSEDNE, Bischof mit Krummstab und Buch thront v. v., zwischen zwei Türmen unter Dreibogen, Löbbecke 60, Bonh. 217, Berger 1064, Hstz. 145, 0,74 g III– 200,—

478* **Halberstadt, Bistum,** Gero von Schermbke, 1160–1177, Brakteat, SC S STEPHANVS PR OTO MAR, der Hl. Stephan steht v. v., mit Manipel über der Rechten und Buch i. d. Linken, Bonh. 469, Hstz. I, 528, Berger 1319, 0,82 g — III — 200,—

479* **Magdeburg, Erzbistum,** Brakteat (Moritzpfennig), Brustb. des Hl. Moritz mit zwei Fahnen v. v., darüber Dach mit zwei Türmen und zwei Doppelkreuzstäben, Berger 1590, Bonh. 769, Slg. Friedensburg 593, 0,74 g kl. Randriß — III– — 130,—

480* – Hohlpfennig, 15. Jh., Kopf des Hl. Stephan mit Kugel und Palmzweig über Reliquienbehältnis, Berger 1371 (Zuweisung zu Halberstadt oder zu Magdeburg möglich), Bonh. 504, Slg. Fried. 1022, 0,35 g — III — 90,—

481* **Saalfeld,** Reichsmünzstätte, Friedrich I., Barbarossa, 1152–1190, Brakteat, Kaiser mit Kreuzstab und Reichsapfel sitzt v. v., auf Mauer mit Bogen zwischen zwei Kuppeltürmen, Bonh. 1126, Berger 2057, Fd. Gotha 338, 0,83 g **R** — III–IV — 400,—

482* **Thüringen, Gotha,** landgräfl. thüring. Münzstätte, Albrecht der Unartige, 1265–1314, kl. Reiterbrakteat, Landgraf zu Pferd n. l., mit erhobener Schwurhand, dahinter Turm, auf dem Rand, abwechslend V – Turm – V – Turm, Bonh. 1316/17, Löb. 783, Berger 2206, 0,39 g kl. Riß, leichte Perforation — III–IV — 180,—

483* Nicht zugewiesen, Hälbling (halber Brakteat), eines geistlichen Prägeherrn, Thronender v. v., hält i. d. Linken Kreuzstab, daneben Zweig, 0,40 g — IV+ — 50,—

484* **Fulda, Abtei,** Heinrich IV. von Erthal, 1249–1261, Brakteat, sitz. Abt v. v. mit Palmzweig und Buch in Perlkreis, auf dem breiten Rand acht Kugeln, Bonh. 1370, Berger 2291, 0,55 g — III — 250,—

485* **Deutscher Orden,** Mzst. Königsberg, anonym, Brakteat, 2. Hälfte 13. Jh., Krone mit Kreuz, Bonh. 184 var., Berger 355, 20 g — III — 40,—

486* – 3 Brakteaten, 1) Ordensschild zwischen zwei Kugeln, 2) Krone ?, 3) latein. D mit zwei Kreuzchen, Bonh. 186, 187, 190, Berger 349, 357, 0,19 g, 0,18 g, 0,18 g 3 Stück — III — 65,—

487* – 2 Brakteaten, 1) Kreuz zwischen zwei kleinen Kreuzchen, 2) Ankerkreuz zwischen zwei Sternen, Bonh. 188 var., 189, Berger 345, Dudik 10, 12, 0.20 g, 0,20 g 2 Stück — III — 48,—

488* **Pommern, Anklam,** Stadt, Brakteat um 1250/1270, Wappen ?, Jesse 219, 220, 0,20 g — IV — 30,—

Süddeutschland

489* **Augsburg, Bistum,** Hartmann v. Dillingen, 1250–1286, Brakteat, unter bekr. Dreibogen mit zwei kl. Türmen, mitr. Brustb. zwischen zwei Krummstäben, auf dem Rand 9 Bögen, Bonh. 1913, Hstz. II 1475, Berger 2646, 0,79 g — III — 130,—

490* – Wolfhard v. Roth-Wackernitz, 1288–1302, Brakteat, Bischofskopf mit Händen am Hals, Krummstab und Buch haltend, auf dem Rand 8 Bögen, Bonh. 1919, Berger 2656, Löb. 985, 0.62 g — III — 120,—

491* **Schongau, Reichsmünzstätte,** Konradin v. Hohenstaufen, 1258–1268, Brakteat, Brustb. des Königs umgeben von Ranken, Bonh. 1940, Berger 2681, Hstz. 205, 30, Steinhilber 137 var., 0,71 g — III — 230,—

492* **Ulm, Reichsmünzstätte,** Friedrich II. v. Hohenstaufen, 1215–1250, Brakteat, Königskopf v. v. zwischen Blütenzweig und Turm, umher Perlkreis, Cahn 186 (Lindau), Slg. Wüthrich 303, Bonh. 1863, Berger 2598, 0,46 g **R** — III — 240,—

493* **Konstanz, Bistum,** Eberhard v. Waldburg, 1248–1274, Brakteat, zwei gekreuzte Krummstäbe , darüber Rosette ? (Stern ?), unten Mondsichel, Cahn 67 a, Wüthr. 237, Berger 2496, 0,50 g **R** — III — 140,—

494* **Rottweil, Reichsmünzstätte,** Friedrich II., Barbarossa, 1215–1250, Brakteat, stilisierter Adler v. v., Kopf n. r., Bonh. – vgl. 1875, Berger 2567, Hstz. 1329, 0,42 g — III — 120,—

495* **Überlingen, Reichsmünzstätte,** Friedrich II., Barbarossa, 1215–1250, Brakteat, bekr. Löwe n. l., mit zurückgewandtem Kopf, i. F. über und unter dem Löwen je ein Stern, Cah. 133, Wüthr. 290, Berger 2581, Bonh. 1853, 0,55 g — III — 160,—

496* **Ravensburg, Reichsmünzstätte,** Konrad IV.,1250– 1254, Brakteat, großes winkeliges Tor, darüber Zinnenturm zwischen zwei kl. Türmen, im Tor sechsstrahliger Stern, Cahn 208, Wüthr. 260, Berger 2551, ex Slg. Bonh. 1846, dieses Exemplar, 0,48 g — III — 120,—

Mittelalterliche Münzen – RDR und Ausland

497	**Römisch-Deutsches Reich, Österreich,** Herzog Friedrich II., der Streitbare, 1230–1246, Pfennig o. J., Wiener Neustadt, Vs.: Panther n. l., Rs.: Greif n. l., 0,80 g	IV	20,—
498	– Wiener Pfennige, Zeit:Friedrich der Schöne, 1314–1325, bis Albrecht IV., 1457–1463, Vs.: Bindenschild, Rs.: meist unkenntlich, 60, 58, 62 g 3 Stück	IV	40,—
499*	**– Tirol, Erzherzogtum,** Sigismund der Münzreiche, 1439–1490, Etschkreuzer, Vs.: +SI-GIS-MVNDIS, befußtes Kreuz, belegt mit Langkreuz, Rs.: COMES TIROL, Tiroler Adler, Tursky 38	IV	50,—
500*	**Böhmen, Königreich,** Wratislaus II., 1061–1092, Pfennig, Vs.: VRATIZLAVDV, bekr. Büste mit Fahne n. l., Rs.: SCSWECESVS, Büste n. r., Donebauer 303, 0,77 g	III	50,—
501*	– Pfennig, Vs.: SWRATIZLV, bekr. Büste n. r., Kopf ragt in die Umschrift, Rs.: WENCE–ZLV, Kapelle, links Hand mit Fahne, Doneb. 327, 0,48 g	III	50,—
502*	– Bretislaus II., 1092–1100, Teilfürst in Brünn, Pfennig, Prag, Vs.: +BRACISLAVS, barhäupt. Kopf n. r. in Fadenkreis, Rs.: +SWENCESLAVS, drap. Brustb. n. r. mit Speer, i. F. l. Kugel, Doneb. 371, Cach 390, 0,59 g	III–IV	40,—
503	– Sobeslaus I., 1125–1140, Teilfürst von Olmütz um 1125, Pfennig 1125/1140, Prag, Vs.: in Umschrift und Fadenkreis Herzog schreitet n. l., hält Fahne und Schild, Rs.: bärt. Brustb. n. l., i. d. Linken Kreuz haltend, Doneb. 519 (Sobeslaus II.), Cach 572, 0,76 g	IV+	50,—
504*	**Frankreich, Burgund,** Vienne, Erzbistum, Denar 12–14. Jh., Vs.: S M VIENNA, Kopf n. l., Rs.: MAXIMA GALL, Kreuz, i. d. Winkeln Kugeln, Poey d'Avant 4827, 0,83 g	IV	30,—
505	**– Chartres,** gräfliche Mzst., anonyme Prägungen 13.–14. Jh., Denar, Vs.: CARTIS CIVITA, Kreuz, Rs.: degenerierter Kopf – Monogramm, Poey D'A. vgl. 1734 var., 1,26 g, 136 g 2 Stück	IV	40,—
506	**– Königtum,** Philipp der Schöne, 1285–1314, Gros Tournois, Kastell in Umschrift: TVRONIS CIVIS (mit rundem O), außen Lilienkranz, Rs.: Kreuz in dopp. Umschrift, innen: PHILIPPVS REX, Duplessy 214, 3,86 g	IV	35,—
507*	– Gros Tournois, ähnl. wie vor, kleinerer Schrötling, 3,42 g	IV+	40,—
508	– Gros Tournois, ähnl. wie vor, Dupl. 213 dunkle Patina	IV	36,—
509	– Gros Tournois, ähnl. wie vor, aber mit langem O, Dupl. 217, 3,58 g	IV	36,—
510*	**Südliche Niederlande, Bistum Lüttich,** Robert de Langres, 1240–1247, Denar, beiders. zwei Brustbilder mit Kreuzstab in der Mitte, Renesse-Breidbach TF. 4/ Nr. 2, 0,81 g	IV+	50,—
511*	**Luxembourg,** Heinrich VI., 1281–1288, Denar, Vs.: in Perlkreis X + X über Wappen, zu den Seiten h CO – MES, Rs.: DE LV CEB', Turm mit vier Zinnen, darüber Globus (Kugel), Probst 13, Weiller 10, Bernays/ Yannérus 11, 0,50 g	IV	50,—
512*	**Italia, Mailand,** Kaiser Heinrich II., 1013–1024, Denaro scodellato o. J., Vs.: Monogramm in Umschrift, Rs.: AVG / +MED / IOIT / NIV in Perlkreis, CNI V 46.1 var. 1,19 g	III	40,—
513*	– Heinrich III., IV. oder V., 1039–1125, Denaro scodellato, Vs.: Kreuz in Perlkreis, umher MEDIOLANVM, Rs.: HE / RIC / N in Perlkreis, umher IMPERATOR, Biaggi 1413 var, 0,68 g	III–	40,—

514*	**– Fermo,** Ludovico Migliorati, 1425–1428, Bolognino, Vs.: VB FIRMANA, um A vier Sternchen, Rs.: A – M – I – S ins Kreuz gestellt und in Umschrift, CNI – vgl. p. 324, 0,82 g	IV	30,—
515*	– unter der Herrschaft der Visconti, 15. Jh., Bolognino, Vs.: ähnl. wie vor, aber um das A vier Ringel, Rs.: vier Buchstaben ins Kreuz gestellt, in Umschrift CO A VICEC, 0,90 g	III	40,—
516*	**– Pesaro,** Denar, Vs.: CONSTANTIVS SF P ?, Vs.: aufrechter Löwe n. l., Rose haltend, Rs.: PI / SAV / R in Kranz, 0,62 g	IV	30,—
517	**– Savoyen,** Amadeo VIII., 1391–1416, Obolo di Blanchetto o. J., Vs.: +AMEDEVS COM', Wappen mit Kreuz in Vierpaß, Rs.: DE SABAVDIE, Kreuz, i. d. Winkeln je kl. Kreuz, Cudazzo 128 c, Biaggi 115, 0,92 g	IV+	65,—
518	– Karl II., 1504–1553, Quatro, Mzst. Nizza, Vs.: CAROLVS II DVX SABAVDIE, auf Querbalken in got. Schrift: FERT, Rs.: KBLAY ET AVG SA RO IMP, Wappen auf Kreuz mit Kleeblatt-Enden, Cudazzo 411, Biaggi 350, 1,01 g	IV	30,—
519*	**– Sizilien-Neapel,** Robert d' Anjou, Graf der Provence, 1309–1343, Gigliato, (Carlin), Vs.: ROBERT DE GRA IERL ET SIGI RE, auf zwei Löwen thron. König v. v., hält Lilienzepter und Reichsapfel, Rs.: HONOR REGIS IVDIEIL DILIGIT, Blumenkreuz, i. d. Winkeln Lilie, Poey d'A. II 3977 var., CNI XIX, 24. 35, 3,98 g	III–IV	90,—

Becker'sche Fälschungen

Becker'sche Fälschungen von Münzen gehören zu den wenigen Ausnahmen von Falschmünzen, deren Verkauf im Münzhandel akzeptiert werden kann. Die schon historischen Gründe dafür, sind ihre Bekanntheit – sie sind praktisch alle publiziert – und auch ihre eigentümliche Faszination für Sammler schon seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts. Der merkwürdige "Becker-Stil", läßt sie alle ähnlich erscheinen. Erfahrenen Münzhändlern fällt ein "Becker" beim Besichtigen einer Sammlung gleich auf. Auch die charakteristische "Becker'sche Patina" trägt dazu bei. Der Fälscher widmete bei seinen Werken dem echten Gewicht der Münzen meist wenig Beachtung. Seine "Werke" sind oft wesentlich zu schwer. Interessenten dieser Materie seien die Bücher von M. Pinder, Die Becker'schen falschen Münzen, Berlin 1843 und von Sir Georg Hill, Becker the Counterfeiter, London 1924 (1955) und 1925 (1955) empfohlen.

520 521 522

520*	Fälschung des Pipin-Denars, Hill 304, 2,35 g	III	150,—
521*	Fälschung des Trierer Ludovikus-Denars, Hill 307, 2,28 g	III	150,—
522*	Fälschung des Konrad III.-Porträt–Denars, Mzst. Köln, Hill 316, 1,91 g	III	150,—

Münzen aus Mittelalter und Neuzeit

531 532 533

535

531*	**Anhalt-Bernburg,** Viktor II. Friedrich 1721–1765, 24 Mariengroschen Feinsilber 1727, Mmz. IIG, Vs.: Bär auf Mauer mit Tor, Rs.: Wert und Jahr in fünf Zeilen, Mann 592, Dav. 213	IV	60,—
532*	– Alexius Friedrich Christian, 1796–1834, Gulden 1806, Mmz. H S, AKS 3, Jg. 50	III+	120,—
533*	– Alexander Karl, 1834–1863, Ausbeutetaler 1861 A, AKS 17, Jg. 73	III–IV	60,—
534	– 1/6 Taler 1856 A, AKS 18, Jg. 65	III–	20,—
535*	**– Zerbst,** Karl Wilhelm, 1667–1718, 2/3 Taler 1676 bzw. 1678 (76/78 etwas verrutscht), Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Wappen, unten Wert 2/3 (guter zinnischer Gulden), Mann 250, Dav. 202,	IV+	180,—
536	– Friedrich August, 1746–1793, 16 Pfennige 1767, Konventionsmünze, Vs.: Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Mann 376	IV+	24,—
537	**Baden, Markgrafschaft,** Eduard Fortunatus, 1588–1596, Halbbatzen 1591, Vs.: gevierter Schild, teilt 9 – 1, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Z, Saurma-Jeltsch 1591	IV	25,—

538* – Karl Leopold Friedrich,1830–1852, Zollvereins-Kronentaler 1836 K, AKS 87, Jg. 51, Thun 23 III– 150,—

539* – Ausbeute-Gulden 1852, AKS 96, Jg. 66, Wielandt 968 III– 150,—

540 **Barby und Mühlingen, Grafschaft,** Wolfgang II., 1586–1615 und Wolfgang Friedrich, 1615–1617, Groschen 1613, 1615, Groschen 1616 (2), dazu Kippergroschen 1619, Wappen / Reichsapfel, Mehl 56, 96, 83 var., 110 5 Stück III–IV 75,—

541* Bayern, Ludwig I., 1825–1848, Gulden 1845, AKS 78, Jg. 62 III+ 70,—

542* – Maximilian II., 1848–1864, Doppelgulden 1851, AKS 150, Jg. 83, Thun 90 III– 75,—

542a **Brandenburg–Preußen,** Georg Wilhelm, 1619–1623, Ort 1622 und 1624, Königsberg, Vs.: bekr. Hüftb. mit geschultertem Zepter, Rs.: gevierter Schild unter Kurhut, Neumann 10.100, 10.101 2 Stück III–IV 120,—

543* – Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688, 1/3 Taler 1674 HS, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 708 IV+ 60,—

544* – 2/3 Taler 1676, Vs.: drap. barhäupt. Brustb. n. r., Jahr in Umschrift, Rs.: Wappen unter Kurhut, zu den Seiten I – A, v. Schr. 334, Neumann 11.61 d, Dav. 267 var. IV+ 100,—

545* – Friedrich III., 1688–1713, 2/3 Taler 1689, Berlin, Mmz. LC –S, Vs.: geharn. Büste. n. r., Rs.: 10-feld. Schild unter Kurhut, Neum. 12.16 a Schrötlingsfehler am Rand IV+ 180,—

546* – 2/3 Taler 1695, Berlin, Mmz. LC–S, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: ähnl. wie vor, Neum. 12.16a, v. Schr., 134 III– 120,—

547 – 2/3 Taler 1700, Mmz. HFH, ähnl. wie vor, Neum. 12.16 c, Dav. 276 IV/III– 120,—

548* – Friedrich II. der Große, 1740–1786, 1/6 Taler 1751 A, Vs.: geharn. Brustb. n. r. mit Ordensband, Rs.: Wert und Jahr, Neum. 220, Olding 22, v. Schr. 244 III–IV 48,—

549* – 1/3 Taler 1773 B, Breslau, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wert und Jahr in Zweigen, Old. 89, v. Schr. 550, Neum. 409 IV+ 44,—

550* – Friedrich Wilhelm II., 1786–1797, Taler 1796 A, Berlin, Vs.: Brustb. mit Ordensband n. r., Rs.: bekr. Adlerschild zwischen Wilden Männern mit Keule, Neum. 4, v. Schr. 40 IV 120,—

551

553

551* – 1/6 Taler 1797 A (= 4 Groschen), Vs.: Büste n. r., Rs.: bekr. Adlerschild, Neum. 7, v. Schr. 81 — III– — 55,—

552* – Friedrich Wilhelm III., 1797–1840, Friedrich d'or 1800 A, Berlin, Vs.: Brustb. in Uniform n. l., Rs.: bekr. Adler auf Armaturen, Neum. 3 b, Friedberg 2423, 6,63 g Rs. kl. Justierspur **Gold** — III — 700,—

553* – 1/3 Taler 1801 A, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: bekr. Adlerschild, Neum. 7, v. Schr. 65 feine Tönung — IV+ — 48,—

554 – Taler 1812 A, Berlin, AKS 11, Jg. 33, Th. 244 — IV+ — 48,—

555* – Taler 1815 A, Berlin, AKS 11, Jg. 33, Th. 244 — IV+ — 48,—

556* – Taler 1818 D, Düsseldorf, AKS 13, Jg. 37, Th. 246 D — IV — 45,—

557 – Friedrich Wilhelm IV., 1840–1861, Ausbeutetaler 1854 A, Berlin, AKS 77, Jg. 81 — IV+ — 50,—

558 – Wilhelm I., 1861–1888, Vereinstaler 1866 A, AKS 99, Jg. 96, Th. 270 — III–IV — 48,—

559 – Vereinstaler 1866 A, Berlin, ähnl. wie vor — III–IV — 40,—

560* – Siegestaler 1866 A, a. d. Sieg über Österreich, AKS 117, Jg. 98 — IV — 58,—

561 – Vereinstaler 1867 A, AKS 99, Jg. 96, Th. 270 — III–IV — 50,—

562* **Brandenburg in Franken,** Friedrich v. Ansbach und Sigismund v. Kulmbach, 1486–1495, Goldgulden o. J., Mzst. Schwabach, Vs.: Johannes der Täufer steht v. v. mit Buch i. d. Linken, darauf Lamm, zwischen den Füßen Brackenkopf, Rs.: Blumenkreuz, i. d. Winkeln Wappen von Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft Nürnberg und Zollern, v. Schr. 360, Fr. 305, 3,21 g **Gold** — III– — 400,—

563* – Georg v. Ansbach und Albrecht der Jüngere zu Bayreuth, 1536–1543 (1545), Guldengroschen 1539, Vs.: D: G: GEOR 7: ALBERT: MARCHION: BRAND:7:SL, geharn. Hüftb. der Markgrafen einander zugewandt, Rs.: +SI: DEVS: PRONOBIS- QVIS: CONTRA: NOS, steh. Blumenkreuz, in der Mitte brandenburg. Schild, i. d. Winkeln die Schilde von Zollern, Burggrafschaft Nürnberg, Schlesien und Pommern, v. Schr. 676, Dav. 8967 — III– — 400,—

564* **Hohenzollern-Sigmaringen,** unter preußischer Oberhoheit, Friedrich Wilhelm IV. 1849–1861, Gulden 1852 A, AKS 20, Jg. 23 — IV+ — 90,—

565* **Braunschweig-Wolfenbüttel,** Heinrich der Jüngere, 1514–1568, Taler 1563, Vs.: Brustb. mit Ordenskette vom Goldenen Vlies n. l., zu den Seiten 6 – 3, Rs.: behelmter gevierter Schild in Vlieskette, rechts Wilder Mann, Welter 395, Fiala IV/ 119 var., Dav. 9051 feine Tönung — IV — 500,—

566* – Heinrich Julius, 1589–1613, sogen. "Rebellentaler" 1595, Vs.: Wilder Mann hält Fackel und Spieß, zu seinen Füßen liegender Hund, Rs.: Erde verschlingt Rotte Korah, umher Kreis von 11 bekr. Wappen, Wel. 627, Fi. 484, Dav. 9088, — IV — 450,—

555 556 552 560 562 564 565 563 566

567*	– August der Jüngere, 1635–1666, 1/2 V. Glockentaler 1643, Zellerfeld, Vs.: geharn. Hüftbild mit Kommandostab n. l., Rs.: Glocke mit Aufschrift WAIDIR, Wel. 829, Fi. 198/199 var.	IV+	300,—
568*	– V. Glockentaler 1643, Mmz. HS, Zellerfeld, ähnl. wie vor, Wel. 814, Fi. VI/ 196/197 var. Dav. 6373 feine Tönung	IV	500,—
569*	– VII. Glockentaler 1643, Vs.: 5fach behelm. 11-feld. Wappenschild, i. F. H– S, Rs.: von drei Armen geläutete Glocke, im Hintergrund Stadtansicht vor aufgehender Sonne, Wel. 816, Fi. 206, Dav. 6375	IV	260,—
570*	– Rudolf August, 1666–1685, 24 Mariengroschen 1677, Vs.: Wilder Mann hält mit beiden Händen Tanne, links i. F. 24, Rs.: Wert in drei Zeilen, **zwei Gegenstempel** von Straßburg, Wel. 1844, Hksp	IV	200,—
571	– und Anton Ulrich, 1685–1704, 24 Mariengroschen 1703, Feinsilber, Zellerfeld, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: Wert in vier Zeilen, Wel. 2079, Fi. 745, Dav. 336	IV+	90,—
572*	– Karl I., 1735–1780, 5 Taler Gold 1762, Mmz. IDB, Braunschweig, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., darunter Sign. E, Rs.: Roß n. l. springend, Wel. 2694, Fr. 714, 6,46 g **Gold**	IV+	400,—
573	– Karl Wilhelm Ferdinand, 1780–1806, XVI Gute Groschen 1791, MC, Braunschweig, Vs.: 11-feld. Wappen mit Mittelschild und Girlande, Rs.: Wert und Jahr, Wel. 2911, Fi. VI/ 2816	III–IV	45,—
574	**– Lüneburg-Calenberg,** Ernst August, 1679–1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück, 2/3 Taler 1692, bekr. 12-feld. Wappen, besteckt mit Schwert und Krummstab, zu den Seiten 16 – 92 unter Stern, Rs.: Wilder Mann, i. d. Linken Tanne, Wel. 1970, Dav. 394	IV	50,—
575	– VI Mariengroschen 1696, Wilder Mann / Wert, Wel. 2004, Fi. 6147	IV	32,—
576*	**Braunschweig, Stadt,** Annengroschen 1535, Vs.: die Hl. Anna stehend v. v., Rs.: Braunschweiger Löwe in rundlichem Schild, Jesse 129, Knyphausen 4920	IV	120,—
577*	– Taler 1624 zu 24 Groschen, mit Titel Ferdinand II., Vs.: behelmter Löwenschild, Rs.: bekr. Doppeladler auf der Brust Reichsapfel mit 24, Jesse 132, Kn. 4217, Dav. 5127	III–IV	800,—
578	**Bremen, Stadt,** 12 Grote 1657, mit Titel Ferdinand III., Vs.: Bremer Schlüssel unter Krone, i. A. Wert, Rs.: bekr. Doppeladler, Jungk 643	IV	44,—
579*	– 24 Grote 1658, mit Titel Leopold, Vs.: bekr. Stadtschild zwischen 16 – 58, i. A. Wert, Rs.: bekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Grote 542	IV+	100,—
580	– 24 Grote, mit Titel Leopold, ähnl. wie vor, Junck 569	IV	90,—

579

568

567

569

572

570

577

576

581	– 36 Grote 1864, AKS 2, Jg. 25	III–	45,—
582	– Gedenktaler 1863, a. d. 50jähr. Jubelfeier der Befreiung, AKS 14, Jg. 26	III+	70,—
582a	– Siegestaler 1871, AKS 17, Jg. 28	III	65,—

583* **Bremen-Verden,** Carl XI. v. Schweden, 1660–1697, 2/3 Taler 1674, Vs.: belorb. drap. Brustb. n. r., Rs.: zweigeteilter Schild, Ahlström 18, Dav. 324 Sgrafitto IV 180,—

584* **Breslau, Stadt,** unter Wladislaus II. von Böhmen, 1471–1516, Groschen o. J., Vs.: böhm. Löwe n. l., Rs.: Hüftb. St. Johannes v. v., hält Buch mit Lamm, S.-J. 80, Tf. 1/32 IV 100,—

585 **Deutscher Orden,** Paul v. Rußdorf, 1422–1441, Schilling o. J., dazu: Schilling unter Johann v. Tiefen, 1489–1498, beiders. Wappen, Dudik 54, 64 2 Stück IV 45,—

586* – Erzherzog Maximilian I., 1590–1618, 1/2 Taler 1612, Vs.: steh. Erzherzog zwischen Wappen haltendem Löwen und Helmzier, Rs.: geharn. Reiter n. r. über Wappen, umher Wappenkranz, Dudik 193 IV+ 100,—

587* – Karl Alexander v. Lothringen l. 1761–1780, Doppelgroschen 1780, a. s. Tod, Vs.: bekr. von Adlern gehaltenes Wappen, Rs.: 9 Zeilen, Dudik IV+ 45,—

588* **Erfurt, Stadt,** Reichstaler 1617, Vs.: behelmtes Wappen zwischen Wildem Mann und Wilder Frau, darüber Rad, Rs.: Engelskopf über verziertem Wappenschild, Mzm. Weißmantel, Dav. 5258, Leitzmann 481 IV+ 550,—

589* **Frankfurt, Stadt,** Gulden zu 60 Kreuzer 1674, Mzm. Michael Faber, Vs.: verziertes Kreuz in Umschrift, Rs.: Frankfurter Adler über Wert 60, Joseph u. Fellner 565, Dav. 516 B III 180,—

590 – Doppeltaler 1861, AKS 4, Jg. 43, Th. 145 IV+ 120,—

591* – Doppeltaler 1862, AKS 4, Jg. 43, Th. 145 III– 130,—

592 – Gedenktaler 1859, 100. Geburtstag Schillers, AKS 43, Jg. 50, Th. 139 III 80,—

593* **Fränkischer Kreis,** 2/3 Taler 1693, Vs.: vier bekr. Wappen ins Kreuz gestellt, i. d. Winkeln die Doppelmonogramme abwechselnd F und C, Rs.: 3 Zeilen über Zweigen, Dav. 518, Weise 1201 IV 120,—

594* **Freiburg im Breisgau,** Reichsguldiner 1568 zu 60 Kreuzer, mit Titel Ferdinand I., Vs.: Rabenkopf mit n. l. gewandtem Kopf, Rs.: bekr., geharn. Hüftb. des Kaisers n. r. mit Reichsapfel, darauf 60, Berstett 176/178 var., Dav. 31 **R** IV+ 900,—

595 **Göttingen, Stadt,** Körtling 1429, Vs.: MONE NOVA, G in Achtpaß, Rs.: ANO DN MCCCCXXIX, G auf Kreuz, S.–J. 3906, 1,43 g IV 38,—

596* **Goslar, Stadt,** Bauerngroschen o. J. (1477–1490), Vs.: behelm. Adlerschild, Rs.: die beiden Stadtpatrone Simon und Judas stehen v. v., S.–J. 3960, Cappe 254 IV 120,—

597 – Bauerngroschen o. J., ähnl. wie vor IV 120,—

594

583 596 586 587 584 589 588 591 593

598* **Hamburg, Stadt,** Taler zu 32 Schilling 1589, Mmz. I S, mit Titel Rudolf II., Vs.: Stadtburg in Umschrift, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit 3Z, i. F. 8– 9, Gaedechens 348, D. 9226 — IV — 400,—

599* – Reichstaler 1748, mit Titel Franz I., a. d. Säkularfeier des Westfälischen Friedens, Vs.: behelmtes Stadtwappen, von zwei Löwen gehalten, i. A, Jahr, Rs.: bekr. Doppeladler, Mmz. IH–L, Gaed. 526, Dav. 2284 — III — 400,—

600 – 4 und 8 Schilling 1727, Rs.: Stadtburg über Wert, Rs.: bekr. Doppeladler, Gaed. 711, 737, Jg. 6 u. 7 — 2 Stück — IV — 50,—

601 – 32 Schilling 1796, Vs.: Stadtburg in Rahmen unter Helmzier, Rs.: bekr. Doppeladler, Gaed. 653 Jg. 37 — IV — 65,—

602* – Dukat 1818, Vs.: steh. Ritter mit Lanze und Hamburger Schild,Rs.: quadrat. Schild mit Wert und Gewichtsangabe, Jg. 89, Fr. 1141, Gaed. 214, 2,48 g — **Gold** — III+ — 360,—

603* **Hameln, Stadt**, 6 Mariengroschen 1668, Vs.: CIVIT QUERN HAMELN, das Münster St. Bonifacii auf Mühlstein und Mühleisen, Kreuz auf rechtem Turm abgeknickt, Rs.: Wert in drei Zeilen, Kalvelage /Schrock 247 a — IV — 120,—

604* **Hagenau, Elsaß,** Dicken o. J., (nach 1620), Vs.: Stadtschild mit Rosette, Rs.: bekr. Doppeladler, Engel u. Lehr 39, S.–J. 1988 — IV — 80,—

604a **Hanau-Lichtenberg,** Friedrich Kasimir, 1641–1685, 2 Kreuzer 1667, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Reichsapfel mit Wert 2 in Lorbeerzweigen — IV — 25,—

605 **Hannover,** Wilhelm IV., 1830–1837, 16 Gute Groschen 1833 A, Feinsilber, AKS 66, Jg. 33 d — IV — 40,—

606* – Ernst August, 1837–1851, Ausbeutetaler 1850 B. AKS 134, Jg. 81, Th. 169 — IV+ — 68,—

607* **Hannover, Stadt,** Mariengroschen 1539, Vs.: Stadtschild mit Kleeblatt in Umschrift, Rs.: steh. Madonna mit Kind in Strahlenkranz, Buck/Meier 120 — IV — 100,—

608* – 4 Mariengroschen 1669, Feinsilber, Mmz. A – S, Vs.: Löwe über Kleeblatt, Rs.: Wert in Umschrift — leicht geknickt — IV — 90,—

609* – 6 Mariengroschen 1669, Vs.: Kleeblatt in Umschrift Mmz. A – S, Rs.: Wert in Umschrift mit Jahr, B/M 275 — IV+ — 100,—

610* – XII Mariengroschen 1669, Vs.: Stadtburg mit Löwen und Kleeblatt, Rs.: Wert in drei Zeilen, B/M 274 a — IV — 150,—

611

598

599

602

606

603

604

609

610

607

608

611* **Hessen–Kassel,** Moritz, der Gelehrte, 1592–1627, Taler 1624, Vs.: bekr. gestreifter herald. Löwe n. l. in Umschrift, Rs.: zwei gekreuzte Lanzen, darüber Laubwerk, darunter Sanduhr unter Glocke, i. F. 16 – Z4, Schütz 688 vr, Dav. 6723 — IV — 750,—

612*	– Wilhelm V. der Beständige, Weidenbaumtaler 1637, Vs.: hessischer Löwe n. l., i. F. 16 – 37, unten Mmz. H, Rs.: Weidenbaum vom Sturm gebogen, im Hintergrund Gebäude, oben strahl. Name Jehovas, Schütz 898, Dav. 6792	IV+	600,—
613*	– Friedrich I. 1730–1751, 1/4 Dukat 1744, Vs.: bekr. Monogramm FR, Rs.: bekr. hess. Löwe n. l., unten bogig 17 – 44, Schütz 1655, Fr. 1307, 0,85 g kl. Knick am Rand **Gold**	III	180,—
614*	– Friedrich II., 1760–1785, Konventionstaler 1766, Kopf mit Zopfperücke n. r., Rs.: ovaler von zwei Löwen gehaltener Schild in Hosenbandorden, Schütz 1852, Dav. 2302, Prinz Alexander 1045, Hoffmeister 2327	IV+	200,—
615	– 1/4 Reichstaler 1771, Vs.: hess. Löwe in bekr. Rokokoschild, Rs.: Wert und Jahr, Schütz 1905, Hoffm. 2418	IV	60,—
616*	**Hildesheim, Stadt,** VI Mariengroschen 1689, Vs.: Wappen in spitzovalem Schild unter Helmzier, Rs.: Wert und Jahr in vier Zeilen, Buck/Bahrfeld 310,	IV	50,—
617*	**– Domkapitel,** Sedisvakanzmedaille 1761, Vs.: in Wolken thron. Muttergottes mit Kind, umher die 16 Domherren-Wappen, Rs.: Bischofsstuhl unter Baldachin in Wappenkranz, Cappe 311, Bahrfeld 5, 43,9 g	III	350,—
618*	**Holstein–Gottorp,** Johann Adolf, 1590–1616, 1/16 Taler (Doppelschilling) 1597, Vs.: Wappen von Schleswig, Rs.: befußtes Kreuz, in der Mitte Schild mit 16 in Vierpaß, i. d. Winkeln Dreiblätter, Lange 282 c	IV+	75,—
619*	**Isny, Stadt,** Batzen 1508, Vs.: sechsstrahl. Stern mit fünf kl. Sternen zwischen den Strahlen, darüber Reichsadler, Rs.: bekr. Adler mit Hufeisenschild auf der Brust, Nau 27	IV	50,—
620*	**Jülich, Grafschaft,** Wilhelm III., 1393–1402, Weißpfennig o. J., Düren, Vs.: WIL (kl. Löwe) HELMVS DVX IVLIAEN, Rs.: (kl. Adler) MONETA NOVA DVRENSIS, Blätterkreuz belegt mit Adlerschild, Noss 132	IV	80,—
621*	**– Grafschaft Berg,** Wilhelm II., 1360–1408, Tournose o. J., unbest. Mzst., Vs.: Kreuz in dopp. Umschrift, innen: WILHELMVS COMES, Rs.: Kastell in Lilienkranz und Umschrift: TVRONIS CIVIS, N. 62 var	IV	80,—
622*	– Albus (Weißpfennig) o. J., Mülheim (WappenTournose), Vs.: WILHELM COMES MONTERAI, gevierter Schild in Achtpaß, Rs.: Kreuz in dopp. Umschrift, innen: MONETA MOLIM, N. 85	IV+	80,—
623	– Albus o. J., Mülheim, ähnl. wie vor, N. 85 var.	IV	70,—

620

621

622

612

613

614

616

617

618

619

624*	**– Jülich-Berg,** Wilhelm IV., 1475–1511, Bausche 1482, Mülheim, Vs.: WILHEL' DVX IVL' Z MON, Hüftb. des Herzogs mit geschultertem Schwert über Wappen, Rs.: Kreuz in dopp. Umschrift, AN' M CCC LXXXII, außen: MONETA NOVA MOLHEM, N. 179 **R**	IV	250,—
625	– Doppelbausche 1489, Mülheim, Vs.: WILHELM DVX IVLIA Z MONTE, Löwe mit Schildfahne am Hals n. l., Rs.: MONE NOVA MVLH–EM 1489, Langkreuz, darauf gevierter Schild, N. 187 teils schwach ausgeprägt	IV+	130,—
626*	**– Grafschaft Kleve,** Johann II, 1481–1521, Stüber 1503 (Wocheie), Mzst. Kleve, Vs.: IOHS DVX CLIVENS Z CO MAR', klevischer Schild, darüber got. C, Rs.: befußtes Kreuz, darauf Schild von Mark, N. 208 **R**	IV	80,—
627*	**– Jülich-Kleve-Berg,** Johann, 1511–1539, einseitiger Pfennig o. J. (schüsselförmig), Mzst. Hörde, in Perlkreis runder vierfeld. Schild, von Mainz-Trier-Köln-Bayern mit Herzschild Jülich, N. 220 **R**	III	90,—
628	– Wilhelm V., 1539–1592, 8 Heller 1584, mit Titel Rudolf II., Vs.: fünffeld. Schild, Rs.: bekr. Doppeladler, N. 389	III	35,—
629	– 8 Heller 1585, ähnl. wie vor, N. 395 a	IV	20,—
630	– Prägung für **Ravensberg,** 1 1/2 Albus 1578 (18 Heller kölnisch), Vs.: fünffeld. Schild, darunter kl. Wappen von Ravensberg, Rs.: die Helme von Jülich, Kleve und Berg, Stange 90	IV	75,—
631*	– possidierende Fürsten, 1609–1624, mit Titel Matthias I., Schilling o. J., Vs.: unter breiter flacher Krone 6feld. Schild, an den Seiten je eine waagerecht angebrachte halbe Lilie, Rs.: bekr. Doppeladler, N. 383 Randrisse	IV	75,—
632	**– Jülich-Berg unter Pfalz-Neuburg,** Wolfgang Wilhelm, 1624–1653, 8 Heller 1629, Mzst. Düsseldorf, Vs.: NVMMVS IVLIACENS, um Wert VIII, Rs.: CVSVS DVSSELDO 629, um Wert, N. 560	III–	40,—
633	– Johann Wilhelm II., 1679–1716, 1/6 Taler 1715 (1/4 Gulden), Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekr. Schild mit Reichsapfel, N. 878	IV	60,—
634*	– Karl Philipp, 1716–1742, 8 Heller 1737 (halber Stüber), Vs.: bekr. Löwenschild in Palmzweigen, Rs.: Wert VIII über 1737, N. 943	III	40,—
635*	– Karl Theodor, 1742–1799, Taler 1772, Vs.: Kopf n. r., darunter Anker, Rs.: bekr. Wappenschild, Jahreszahl teilend, N. 979, Dav. 2369	IV	200,--
636	– 2 Stüber 1792, PR, Vs.: bekr. Löwenschild, Rs.: Wert u. Jahr in 3 Zeilen, N. 1001	III	45,—
637*	– Maximilian Joseph, 1799–1806, Reichstaler 1802, N. 1009	III	1.250,—
638*	**Köln, Erzbistum,** Walram von Jülich, 1332–1343, Zehnpfennig, Bonn um 1340, Vs.: WALR' ARC – HIEPS COL, mitr. Erzbischof thront v. v., hält Krummstab und Buch, Rs.: + SIG: ECCE: SCI: SASSII:BVNEN, Blumenkreuz, Noss 40 **RR** (Gigliato-Typ nach italien.-französ. Vorbild, vgl. Katalog-Nr. 519)	IV+	2.000,—
639*	– Tournose, Mzst. Deutz, 1344, Vs.: WARLAM ARCHIEP CS COLONIE, mitr. Büste v. v., umher Siebenpaß, Rs.: befußtes Kreuz in dopp. Umschrift, innnen MONETA TVYCIEN, N. 61	III–IV	160,—
640*	– Tournose, Mzst. Bonn, 1344, Vs.: in Kranz von Dreiblättern, mitr. Büste v. v., zu den Seiten bogig: WALR' – ARCHI', Rs.: befußtes Kreuz in dopp. Umschrift, innen: MONETA BVNENS, N. 71 l. Knick	IV	150,—

641*	– Tournose, Mzst. Bonn, 1344, ähnl. wie vor, N. 73	IV+	150,—
642*	– Tournose, Mzst. Bonn, 1345, ähnl. wie vor, N. 82 var.	IV+	160,—

643* – Friedrich III. von Saarwerden, 1371–1414, Weißpfennig, Mzst. Riel, um 1376, Vs.: FRIDICVS AREPVS COLOn, Hüftb. Petri unter got. Schutzdach, Rs.: PERYTAL ARCN MONETA RYLN, gespaltener Schild Köln-Trier in Sechspaß, Noss 194 a — IV+ — 100,—

644* – Weißpfennig, Mzst. Riel, um 1376, ähnl. wie vor, aber Rs. mit RYLEN, N. 194 c — IV — 100,—

645* – Dietrich II. von Mörs, 1414-1463, Goldgulden, Mzst. Bonn, um 1415, Vs.: THEODI–CAR EPI– COLONI, gevierter Schild Köln/Mörs in spitzem Dreipaß, i. d. Winkeln gekreuzte Schlüssel, Stiftsschild, Rosette, Rs.: MONETA BVINSIS, steh. St. Johannes der Täufer mit Lilienzepter, N. 274, Fr. 794, 3,48 g **Gold** — IV — 320,—

646* – Ruprecht von der Pfalz, 1463–1480, Weißpfennig, Mzst. Riel, 1464, Vs.: Brustb. St. Petri in got. Gehäuse, Rs.: gevierter Schild in Dreipaß, N. 410 — IV — 90,—

647* – Gebhard Truchseß von Waldburg, 1577–1583, Vier Albus 1583, Rheinberg, Vs.: GEBHARD CONF COLON PR ELEC, Waldburger Wappen (3 Löwen) auf Kreuz, Rs.: +FORTITVDO MEA DOMINVS 83, Reichsadler auf Blumenkreuz, N. 116 **R** — IV — 160,—

648* – Salentin von Isenburg, 1567–1577, Taler 1569, Mzst. Deutz, Vs.: St. Petrus in wallendem Gewand n. l. eilend, hält Schlüssel in der ausgestreckten Rechten, Buch unterm Arm, Rs.: behelm. Wappen, N. 73, D. 9128
Hsp. u. Schrötlingsfehler auf Rs. — IV — 150,—

649* – Taler 1571, ähnl. wie vor, N. 79 — Schrötlingsfehler — IV — 150,—

650* – Maximilian Friedrich von Königseck, 1761–1784, Konventionstaler 1777, Mzm. EG, Stempel von Gervais, Vs.: Brustb. in Hermelinmantel n. r., Rs.: unter Kurhut ovaler von Löwe und Greif gehaltener Schild, unten ICS, N. 822, Dav. 2181 — IV — 600,—

651* **– Stadt,** Groschen o. J., (um 1475), Vs.: +IASPAR-MELCHIO–BALTHAS', Stadtschild in Dreipaß aus flachen Eselsrücken, Rs.: +GROSSVS CIVITATS- COLON, innen: AGP–PIA–OLI–DCE um Blumenkreuz, N. 11e — leicht gewellt — IV+ — 200,—

652* – Albus 1515, Vs.: Stadtschild zwischen zwei Ringeln, darüber Jahr, Rs.: MONETA NOVA RENENSIS, Blätterkreuz, i. d. Winkeln die Schilde von Mainz, Köln, Trier, Bayern, N. 72 a — IV+ — 50,—

653* – Taler 1568, mit Titel Maximilian II., Vs.: von Löwe und Greif gehaltener behelmter Stadtschild, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, N. 135, Dav. 9155
feine Tönung — IV — 450,—

653

643 644 645 646 647
648 651
649 652
650

654* – Taler 1572, ähnl. wie vor, N. 174 b IV+ 450,—

655* – Münzvereins-Goldgulden 1621, mit Titel Ferdinand II., Vs.: MON–AVR–REN 1621, Stadtschild in spitzem Vierpaß, i. d. Winkeln die Schilde der rhein. Kurfürsten, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, N. 310 a, Fr. 763, 3,26 g **R Gold** IV 600,—
(Ex Slg. Band, Münz Zentrum Auktion 60, v. 31. 10. 1986, Nr. 647, dieses Exemplar, zuvor Auktion Helbing, München, März 1926)

656* – 4 Albus 1635, Vs.: Stadtschild unter Jahr, Rs.: bekr. Doppeladler, N. 369 IV 40,—

657 – 8 Albus 1636, mit Titel Ferdinand II., Vs.: Stadtschild unter Jahr, in Umschrift die Wappen der HL. Drei Könige, Rs.: Quadrat mit Wert, N. 377 IV+ 36,—

658* – 8 Albus 1641, mit Titel Ferdinand III., ähnl. wie vor, N. 399 b IV+ 50,—

659* – 2/3 Taler 1693 (Gulden), Mit Titel Leopold, Vs.: Stadtwappen unter Jahr, Rs.: bekr. Doppeladler, N. 538 d, Dav. 473 teils schwach ausgeprägt IV 120,—

660* – 2/3 Taler 1694 (Gudlen), ähnl. wie vor, N. 540, Dav. 473 IV 120,—

661* – Taler 1701, Vs.: behelmter von Löwen und Greif gehaltener Stadtschild, Rs.: bekr. Doppeladler, N. 562, Dav. 2182 schwache Prägung IV 240,—

662* – 1/4 Gulden 1720, (1/6 Taler), mit Titel Karl VI., Vs.: Stadtschild in verzierter Kartusche, Rs.: bekr. Doppeladler, N, 598 III 90,—

663* – Dukat 1750, mit Titel Franz I., Vs.: behelmter Stadtschild, Rs.: drap. belorb. Brustb. des Kaisers n. r., unten Sign. S, N. 635 c, 3,45 g Kratzer auf Rs. **Gold** IV 550,—

664 – 4 Cu-Heller 1768, Vs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Stadtschild, Rs.: Wert und Jahr, N. 642 **Cu** IV 20,—

Gegenstempel der Stadt Köln auf Silbergulden, 24 Mariengroschen und anderen Münzen

Die Stempel mit dem kursiven verschlungenem Kölner Namenszug (COLN) erklären die Stücke für den angegebenen Wert gültig, die Münzen mit den Albuswerten (unter drei Kronen Wertzahl über P, für den Wardein Post) setzen die Münzen auf diesen Wert herab.

665* Wertstempel 50 Albus P in Schildform auf 2/3 Taler 1688, August Friedrich von Holstein, Bischof von Lübeck (1666–1705), Vs.: geharn. Brustb. n. r., davor Gegenstempel, Rs.: bekr. Wappen in Palmzweigen, N. 527 var., Behrens 801 d, Dav. 621 IV 2.500,—

666* Wertstempel zu 46 Albus P auf 2/3 Taler 1688, Gustav Adolf von **Mecklenburg-Güstrow,** 1636–1695, Mzst. Rostock, Vs.: geharn. Brustb. n. r., dah. Wertstempel, Rs.: bekr. Wappenschild in Palmzweigen, Dav. 672, N. – IV 800,—

666

667* Wertstempel zu 46 Albus P auf 2/3 Taler 1676, Gustav v. **Sayn-Wittgenstein,** 1657–1701, Vs.: drap. Brustb. n. r., davor Wertstempel, Rs.: bekr. 7-feld. Schild mit Herzschild, N.–, Müller-Jahnke/ Volz 297, Dav. 917 var. IV 700,—

668* Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, Johann Georg II. von **Anhalt-Dessau,** 1660–1693, Vs.: drap. barhäupt. Brustb. n. r., davor Wertstempel, Rs.: bekr. Wappen zwischen FC–V, Dav. 222, Mann 884 g, N. – IV 550,—

669* Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, Karl Wilhelm von **Anhalt-Zerbst,** Vs.: geharn. Brustb. n. r., unter dem Kinn Wertstempel, Rs.: Wappen unter Fürstenhut, zwischen Jahr und C – P, Mann 250 hh var., Dav. 203 IV 550,—

670* Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1678, Karl Wilhelm von **Anhalt-Zerbst,** Vs.: geharn. Brustb. n. r., dah. Wertstempel, Rs.: ähnl. wie vor, Mann 252 rrr, Weise 961 IV 550,—

671* Wertstempel: "Kölner Zug" auf Gulden zu 60 Kreuzern 1675 von der **Stadt Friedberg,** mit Titel Leopold, Vs.: St. Georg steht n. r. über Drachen, dah. Wertstempel, Rs.: bekr. Doppeladler, unten Wert 60 zwischen Wappen, Lejeune 59, Dav. 520 IV 600,—

672* Wertstempel: "Kölner Zug" auf Gulden zu 60 Kreuzern 1694 !, Philipp Reinhard von **Hanau-Lichtenberg (Elsaß),** 1685–1712, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., davor Wertstempel, Rs.: bekr. runder Wappenschild, N. – vgl. 525, E. u. L. 207, Dav. 550 (Hanau-Münzenberg) IV 650,—

673* – Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, Mzst. Keula, Christian Wilhelm von **Schwarzburg-Sondershausen,** 1666–1721, Vs.: geharn. Brustb. n. r., davor Wertstempel, Rs.: bekr. Wappen zwischen zwei Wilden Männern, N. 513, Fischer 317, Dav. – vgl. 950 (ohne Mmz. H – M) IV 700,—

674* – Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1676, von Anton Günther II., v. Arnstadt, in Gemeinschaft mit Christian Wilhelm von **Schwarzburg-Sondershausen,** 1669–1716, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., oben Wertstempel, Rs.: ähnl. wie vor, Fischer 368, Dav. – vgl. 960, N. – IV 600,—

675* – Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1675, von **Quedlinburg,** Äbtissin Anna Sophie, Pfalzgräfin bei Rhein, 1645–1680, Mmz. G– F, Vs.: Büste n. l., dah. Wertstempel, Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Dav. 773, Mehl 501, N.– IV 650,—

674

675

667

669

668

670

671

672

673

676* – Wertstempel: "Kölner Zug" auf 2/3 Taler 1690, Ulrich VI. v. Mont, **Bistum Chur, Graubünden,** 1661–1692, Vs.: Halbfigur des Hl. Lucius mit Krone n. r., davor Wertstempel, Rs.: bekr. Doppeladler in Umschrift, mit Titel Leopold, HMZ 2/d 437 f, Dav. 1031, N. – IV 600,—

677* **Kölner Zunftzeichen** 1682, "Zimmerleute" für Peter Mesdorf, Vs.: Zirkel über Totenkopf, darunter Plätteisen, zu den Seiten Jahr, Rs.: eingravierter Name kursiv: Peter / Meldorff, Weiler 1240 **R Cu** III–IV 100,—

678* – Freizeichen der Faßbinderzunft 1713, Vs.: von Ziegen gehaltener ovaler verzierter Schild mit Zirkel, Hackmesser und Schrotleiter, über dem Schild Weinlaub mit Trauben, Rs.: in Umschrift leeres Feld mit Gravur I B, vgl. N. 571 **Cu** IV 40,—

679* – Ratszeichen 1716, Vs.: behelmter Stadtschild, von Löwe und Greif gehalten, Rs.: Weinkanne, sogen. "Pilgerflasche", N. 581 IV 100,—

680* – Glückspfennig 1740, Vs.: Rosenstrauch, darüber bogig: ZEIT BRINGT ROSEN, Rs.: CÖLLN / A: 1740 / D: 26 IVLY, Weiler K II / 1829, Ø 26 mm, 7,35 g IV+ 120,—

681* **Konstanz, Bistum,** Hugo von Hohenlandenberg, 1496–1529, Batzen o. J. (1510–1519), mit Titel Maximilian als König, Vs.: gevierter Schild, Rs.: Reichsadler, S.–J. 1609, Schulten 1703 IV 50,—

682* **Leuchtenberg, Landgrafschaft,** Georg III., 1531–1555, Taler 1547, mit Titel Karl V., Vs.: steh. geharn. Hl. Georg hält Fahne und Schild über getöteten Drachen, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Wappen von Österreich-Burgund, Schulten 1748, Dav. 9371 IV 400,—

683* **Lübeck, Stadt,** Schilling o. J., nach 1468, Vs.: MONETA NOVA LVBICENSIS, Doppeladler, Rs.: CRVX FVGAT OMNE MALVM, befußtes Kreuz, darauf (Stadtschild) in Vierpaß, Behrens 62, Jesse 562 IV 40,—

684* – Mark 1549 (nach dem Fuß des Wendischen Münzvereins von 1377), Vs.: die Wappen der Städte Hamburg, Lüneburg und Wismar in Kleeblattstellung um Lübecker Schild, Rs.: bekr. Doppeladler, Behr. 75, Jesse 568, Schulten 1798 **R** IV 360,—

685* – Taler 1610, mit Titel Rudolph II., Vs.: Hüftbild St. Johannes mit Lamm über Stadtschild, daneben in der Umschrift 16 – 10, zwei Kl. Türme (Zeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg), Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wert 32, Behr. 140 c, Dav. 5446 IV 240,—

686* – 32 Schilling 1752 (Doppelmark), Vs.: bekr. Doppeladler mit Wertzahl 32 auf der Brust, unten Bürgermeisterwappen (Heinrich Rust), Rs.: Stadtschild, darüber Wert in Zweigen, Behr. 300, Dav. 629 IV 100,—

686

676 677 678 679 680 682 683 684 685 681

687* – Taler 1752 zu 48 Schilling Courant, Vs.: bekr. Doppeladler mit Wertzahl 48 auf der Brust, unten Bürgermeisterwappen (Heinrich Rust), Rs.: Stadtschild in verzierter Kartusche, Behr. 291, Dav. 2420 — IV+ — 200,—

688* – Taler 1752 zu 48 Schilling Courant, Variante aus anderem Stempel, Behr. 291 — IV+ — 200,—

689* – 32 Schilling 1797 lübisch Courant (Doppelmark), Vs.: bekr. Doppeladler, unten Mmz. H.D.F., Rs.: Wert und Jahr in fünf Zeilen, Behr. 303 — II–III — 140,—

690* **Lüneburg, Stadt,** Goldgulden o. J. (bis 1493), mit Titel Friedrich III. als röm. König, Vs.: Hl. Johannes der Täufer steht v. v, zeigt auf Lamm in seinem Arm, Rs.: Reichsapfel in spitzrundem Dreipaß, Knyphausen 5036, Fr. 1512, Schult. 1855 **Gold** — III — 490,—

691* **Magdeburg, Erzbistum,** Prägung des Domkapitels, 1598–1607, Taler 1606, Vs.: behelmter Wappenschild mit Fahnen besteckt, zwischen G – M, oben 16 – 06, Rs.: steh. geharn. St. Maurizius v. v., hält Fahne und Reichsadlerschild, v. Schr. 392, Dav. 5471 **R** — IV — 750,—

692* – August v. Sachsen-Weissenfels, als Administrator, 1638–1680, 2/3 Taler 1669, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. quadr. Wappen mit Herzschild, Mers. 2300, D. 631 var. teilweise schwach ausgeprägt — IV — 260,—

693* **Mainz, Erzbistum,** Gerlach v. Nassau, 1354–1371, Goldgulden o. J. (Floren), Mzst. Eltville, Vs.: + GERL – AREPS, große Florentiner Lilie, Rs.: Hl. Johannes der Täufer steht v. v. mit Kreuzstab, in Umschrift oben links Adler, rechts Mainzer Rad, Pr. Alex. 93, Slg. Walther 68, Fr. 1597, 3,52 g **Gold** — IV+ — 800,—

694* – Dietrich v. Isenburg, 1475–1482, Groschen o. J., Mzst. Heiligenstadt, Vs.: D DI GRACIA AREPI MAGVNT, gevierter Schild Isenburg/ Mainz, in Dreipaß, Rs.: MONETA NOVA HEILGENSTA, Blumenkreuz in Vierpaß, in der Umschrift, Wappen von Isenburg, Pr. Alex 202, S.–J. 2507, Posern Klett 569, Cappe 681, Slg. Walther 164 — IV–IV– — 50,—

695* – Lothar Friedrich v. Metternich-Burscheid, 1673–1675, 60 Kreuzer 1673, Vs.: barhäupt. Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut auf Palmzweigen, Krummstab und Schwert, Pr. Alex. 502, Dav. 649 — IV — 200,—

696* **Mansfeld-Bornstedt,** Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644–1692, 1/3 Taler 1672, Vs.: St. Georg zu Roß n. r., den Drachen mit einer Lanze tötend, Rs.: bekr. Wappen, zu den Seiten 16 – 72, und Mmz. AB – K, Tornau 311 — III — 120,—

695

696

687

688

689

692

693

691

690

694

697* **Mecklenburg-Güstrow,** Herzog Johann Albrecht, 1547–1552, und von Schwerin 1556–1576, Taler 1549, Mzst. Gadebusch, Vs.: Büste n. l. mit hohem Hut, Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Madai 1341, de Mey 697, Slg.Gaettens 170, Schulten 2137, Dav. 9547, aus unserer Auktion 24, Okt. 1978, Nr. 639 — IV — 600,—

698* **– Schwerin,** Christian Ludwig I. von Schwerin, 1658–1692, 2/3 Taler 1688, Vs.: geharn. Brustb. n. r., an der Schulter Wertoval, Rs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, unten doppelte Ordenskette, Weise 1288, Dav. 667 — IV — 250,—

699* – Friedrich Franz I., 1785–1837, 2/3 Taler 1826, Vs.: Brustb. in Uniform n. l., Rs.: Wert und Jahr, AKS 10, Jg. 27 feine Tönung — III — 300,—

700* – Friedrich Franz II., 1842–1883, Taler 1848 A, AKS 37, Jg. 55, Th. 214 winz. Kratzer auf Vs., sonst — II–III — 100,—

701 – Strelitz, Friedrich Wilhelm, 1860–1904, Taler 1890 A, AKS 71, Jg. 120 — IV — 60,—

702* **Neuß, Stadt,** Guldengroschen 1557, sogen. "Quirintaler", Vs.: geharn. St. Quirin steht zwischen zwei Wappen, Fahne haltend, Rs.: bekr. Doppeladler, Noss 32, Dav. 9593, Schulten 2394 — IV+ — 600,—

703* – Taler 1569, mit Titel Maximilian II., Vs.: unter Krone gespaltener Schild, Rs.: bekr. Doppeladler, Reichsapfel auf der Brust, N. 56, Dav. 9595 — IV — 500,—

704* **Nürnberg, Stadt,** Laurentius-Goldgulden 1611, Vs.: Reichsadler, auf der Brust N, Rs.: steh. St. Laurentius mit geschultertem Rost, zu den Seiten i. F. 16 – 11, Kellner 20, Fr. 1807, 3,24 g **Gold** — IV+ — 500,—

705* – Lamm-Dukat 1700, Vs.: drei ovale Wappenschilde, darüber Taube, Rs.: Lamm steht n. l. auf Erdballsegment, hält Friedensfahne, darauf PAX, Jahr als Chronogramm, Kellner 71, Fr. 1885 kl. Knick **Gold** — III– — 300,—

706* **Öttingen, Grafschaft,** Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534–1546, Taler 1546 (Guldiner), mit Titel Karl V., Vs.: Wappen mit großem Helm und Brackenkopf, Rs.: bekr. Doppeladler, Schulten 2617, Dav. 9618 — IV+ — 300,—

707* **Oldenburg,** Anton Günther, 1583–1667, Schilling o. J. (1612–1619), mit Titel Matthias, Vs.: bekr. Wappen auf Blätterkreuz, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, Kalvelage / Trippler 200 — IV — 100,—

706

707

697

698

699

700

702

703

705

704

709* **Osnabrück, Stadt,** VI Pfennige 1597, Vs.: Stadtwappen (Rad mit Rollwerk), Rs.: Wert in Einfassung, umher Kranz, Kennepohl 434 **R** IV+ 100,—

710* – VIIII Pfennig 1625 (Groschen), ähnl. wie vor, Ke. 449 a III– 38,—

711 – VIIII Pfennig 1625 (Groschen), ähnl. wie vor, Ke. 449 a III–IV 36,—

712* **Pfalz,** alte Kurlinie, Friedrich I., 1449–1476, Weißpfennig o. J., Mzst. Bacharach, Vs.: FRID CP - R DVX BA, St. Petrus in got. Gehäuse über Wappen Pfalz/Bayern, Rs.: MONE NOVA BACH, in Dreipaß gevierter Schild, umher die Wappen von Mainz, Köln, Trier, Slg. Noss I, 168, Slg. Memmesheimer 2160 IV+ 50,—

713* **– Neuburg,** Kurlinie, Johann Wilhelm, 1690–1716, Albus 1712, Heidelberg, Vs.: unter Kurhut drei Wappen, Rs.: Wert: I / ALBVS / I. G. W. in Lorbeerzweigen, Slg. Noss I, 336 IV 30,—

714* **Pommern,** unter schwedischer Herrschaft, Karl XI. v. Schweden, 1660–1697, 2/3 Taler 1687, Mmz. DHM, Vs.: drap. Brustb. n. r., Rs.: 9-feld. bekr. Wappen zwischen Schildhaltern, Ahlström 85, AAH 109, Dav. 766 IV+ 180,—

714a **– Wolgast,** Philipp Julius von Wolgast, 1592–1625, Doppelschilling 1620 (?), mit **Gegenstempel** von Strahlsund (Strahl), Vs.: PHILIPPVS IVLI HZSP, gevierter Schild, Rs.: verschlungenes DS zwischen Blüten, S.–J. 4882 IV 40,—

715 **Preußen,** Herzogtum, Albrecht v. Brandenburg, 1525–1569, Dreigröscher 1537, 1538 und 1544, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: Wert und Jahr in sechs Zeilen, S.–J. 5053, 5054, 5060 3 Stück III 70,—

716* **Ravensberg,** Grafschaft, Prägung unter Jülich–Berg, 12 Pfennig 1621, Vs.: verzierter Sparrenschild, Rs.: Jahr über Wert, Stange 166 **Cu** III 55,—

717 – 6 Pfennig 1621, ähnl. wie vor, Stange 167 a **Cu** III– 40,—

718* **Rostock, Stadt,** Witten o. J., vor 1376, Vs.: MONETA ROSTOCK, aufrechter Greif n. l., Rs.: in Umschrift, Kreuz, in der Mitte kleeblattförm. Vertiefung, S.–J. 3609 III–IV 40,—

719 **Sachsen, Meißen,** Friedrich II., Landgraf v. Thüringen, 1323–1349, Meißner Groschen o. J., Freiberg, Vs.: Lilienkreuz in Vierpaß, Rs.: Meißener Löwe n. l., Krug 17/1 var IV 25,—

720* – Balthasar, 1369–1406, Meißner Groschen o. J., Freiberg, ähnl. wie vor, Krug 392 feine Tönung III–IV 30,—

721 – Ernst und Albrecht, 1464–1486, einseitige Pfennige gespaltener Schild Meißen / Landsberg, drei verschiedene, Götz 3910, Haupt Tf. 50/45 3 Stück IV+ 20,—

722* **– Kurfürst** Friedrich III., Johann und Herzog Albrecht I., 1486–1500, 1/2 Schwertgroschen o. J., Schneeberg (Kleeblatt), Vs.: Kurschwerterschild in Dreipaß, Rs.: Schild Meißen / Landsberg in Dreipaß, Krug vgl. 1695 IV 30,—

723 – Friedrich III., Johann und Georg, 1508–1515, Zinsgroschen o. J., Mzst. Freiberg, Leipzig und Buchholz, Vs.: behelm. Kurschild, Rs.: behelm. Rautenkranzschild, Mers. 406, 407 3 Stück IV+ 75,—

724* – Zinsgroschen o. J., Mzst. Annaberg, ähnl. wie vor, Haupt. S. 209 IV+ 30,—

725* **– Ernestiner Gesamthaus,** gemeinsam mit den Albertinern, Johann Friedrich I., Heinrich und Johann Ernst, 1539–1541, Taler 1540, Buchholz, Mmz. T, Vs.: breites Brustb. Johann Friedrich mit Kopf n. r., Rs.: die Brustb. Heinrichs und Johann Ernst einander zugewandt, Schnee 93, Mers. 479, Dav. 9727 **R** III–IV 700,—

726* **– nach Verlust der Kurwürde,** Johann Friedrich d. Großmütige, 1532–1547, Doppelschreckenberger o. J., zu 7 Groschen, Vs.: barhäupt. Brustb. n. l., darunter in Umschrift, Kurschild und Rautenkranzschild, Rs.: Engel über 9-feld. Schild, Mers. 2904 IV+ 380,—

727* – Johann Friedrich II., allein, 1557–1567, Schreckenberger 1561, Vs.: Engel über Rautenkranzschild, Rs.: gevierter Schild, zu den Seiten 6 – 1, Mers. – IV 120,—

728* **– Albertiner in Besitz der Kurwürde,** Moritz, 1541–1553, Taler 1548, Annaberg, Vs.: geharn. Hüftb. mit geschultertem Schwert n. r., Rs.: fünffeld. Wappen, darüber 15 – 48 (geteilt durch Mmz. Eichel), Schnee 686, Dav. 9787, Mers. 611 IV 200,—

729* – August, 1553–1586, Siegestaler 1567, a. d. Einnahme von Gotha, Vs.: großes Kurschwerterwappen in Spruchumschrift, Rs.: 9 Zeilen und röm. Jahreszahl, Schnee 717, Mers. 678, Dav. 9800 IV+ 220,—

730* – Ortstaler 1564 (1/4 Taler), Mzm. HB (Hans Biener), Dresden, Vs.: Brustb. in Kurornat n. r., zu den Seiten 15 – 64, Rs.: geteilter Schild, Mers. 710 IV 200,—

731* – Taler 1576, Mzm. HB, Dresden, Vs.: geharn. Hüftb. mit geschultertem Schwert n. r., zu den Seiten 15 – 76, Rs.: dreifach behelmter Wappenschild, Schnee 725, Dav. 9798, Mers. – IV 200,—

732* – Taler 1586, Mzm. HB, Dresden, ähnl. wie vor, Schnee 725, Dav. 9798, Mers. 683 IV+ 150,—

733* – Christian II, Johann Georg und August, unter Vormundschaft Friedrich Wilhelm von Weimar, 1591–1602, Halbtaler 1600, Mzm. HB, Dresden, Vs.: die drei geharn. Hüftb. der Brüder v. v., darüber 1600, Vs.: gespaltener Schild in verzierter Kartusche, Mers. – vgl. 777 in der Mitte schwach ausgeprägt III–IV 100,—

734 – gemeinsam 1601–1611, Reichstaler 1605, Mzm. HR, Vs.: geharn. Hüftb. Christian II. mit Spitzbart n. r., neben dem Kopf die geteilte Jahreszahl, Rs.: die beiden Brustb. Johann Georg I. und August fast v. v., in Wappenkreis und Umschrift, Schnee 760, Mers. –, Dav. –, vgl. 7501 IV–IV– 90,—

735* – Reichstaler 1610, Vs.: bärtiges geharn. Hüftb. Christian II. n. r., Rs.: die geharn. Hüftb. Johann Georg I. und August einander zugewandt, unten in der Umschrift Rautenkranzschild, Schnee 767, Dav. 7566 III–IV 140,—

736* – Johann Georg I., 1615–1656, Sophien-Dukat 1616 (auch Kinderdukat genannt), Vs.: bekr. Monogramm CS (Churfürstin Sophia – Mutter Johann Georgs) über Kurschwertern in Umschrift, Rs.: strahl. Gottesauge über IHS, darunter Heilig-Geist-Taube, Mers. vgl. 771, Fr. 2411 **Gold** III 260,—

737* – Taler 1630, a. d. Säkularfeier der Augsburger Konfession, Vs.: breites Hüftb. Johann Georg I. in Kurornat und mit Schwert n. r. über Wappen, oben bogig 1630 – 25 Juny, Rs.: breites Brustb. des Kurfürst Johann des Beständigen n. r., oben bogig Datum 1530 – 25. Juny, Schnee 860, Dav. 7606, Slg. Whiting 106 III– 220,—

737

736

735

728

729

727

730

733

731

732

738* – Johann Georg II., 1656–1680, 2/3 Taler 1678, Mzm. C R, Constantin Rothe, Dresden, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: unter Kurhut gespaltener Schild in Palmzweigen, Mers. –, Dav. 805 IV+ 175,—

739* – 2/3 Taler 1679, Mzm. C F (Fischer), Dresden, ähnl. wie vor, Mers. 1189, Dav. 806 IV+ 160,—

740* – 2/3 Taler 1680, Mzm. C F, ähnl. wie vor, Mers. 1189, Dav. 806 IV+ 175,—

741* –Johann Georg III., 1680–1691, 2/3 Taler 1682, Mzm. C F, drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Mers. –, Dav. 808 III–IV 175,—

742* – 1/6 Sterbetaler 1691, Dresden, Vs.: aus Wolken ragender Arm mit Fahne, Rs.: 6 Zeilen Lebensdaten, Mers. 1274, Tentzel 69 IV 35,—

743* – Johann Georg IV., 1691–1694, 2/3 Taler 1693, Mmz. IK, Dresden, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: zwei Wappen unter Kurhut, Mers. 1318, Dav. 813 III– 175,—

744* – Friedrich August I., 1694–1733, Talerklippe 1699 (nach Leipziger Fuß), a. d. Büchsenschießen zu Ehren polnischer Magnaten, Vs.: unter Krone Initiale A zwischen Palm und Lorbeerzweig, Rs.: VIRTVTE PARATA, Herkules mit Keule n. l. stehend wird von Hand aus Wolken bekränzt, Schnee 933, Mers. 1425, Dav. 7657 III–IV 1.100,—

745* – Reichstaler 1720, Mmz. IGS, Dresden, Vs.: belorb. geharn. Brustb. n. r., Rs.: zwei ovale Schilde unter Krone in Palmzweigen, Schnee 1015, Dav. 2653 III– 650,—

744

745

738 739 740

741 742 743

746 747

746* – Friedrich August II., 1733–1763, 1/2 Vikariatstaler 1741, Vs.: geharn. Kurfürst zu Pferd n. r., Rs.: Thron auf Podest, Mers. –, vgl. 1698 (Gulden) III–IV 140,—

747* – Vikariats-Doppelgroschen 1741, ähnl. wie vor, Mers. 1699 III–IV 50,—

748*	– Friedrich Christian, 1763, Konventionstaler 1763, Mmz. I.F.o.F., Leipzig, Vs.: geharn. Brustb. n. r., am Armabschnitt Sign. S (Stieler), Rs.: bekr. Wappen, Mers. 1892, Schnee 1052, Dav. 2677	IV	100,—
749*	– Xaver, Administrator, 1763–1768, Konventionstaler 1765, Mmz. EDC, Leipzig, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Schnee 1055, Mers. 1902, Dav. 2678	II–III	250,—
750*	– Friedrich August III., 1763–1806, unter Vormundschaft 1763–1768, 2/3 Taler 1766, Mmz. EDC, Leipzig, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: zwei umkränzte Wappen unter Kurhut, Buck 124 b	II–III	140,—
751	– Doppelgroschen 1764, EDC, Leipzig, Vs.: Wappen unter Kurhut, Rs.: Wert und Jahr, Buck 103	IV	20,—
752*	– Taler 1775, EDC, Vs.: Kopf n. r., Rs.: geteilter Schild unter Kurhut in Lorbeerzweigen, Buck 141 c, Dav. 2690	III	150,—
753*	– Ausbeutetaler 1785, IEC, Dresden, ähnl. wie vor, aber Rs.: in Umschrift, DER SEGEN – DES BERGBAUES, Buck 160 e, Dav. 2696	IV+	160,—
754*	– 1/3 Vikariatstaler 1790, IE-C, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Doppeladler mit Brustschild über Wert und Jahr, Buck 172	III–	70,—
755*	– Taler 1798, IEC, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Lorbeerzweigen, Mers. 1977, Dav. 2701, Buck 198 e	IV+	100,—
756	– Taler 1805, SGH, ähnl. wie vor, Buck 226 b, Mers. 1998	IV+	100,—
757	– ab 1806 als König Friedrich August I., 2/3 Taler 1812, AKS 32, Jg. 21	IV	50,—
758	– Anton, 1827–1836, Taler 1835 G, AKS 66, Jg. 60, Th. 309 G	IV	60,—
759	– 1/3 Taler 1854, AKS 103, Jg. 86	IV+	18,—
760*	– Friedrich August II., 1836–1854, Taler 1854, a. s. Tod, AKS 117, Jg. 94, Th. 329	III–IV	65,—
761	– 1/3 Taler 1854, a. s. Tod, AKS 119, Jg. 93	IV+	24,—
762	– 1/6 Taler 1854, a. s. Tod, AKS 120, Jg. 92	III–IV	20,—
763*	– Johann, 1854–1873, Doppeltaler 1872 B, a. d. Goldene Hochzeit, AKS 160, Jg. 133, Th. 352	III–IV	125,—

760

763

748

749

752

754

755

750

753

764* – **Henneberg,** als Grafschaft, Schmalkalden, Wilhelm V. v. Henneberg, 1480–1559, Hohlpfennig, liegendes S unter dreigliedriger Krone, umher in Umschrift: + SMALD, Posern-Klett 791, S.–J. 1282 III–IV 25,—

765* **– Henneberg–Ilmenau,** Gemeinschaftsprägung nach der Teilung, 1691–1702, Ausbeutetaler 1697, Vs.: behelm. sächs. und behelm. Henneberger Schild von zwei Bergknappen gehalten, Rs.: bekr. Henne steht n. r., umher Lorbeerzweige, i. A. Jahr und Mmz. BA, Schnee 627, Dav. 7487, Mers. 4355 Randriß und Hsp. ? IV 280,—

766* – 2/3 Taler 1692, **mit Gegenstempel Fränkischer Kreis,** Vs.: ovaler Rautenkranzschild unter gr. Herzogshut, Rs.: bekr. Henne steht n. r., davor Gegenstempel, Dav. 868, Vogelsang 798, Arnold / Quellmalz 24 i. IV+ 180,—
Durch Gegenstempel des Fränkischen Kreises als Vollwertig auf 60 Kreuzer festgesetzt.

767 **– Ernestiner, Coburg-Gotha,** Ernst I., 1806–1844, 20 Kreuzer 1835, AKS 78, Jg. 261 III– 65,—

768* – 20 Kreuzer 1836, AKS 78, Jg. 261 winz. Randschäden II–III 75,—

769* **– Altenburg,** Herzogtum, Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm, 1603–1625, Taler 1608, Vs.: die großen Brustb. von Johann Philipp und Friedrich einander zugewandt, Rs.: die Brustb. Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm einander zugewandt, darüber 1608, Schnee 266, Mers. –, vgl. 4157, Dav. 7361 IV 160,—

770* – Reichstaler 1623, Saalfeld, Mmz. WA, Vs.: geharn. Hüftb. Johann Philipp n. r., davor Helm, Rs.: die Hüftb. der drei Brüder n. r. das mittlere mit Kommandostab, Schnee 278, Dav. 7371 IV 200,—

771 – Ernst, 1853–1908, 1 Pfennig 1852 F, 1856 E, 1863 B (2), 1863 D, 2 Pfennig 1856 F, AKS 60, 62, 63, Jg. 109–111 6 Stück III–IV 50,—

772* **– Gotha-Altenburg,** Friedrich III., 1732–1772, Konventionstaler 1764, Gotha, Vs.: Kopf n. r., Rs.: von zwei Löwen gehaltenes Wappen in Hosenbandorden unter Fürstenhut, Schnee 530 var., Anm. Mers. 3241, Dav. 2722 IV+/III 200,—

773 –1 1/2 Pfennig 1759, bekr. Wappen, Rs.: Wert und Jahr in Kartusche, Mers. 3265 II 30,—

774* **– Weimar, Alt-Weimar,** Friedrich Wilhelm und Johann, 1573–1603, Taler 1583, Vs.: Hüftb. Friedrich Wilhelm mit Mantel und Ordenskette halbrechts zwischen 15 – 83, Rs.: Hüftb. Johanns in Mantel halblinks, Schnee 238, Mers. 3742, Dav. 9770 IV 150,—

775* – 1/4 Taler 1584, Vs.: Helmzier, Rs.: drei Wappen: oben der Rautenkranzschild zwischen 15 – 84, über zwei Wappen, dazw. Reichsapfel Mers. –, vgl. 3766 **R** IV 150,—

776* – 1/2 Taler 1595, Saalfeld, Vs.: geharn. Hüftb. Friedrich Wilhelm n. r. mit Mühlsteinkragen, Rs.: geharn. Hüftb. Johanns n. l., dahinter i. F. Jahr, Mers. 3756 IV 150,—

775 776

765 766 769 764 768 770 774 772

777*	– nach der Teilung von 1603, Johann Ernst, 1662–1683, 2/3 Taler 1677, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: vierfeld. Wappen unter Krone, zwischen 16 – 77 in Spruchumschrift, Mers. 3918, Dav. 892	IV	200,—
778	**– Weimar-Eisenach,** ab 1741, Karl August, 1775–1828, Heller 1794, 4 Pfennige 1820 und 1821, dazu 2 Pfennig. 1869 von Meiningen 4 Stück, **Cu**		36,—
779*	**Schaumburg-Lippe,** Georg Wilhelm, 1807–1860, 1/2 Taler 1821, (XX EFM), Feinsilber, AKS 6, Jg. 5	III–	120,—
780*	**Schlesien, Liegnitz-Brieg,** Georg, Ludwig und Christian, 1639– 1663, Dukat 1658, Mmz. EW, Elias Weiss, Vs.: drei geharn. Hüfb. v. v., i. A. Ranke, Rs.: dreifach behelm. ovaler Schild, Fried. u. S. 1766, Fr. 3200 **Gold**	III–	650,—
781*	**– Münsterberg-Öls,** Joachim, Heinrich II., Johann und Georg, 1536–1558, Ausbeute-Dukat 1541, Grube Reichenstein, Vs.: gevierter Schild mit Herzschild, Rs.: Hl. Christopherus trägt Jesuskind, zu den Seiten I – B, Friedensburg u. Seger 2088, Müseler 57.1.27, Fr. 3230, 3,49 g **R Gold**	III–	1.500,—
782*	**Schleswig-Holstein,** unter Christian VII. v. Dänemark, 1766–1808, Speciestaler 1789 zu 60 Schilling Courant, Stempelschneider M, Maxen in Altona, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekr. ovaler Schild zwischen 1. – SP, Mmz. MF (Michael Flor), Dav. 1311	IV+	120,—
783*	**Schlick, Grafschaft,** Stefan u. s. 7 Brüder, 1510–1528, Taler o. J. (um 1520, Ausbeutemünze Joachimstal), mit Titel König Ludwig I. von Böhmen, Vs.: St. Joachim steht mit Schlick'schem Wappen n. l., zu den Seiten S – I, Rs.: böhmischer Löwe n. l. in Umschrift, Schulten 4383, Vogelsang 932, Donebauer 3754, Dav. 8143	IV+	850,—
784	**Schwarzburg-Rudolstadt,** Johann Friedrich, 1744–1767, 1/24 Taler 1763, Doppeladler / Wert, Fischer 535	III–IV	20,—
785*	– Friedrich Karl, 1790–1807, Konventionstaler 1791, Vs.: Brustb. in Rock n. r. mit Ordensband, Rs.: ovaler bekr. Schild vom Wildem Mann und Wilder Frau gehalten, i. A. Jahr und Mmz. ICK, Fischer 586, Dav. 2772	IV+	180,—
786*	– Friedrich Günther, 1807–1867, Species-Taler 1812, AKS 1, Jg. 32	IV+	200,—
787*	– Albert, 1867–1869, Taler 1867, AKS 32, Jg. 57	III	100,—

786

787

777

779

780

781

782

783

785

788* **Trier, Erzbistum,** Franz Georg v. Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729–1756, 1/2 Taler 1756, a. s. Tod, Vs.: Wappenschild unter Kurhut zwischen Löwen, die Fahnen mit Kaiseradler und Bindenschild halten, Rs.: 10 Zeilen mit Lebensdaten, v. Schrötter 1058 **RR** III–IV 3.000,—

Von diesem unter dem Kurfürsten Johann Philipp von Walderdorff für seinen Vorgänger ausgegebenen Sterbehalbtaler wurde nur ein Teil der 400 geprägten Exemplare ausgegeben, der Rest wurde eingeschmolzen für den regulären Münzbetrieb. So wurde auch mit dem folgenden, nur in 350 Exemplaren geprägten Halbtaler auf den Tod Johann Philipps verfahren, so daß die Stücke wesentlich seltener sind, als die Prägezahlen es vermuten lassen.

789* – Johann Philipp v. Walderdorff, 1756–1768, 1/2 Taler 1768, a. s. Tod, Vs.: gevierter Schild zwischen Fahnen haltenden Löwen, Rs.: 14 Zeilen Lebensdaten, v. Schr. 1233 **RR** II 3.800,—

790* – Clemens Wenceslaus v. Sachsen, 1768–1794, Kontributionstaler 1794, Vs.: Brustb. in Hermelinmantel n. r., Rs.: unter Kurhut Wappen mit bekr. Herzschild, auf Ordensstern vom Weißen Adlerorden, zu den Seiten G – M, v. Schr. 1243 a, Dav. 2837 III–IV 750,—

791* **Wallenstein, Albrecht v., Herzog von Friedland,** 1629–1632, Groschen 1630, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Adlerschild mit Brustschild, Meyer – vgl. 163 IV 80,—

792* **Werden und Helmstedt,** Theodor Thier, 1719–1727, Taler 1724, Vs.: verzierte Wappenkartusche unter Bischofshut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Ludgerus in Wolken über Klostergebäuden, Dav. 2841, Grote 53 IV 1.800,—

793* **Westfalen, Königreich,** Hieronxmus Napoleon, 1807–1813, 1/6 Taler 1809 B, Jg. 21, AKS 15 III–IV 40,—

794 – 1/6 Taler 1812 B, AKS 15, Jg. 21 III– 40,—

788

789

790

792

791

793

Münzen des Deutschen Reiches ab 1871

nach Katalog Jaeger

801	41	**Bayern,** Ludwig II.	2 Mark 1876		IV+	36,—
802*	60	**Bremen**	5 Mark 1906		III	240,—
803	61	**Hamburg**	2 Mark 1888		IV+	50,—
804	65	–	5 Mark 1913		III	50,—
805*	81	**Lübeck**	2 Mark 1904		III	100,—
806*	82	–	5 Mark 1912		III	100,—
807*	86	**Mecklenburg-Schwerin** Friedrich Franz IV., Hochzeit	2 Mark 1904		III–	60,—
808	96	**Preussen,** Wilhelm I.	2 Mark 1876 B		IV	30,—
809*	248	– Friedrich III.	20 Mark 1888	**Gold**	III	136,—
810	107	– Universität Berlin	3 Mark 1910		III+	65,—
811	108	– Universität Breslau	3 Mark 1911		III	30,—
812	114	– Wilhelm II.	5 Mark 1914	min. Randsch.	III–IV	20,—
813*	267	**Sachsen,** Friedrich August III.	10 Mark 1909	**Gold**	III	140,—
814	136	–	5 Mark 1914		III–III–	40,—
815	136	–	5 Mark 1914		III–III–	40,—
816	138	– 500 Jahre Universität Leipzig	2 Mark 1909		III–	40,—
817*	139	– a. d. gl. Anlaß	5 Mark 1909		III	100,—
818*	144	**– Altenburg,** Ernst, 50. Regierungsjubiläum	5 Mark 1903		III	200,—
819	144	– a. d. gl. Anlaß	5 Mark 1903	Vs. winz. Kratzer	III–	190,—
820*	158	**– Weimar-Eisenach,** Wilhelm Ernst a. s. Hochzeit mit Caroline	2 Mark 1903		III	80,—
821	158	– a. d. gl. Anlaß	2 Mark 1903		III–IV	40,—
822*	159	– a. d. gl. Anlaß	5 Mark 1903		III–	140,—
823	160	– 350 Jahre Universität Jena	2 Mark 1908		III	30,—
824	160	– a. d. gl. Anlaß	2 Mark 1908		III	30,—
825	161	– a. d. gl. Anlaß	5 Mark 1908		III	120,—
826	162	– a. s. Hochzeit mit Feodora	3 Mark 1910		II	80,—

827	163	– Wilhelm Ernst u. Karl August 100 Jahre Großherzogtum	3 Mark 1915		III	120,—
828*	163	– a. d. gl. Anlaß	3 Mark 1915		III	120,—
829*	173	**Württemberg,** Karl	5 Mark 1876		IV+	60,—
830*	291	–	5 Mark 1877	**Gold**	II	500,—
831*	295	– Wilhelm II.	10 Mark 1904	**Gold**	III	150,—
	Weimarer Republik					
832*	318		50 Reichspfennig 1924 A		IV+	1.100,—
833*	333	Naumburg	3 Reichsmark 1928		III	100,—
834	338	Meissen	3 Reichsmark 1929		IV+	30,—
835*	343	Zeppelin	5 Reichsmark 1930		II–	140,—
836	344	Walther v. d. Vogelweide	3 Reichsmark 1930		III–	40,—
837	350	Goethe	3 Reichsmark 1932 A		IV+	50,—
	Drittes Reich					
838	352	Luther	2 Reichsmark 1933 A		III–	20,—
839	353	–	5 Reichsmark 1933 A		II–III	90,—
840	358	Schiller	2 Reichsmark 1934 F		IV	40,—
	Bundesrepublik Deutschland					
841*	379	Bank Deutscher Länder	50 Pfennig 1950 G		II	450,–
842	393	Fichte	5 DM 1964	min. Randsch.	III	50,—
	Freie Stadt Danzig					
843	D 1a		10 Pfennig 1920		IV+	26,—
844	D 6		1/2 Gulden 1923		IV	40,—
845	D 7		Gulden 1923		IV	45,—
846*	D 9		5 Gulden 1923		IV+	150,—
847*	D 14		1/2 Gulden 1932	min. Randsch.	IV	45,—
848*	D 19		5 Gulden 1935		IV+	280,—

847

828

830 831

829

833

841

835

832

839

846

848

Papiernotgeld Kölner Firmen

850 **Köln,** ALLTRANS AG, 2 Millionen, 15. 8. 1923, Kellner VI 2685 fast kassenfrisch 25,—

851 – Briefmarkengeld, Wechselgeld-Wertmarke (Germania) 1923, mit 7 verschiedenen Reklamen, KE II 1115 fast kassenfrisch 30,—

852 – **Deutz,** Motorenfabrik Deutz AG, 5 Millionen, 11. 8. 1923, Ke. VI 2720 c stärker gebraucht 25,—

853 – **Mülheim,** Stoecker & Kunz GmbH, 5 Milliarden, 26. 10. 1923, Ke. VI 2742 b leicht gebraucht 25,—

854 – **Nippes,** Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik AG, 1 Million, 15. 8. 1923, Ke. VI 2744 c leicht gebraucht 45,—

855 – **Zollstock,** Welter Elektrizitäts und Hebewerkzeug-Werke AG, 2 Millionen, 20. 8. 1923, Ke. 2759 leicht gebraucht 20,—

856 **Schlebusch,** Bürgermeisterei, 4 Mark, 1. 11. 1920, Ke. II 2283 kassenfrisch 75,—

857 – Bürgermeisterei, 2 Mark, 1. 11. 1920, Ke II 2283 kassenfrisch 75,—

858 – Bürgermeisterei, 1 Million, 15. 8. 1923, Ke. VI 4966 e gebraucht 15,—

859 **Landau/ Pfalz,** Stadt, 10 Billionen, 15. 11. 1923, Ke. VI 2878 i. fast kassenfrisch 40,—

860 **Notgeld-Lot,** mit **1x 1914er** (Fürstl. Pless. Bergwerks-Direktion Schloß Waldenburg – 5 Mark, 20. 9. 1914), **1x 1918er** (St. Lennep, 50 Mark, 5. 11. 1918), **14x 1923er** (Düren-Euskirchen-Jülich-Schleiden-Stolberg-Eschweiler 100 Mio.; Buer 5 Mio; Beuel 500.000 Mark; Köln, HWK 20.000 Mark; Deutz, Köln. Gummifäden-Fabrik, 1 Mio; Recklinghausen u. Buer, 5 Mio; Preuß. Grubenbetriebskassen Gladbeck, Buer, Walltrop u. Zweckel 5 Mio; Trier, 10 Mio., 20 Mio. 50 Mio. 500 Mio. 30. 9. und 500 Mio. 10. 10., 1 Mrd. 20. 10. 1923; Hannover 1/2 Mio., 15. 8. 1923); 1x Wertbeständ. Notgeld (Kreis Jüterbog-Luckenwalde, 1,05 Mark Gold= 1/4 Dollar, 11. 11. 1923) 17 Scheine, meist leicht gebraucht 48,—

860a **Notgeld-Lot** deutscher Städten und Gemeinden aus der Zeit des 1. Weltkrieges, 1914–1921, meist in Kleinserien, ca. 150 Stück kassenfrisch 50,—

861 Billionenwerte, Lot mit **Bad Homburg v. d. H.,** 1 Billion, 22. 11. 1923, **Duderstadt,** 1. Billion, 24. 10. 1923, und **Vohwinkel,** 1 Billion, 22. 11. 1923, KE. VI 2442 g, 1127 g 5358 f gebraucht, 3 Scheine 40,—

862 **Notgeld-Lot** mit 3 x Länderbanknoten (Bayern Sachsen), 1 x Verkehrsausgabe, 5 x 1918er (Marienberg, Lennep) und 4 x 1923er Notgeldausgaben (Lennep, Vohwinkel) 13 Scheine, fast kassenfrisch bis gebraucht 20,—

Münzen des Römisch-Deutschen-Reiches

865

863

866

864

863* **Erzherzog Ferdinand I.,** 1521–1564, für Niederösterreich, Pfundner 1526 (12 Kreuzer), Vs.: bekr. geharn. Büste n. l., Rs.: 16-feld. Wappenschild unter Jahr, Schulten 4096, Markl 70 var. III– 300,—

864* – Groschen 1552, im Titel als König von Ungarn und Böhmen, Vs.: Brb. n. r., Rs.: Adler auf Langkreuz, auf der Brust Bindenschild, Schulten 4128, Markl 126 IV+ 60,—

865* **– als Kaiser,** 1558–1564, Taler 1558 zu 72 Kreuzern, Hall, Tirol, Vs.: bekr. geharn. Hüftb. n. r., hält Lilienzepter, die Linke am Schwertgriff, Rs.: Doppeladler mit Tiroler Brustschild über Reichsapfel mit 72, Voglhuber 48/ III, Dav. – IV 240,—

866* **Ferdinand II.,** 1619–1637, Taler 1621, Klagenfurt, Vs.: bekr. geharn. Büste n. r, darunter Jahr, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust ovaler Schild in Vlieskette, Voglh. 139, Dav. 3121 leichte Prägeschwäche III–IV 550,—

867* **Leopold I.,** 1657–1705, Taler 1692, Kremnitz für Ungarn, Vs.: belorb. geharn. Brustb. n. r. mit Vlieskette, Rs.: bekr. Doppeladler, auf der Brust bekr. Wappen in Vlieskette, Voglh. 225/ V, Dav. 3263, Huszar 1373 (Abb. Seite 107) III– 275,—

868* – Taler 1695, Hall, Tirol, Vs.: ähnl. wie vor, Rs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Voglh. 221/VI, Herinek 642, Dav. 3245 (Abb. Seite 107) III–IV 160,—

869* **Joseph I.,** 1705–1711, Taler 1711, Hall, Tirol, Vs.: belorb. geharn. Brustb. n. r., Vs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Voglh. 245, Dav. 1018 — III — 250,—

870* **Maria Theresia,** 1740–1780, VI Kreuzer 1747, Kremnitz für Ungarn, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: Madonna mit Kind auf Mondsichel, Herin. 1286 — II–III — 25,—

871* – Konventionstaler 1766, bekr. Wappen von Greifen gehalten, Rs.: AD / NORMA / CONVENT / 1766, Voglh. 272, Dav. 1148 — II– — 180,—

871a* **Österreich, Franz Joseph I.,** 1848–1916, Vermählungsgulden 1854 A, Herin. 823, Jaeckel. 299 — II–III — 60,—

871b – Vereinstaler 1859 A, Herin. 444, Jk. 312, Thun 445 — II–III — 50,—

872* – Doppelgulden 1871 A, Herin. 499, Jk. 336a, Th. 457 — III — 85,—

Geistliche und weltliche Fürsten im österreichischen Raum

873* **Olmütz, Bistum,** Leopold Wilhelm, Erzherzog von Österreich, 1637–1662, 15 Kreuzer 1662, Vs.: Brustb. n. r. in Umschrift, unten Wert, Rs.: viergeteilter Stiftsschild unter Mitra und Fürstenhut, Lichnowsky-Mayer 103 — IV — 100,—

874* – Karl III., Herzog v. Lothringen, 1695–1711, Taler 1705, Vs.: drap. Büste n. r., Rs.: ovaler Wappenschild auf achtstrahl. Ordensstern, daran seitlich je ein bekr. Adler sitzend, oben Krone, Mayer 352, Dav. 1209 — III — 350,—

875* **Salzburg, Erzbistum,** Hieronymus v. Colloredo, 1772–1803, Taler 1783, Vs.: Brustb. n. r., darunter Sign. M, Rs.: Wappen unter Legatenhut auf einem mit Fürstenhut bekrönten Mantel, dah. Krummstab und Schwert, Probszt 2436, Bernhard /Roll 4507 — III — 130,—

876* **Falkenstein,** Paul Sixtus Trautson, 1615–1620, 3 Kreuzer 1619 und o. J., Vs.: Büste. n. r., Rs.: bekr. Wappen, S.–J: 2113 u. 2114 — 2 Stück — IV+ — 48,—

877* **Böhmen, Königreich,** Wenzel II., 1278–1305, Prager Groschen, Vs.: böhm. Krone in dopp. Umschrift, Rs.: böhm, Löwe n. l., Castelin 6 — III–IV — 40,—

Ausländische Münzen

Europa

878*	**Frankreich,** Ludwig XIV., 1643–1713, 1/2 Ecu 1654, à la mèche longue, Mzz. T, (Nantes), Vs.: belorb. geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Wappen mit drei Lilien, Duplessy 1470, Ciani1850	IV	40,—
879*	– 1/2 Ecu 1691aux huit L, (Mzz. L, Bayonne), Vs.: drap. Brustb. n. r., darunter Jahr, Rs.: vier bekr. doppelte L ins Kreuz gestellt, i. d. Winkeln Lilie, Dupl. 1515, Ci. 1890	IV	40,—
880	– Ludwig XV., 1715–1774, Ecu 1726 aux rameaux d' olivier, Mzz. R, Orleans, Vs.: Brustb. n. l. mit Ordensband, Rs.: bekr. Wappen in Olivenzweigen, Dupl. 1675, Ci. 2117	IV	90,—
881*	– Kupfer-Liard 1720, BB, Strasbourg, Vs.: Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen mit drei Lilien, Dupl. 1694, Ci. 2143 **Cu**	II–	28,—
882	– Revolutionszeit, 1789–1792, Monnais de Confiance de Cinq sols 1792, Vs.: Soldaten schwören auf die Verfassung, Rs.: in Umschrift: Text in 9 Zeilen, Guilleteau 289	III	24,—
883*	**– Straßburg, Stadt,** 2 Deniers o. J., um 1480, +DEO GLORIA um Lilie, Rs.: ARGENTINA um Lilie, E. u. L. 404	IV	48,—
884*	**England,** Henry III., 1216–1272, Penny, 1216–1247, Vs.: bekr. Kopf v. v., Rs.: "Short Cross", Doppelkreuz, i. d. Winkeln je vier Kugeln, Seaby 1357, Coincrafts Class 8A	IV	40,—
885*	– Edward I., 1271–1307, Penny, London, Vs.: Kopf mit dreizackiger Krone v. v., Rs.: langes Kreuz, i. d. Winkeln je drei Kugeln, Seaby 1410	IV+	30,—
886*	– Edward II., 1307–1327, Halfpenny, London, ähnl. wie vor, 0,61 g	IV	30,—
887*	– Edward III., 1327–1377, Groat, London, Pre Treaty Period, 1351–1361, Vs.: bekr. Kopf v. v. in Neunpaß, Rs.: Langkreuz teilt dopp. Umschrift, i. d. Winkeln je drei Kugeln, Seaby 1563	IV	70,—
888*	– Henry VI., 1422–1461, erste Regierungszeit, Groat, Calais, 1422-1427, Vs.: bekr. Kopf v. v. in Neunpaß, neben dem Hals je ein Ringel, Rs.: Langkreuz teilt doppelte Umschrift, i. d. Winkeln je drei Kugeln, Seaby 1836	IV	50,—
889*	– Henry VII., 1485–1509, Groat, London, Vs.: bekr. Kopf v. v. in Siebenpaß, Rs.: Langkreuz teilt dopp. Umschrift, i. d. Winkeln je drei Kugeln, Seaby 2201 var.	IV	75,—
890*	– Henry VIII., 1509–1547, Groat, London, second Coinage, 1526–1544, Vs.: bekr. Kopf n. r., Rs.: Langkreuz auf vierfeldigem Wappen, Seaby 2337	IV	65,—
891*	– Elisabeth I., 1558–1603, Groat, Second Issue, 1560–1561, Vs.: ihre bekr. Büste n. l., Rs.: Langkreuz auf vierfeld. Wappen, Seaby 2556	IV+	60,—
892*	– Charles II., 1660–1685, Crown 1681, Vs.: belorb. drap. Brustb. n. r., Rs.: vier bekr. Wappen ins Kreuz gestellt, Seaby 3359, Lobel CRCRM 290	IV	120,—
893	– Anne, 1702–1714, Shilling 1711, Vs.: ihre Büste n. l., Rs.: vier bekr. Wappen ins Kreuz gestellt, Seaby 3610 var., Lobel ASH 190	IV	20,—
894	– George III., 1760–1820, Threepence 1763, Vs.: belorb. Büste. n. r., Rs.: bekr. 3, Seaby 3753, Lobel G33M-010	IV+	20,—

895* – Victoria, 1837–1901, Maundy-Set, bestehend aus vier Silbermünzen, Wert 1, 2, 3, 4 Pence, (Two-Pence in der Umschrift BEITANNIAR sic !), Seaby 3916, Lobel VYMS-135 **R** 4 Stück II– 150,—

896 – George V., 1910–1936, Half Crown 1916 und Florin 1918, Seaby 4011, 4012 2 Stück III 15,—

897 **– Kupfertoken des 18. Jh.,** Halfpenny-Token: 3x Middlesex 1794 u. 1795 (Erskine and Gibbs, W. Williams, Duke of York); Sussex, Brighton, Camp 1794; Cheshire 1790, Macclesfield; Yorkshire, Leeds 1793; Seaby 915, 988, 2, 16–24, 29–41, Dalton & Hamer 1011, 916, 988, 24–26 6 Stück III– 75,—

898 – Halfpenny-Token: Sussex, Brighton, Camp, 1794; Hampshire Emsworth, 1794, Earl Howe; Middlesex, Lackington's 1795, Norwich / Norfolk Dunham & Vallop, 1811, Seaby 2, 13, 358, 22, D&H 13, dazu: Irland, Dublin, Lloyd & Ridley 1794, Seaby TG 21 5 Stück III– 65,—

899 – Halfpenny-Token, **Wales,** Birmingham Mining and Copper Company 1791; Anglesey, Parys Mine Company, Penny 1788 und Halfpenny 1793, Seaby, –, 86–244, 447 3 Stück III 45,—

900 – Halfpenny-Token, **Irland,** Wicklow, Cronebane 1789 und o. J. (Hibernia); Seaby 55–77, TG 37 2 Stück III–IV 28,—

901 **Griechenland,** Georg I., 1863–1913, 5 Drachmen 1875 A, KM 46 IV 36,—

902 **Italien, Savoyen,** Karl Emanuel, 1580–1630, Soldo (4 Denari), Jahr nicht lesbar, Vs.: bekr. vierfeld. Wappen, Rs.: Kreuz mit Kleeblattenden in Vierpaß, Caduzzo 661, Biraggi 557 IV 20,—

903* – **Venedig,** Alvise Mocenigo II., 1700–1709, Zecchino o. J., Vs.: Doge kniet vor St. Markus, Rs.: Christus in Mandorla, Gamberini 1187, Fr. 1221, 3,42 g **Gold** IV+ 175,—

904* – **Lucca,** Republik, 1369–1799, Scudo 1741, Vs.: unter Krone Wappenkartusche mit Rollwerk, Rs.: St. Martin auf Pferd n. l., halben Mantel Bettler reichend, Dav. 1373 IV 120,—

905* – **Neapel und Sizilien,** Ferdinand II., 1830–1859, 120 Grana 1856, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekr. Wappen über Wert, KM 153 c IV 50,—

906 – **Königreich,** Victor Emanuel II., 1861–1878, 5 Lire 1871, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wappen in Lorbeerzweigen, KM 8.3 IV 40,—

907* – Victor Emanuel III., 1900–1946, 100 Lire 1923, a. d. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom 1922, Fr. 30, 32 g **Gold** III 2.500,—

908* **Montenegro,** Nicolas I., 1860–1918, als König 1910–1918, 5 Perpera 1912, Vs.: Kopf n. r. über Zweig, Rs.: bekr. Wappenmantel, KM 15 IV 120,—

909* **Niederlande, Flandern,** Louis de Male, 1346–1384, Löwengroschen o. J., Vs.: aufrechter Löwe n. l., in Umschrift und Lilienkranz, Rs.: Langkreuz in dopp. Umschrift, innen: LVD–OVI–C'-CO–MES, Gaillard 219 f IV 90,—

910* **– südliche,** Philipp II., 1555–1598, Philippstaler 1557 oder 1558, Vs.: geharn. Brustb. mit Bart n. r., Rs.: bekr. span. Schild auf Blätterkreuz zwischen Feuereisen, unten Vlies, Delmonte 35 III–IV 190,—

911 **– Brabant,** Albert und Isabella, 1598–1621, 1/2 Patagon o. J., Mzst. Antwerpen ?, Vs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Rs.: Blumenkreuz, Delm. 263 IV–IV– 35,—

895

903

905

904

907

910

908

909

913

916

912	– 1/2 Patagon o. J., ähnl. wie vor, Delm. 263	IV–IV–	30,—
913*	**– Lüttich, Bistum,** Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650–1688, Dukat 1670, Vs.: Büste in Hermelinmantel n. r., Rs.: bekr. vierfeld. Schild mit Herzschild von Bouillon, Delm. vgl. 358, Witt. 1253, Fr. vgl.218 (dieser Jahrgang fehlt) **R Gold**	IV+	800,—
914*	**– nördliche, Geldern,** Karl von Egmont, 1492–1538, Snaphaan o. J., Vs.: geharn. Reiter n. r. sprengend mit erhobenem Schwert, Rs.: Provinzwappen auf Blätterkreuz, Delm. 516, v. d. Chiys Tf. XVIII 38/39	III–	400,—
915*	– Provinz, 1581–1795, Taler 1598, Vs.: geharn. Hüftb. Wilhelm von Oranien n. r. mit geschultertem Schwert, Rs.: behelm. gespaltener Schild, Delm. 919, Dav. 8832 var. teilweise schwach ausgeprägt	III–IV	300,—
916*	**– West-Friesland,** als Teil der Provinz Holland, 1581–1795, Dukat 1595, Vs.: steh. Kaiser hält Hellebarde und Schwert, Rs.: bekr. Wappen von West-Friesland, Delm. 833, Fr. 291, 3,45 g **Gold**	IV	200,—
917*	– "Silberdukat" 1792, Vs.: steh. Ritter hält an Band bekr. Provinz-Wappen, Rs.: bekr. Wappen zwischen 17 – 92, Dav. 1846, Delm. 971	III	180,—
918*	**– Utrecht,** 1/2 Dukaton 1769, Vs.: Reiter sprengt n. r. über bekr. Provinzwappen, Rs.: bekr. von Löwen gehaltenes Wappen der Vereinigten Niederlande, Delm. 1055, Verkade 100.4	II–	150,—
919*	**Polen,** Boleslaw II., 1058–1079, Denar, Vs.: Kopf n. l. in Umschrift, Rs.: stilisierter Reiter, Gumowski 69, 0,77 g	III–IV	60,—
920	– Stephan Bathory, 1576–1586, Dreigröscher 1583, 1585, 1586, Mzst. Riga, Vs.: bekr. Kopf n. r., Rs.: Wert und Jahr, Torburg über drei Zeilen, Gum. 813, 814 3 Stück	III	60,—
921	– Sigismund III., 1587–1632, Ort 1621, 1622 und 1623, Vs.: bekr. geharn. Hüftb. n. r., Rs.: bekr. gevierter Schild teilt Jahr, Gum. 1174-1177 3 Stück	III–IV	60,—
922*	**– Mzst. Danzig,** Ort 1617, Vs.: bekr. geharn. Brustb. n. r., Rs.: zwei Löwen halten Danziger Wappen, Gum. 1385	IV/III	80,—
923	– Ort 1623, Vs.: bekr. Brustb. mit Halskrause n. r. zwischen 1 – 6, Rs.: ähnl. wie vor, aber darüber 23, Gum. 1391	IV	75,—
923a	– Ort 1625, ähnl. wie vor, Gum. 1393	IV	75,—
924*	– Ort 1626, ähnl. wie vor, Gum. 1393	IV+	75,—
925*	**Rußland,** Katharina I., 1725–1727, Ku.–5 Kopeken 1727, Moskau, Vs.: bekr. Doppeladler umher 5 Wertpunkte, Rs.: kreuzförmig angeordnet Wert und Jahr, Harris 2, Brekke 30, Uzdenikow 2462	IV	60,—
926*	– Elisabeth Petrovna, 1741–1761, Poltina 1747, St. Petersburg, Vs.: ihre bekr. Büste n. r., Rs.: bekr. Doppeladler mit Brustschild, Uzd. 0810, H. 77dünne Schrötlingsrisse	IV	160,—

914

915

917

922

918

919

925

924

926

928	Katharina II., 1762–1796, Ku.-5 Kopeken 1770, EM, Ekaterinburg, Vs.: bekr. Monogramm, Rs.: bekr. Doppeladler, Brekke 228,	III–	30,—
929	– Ku.-5 Kopeken 1772, EM, ähnl. wie vor, Brekke230	III–	30,—
930	– Ku.-5 Kopeken 1777, EM, ähnl. wie vor, Brekke 235	III–IV	35,—
931	– Ku.-5 Kopeken 1778, EM, ähnl. wie vor, Brekke 236	III–	35,—
932	– Ku.-5 Kopeken 1780, EM, ähnl. wie vor, Brekke 240	III–	35,—
933*	– Ku.-5 Kopeken 1781, EM (aus 1780), ähnl. wie vor, Brekke 240/241	III	45,—
934	– Ku.-5 Kopeken 1783, EM, ähnl. wie vor, Brekke 249	III	40,—
935	– Ku.-5 Kopeken 1785, EM, ähnl. wie vor, Brekke 255	III	35,—
936*	– Ku.-5 Kopeken 1787, EM, ähnl. wie vor, Brekke 261	III	40,—
937	– Ku.-5 Kopeken 1788, EM, ähnl. wie vor, Brekke 267	III–IV	35,—
938*	– Ku.-5 Kopeken 1789, EM, ähnl. wie vor, Brekke 278	III–	35,—
939	– Ku.-5 Kopeken 1790, EM, ähnl. wie vor, Brekke 283	III–	35,—
940	– Ku.-5 Kopeken 1791, EM, ähnl. wie vor, Brekke 288	III	35,—
941	– Ku.-5 Kopeken 1793, EM, ähnl. wie vor, Brekke 296	III	35,—
942	– Ku.-5 Kopeken 1795, EM, ähnl. wie vor, Brekke 304	III	35,—
943*	– Ku.–2 Kopeken 1791, Ekaterinburg, Vs.: verschlungenes Monogramm in Zweigen, Rs.: Reiter mit Lanze n. r., Brekke184, H. 132	IV+	40,—
944*	**–für Sibirien,** Ku.–5 Kopeken 1774, Mzst. Kolyvan, Vs.: bekr. Monogramm in Zweigen, Rs.: von Zobeln gehaltener bekr. Schild, Brekke 474, H. 178	III	48,—
945	– Ku.–5 Kopeken 1777, ähnl. wie vor, Brekke 480	III	48,—
946	– Ku.–10 Kopeken 1778, ähnl. wie vor, Brekke 525, H. 179	III–IV	100,—
947*	– Ku.–10 Kopeken 1780, ähnl. wie vor, Brekke 529 Randabbruch	III	100,—
948*	– Nikolaus I., 1825–1855, Rubel 1829, St. Petersburg, Vs.: bekr. Doppeladler, Rs.: Schrift in Kranz, Bitkin 107, Dav. 282 kl. Stempelf.	III–	80,—
949*	– Rubel 1831, St. Petersburg, ähnl. wie vor, Bitkin 110, Dav. 282, H. 332	III–IV	80,—

949

933

938

936

943

947

944

948

950* – und Alexander II., 1855–1881, Bronze-Tragemedaillen 1856, Auszeichnung für Teilnehmer am Krimkrieg1853–1856, Vs.: unter strahl. Gottesauge die Initialen von Nikolaus I. und Alexander II. nebeneinander über Jahreszahlen, Rs.: Text in 5 Zeilen, Ø 28 mm mit angegoss. Öse, 1 x helle Bronze, 2 Stück III 80,—

950a – Nikolaus II. 1894–1917, Rubel 1897, Uzd.2078, H. 453 IV 30,—

951 – 10 Rubel 1899, Fr. 161, KM 64, 8,57 g **Gold** IV 140,—

952* **Schweden,** Gustav II., Adolf, 1611–1632, Öre 1628, Vs.: bekr. gevierter Schild in Umschrift, Rs.: gekreuzte Pfeile zwischen 1 – ÖR, Krone zwischen den Pfeilen fehlt, Ahlström – vgl. 133 var. IV–IV– 50,—

953* **Schweiz, Graubünden,** Herrschaft Haldenstein, Georg Philipp v. Schauenstein-Ehrenfels, 1671–1695, 2/3 Taler 1691, mit Titel Leopold I., Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Doppeladler mit Brustschild, HMZ 2–537 g, Dav. 1032 IV+ 180,—

954 **– Neuenburg,** Friedrich Wilhelm I. v. Preußen, 1786–1797, Batzen 1791 (4 Kreuzer) und 1/2 Batzen 1793 (2 Kreuzer), Vs.: Blumenkreuz, Rs.: Wappen, HMZ 2–710 u. 711, Neum. 38 u. 39 b 2 Stück IV 20,—

955* **– St. Gallen,** Schützenmedaille 1874 (v. A. Bovy), a. d. Eidgenöss. Schützenfest, Vs.: Kantons-Wappen, darüber Schweizer Kreuz, Rs.: kniende Helvetia mit Fahne, Martin 560, Peltzer 2051, Ø 37 mm, 24,88 g III–IV 50,—

Asien

956 **China, altchinesische Bronzewährung,** Chou–Dynastie, 1122–221 v.Chr., Chungiu (Frühjahrs– u. Herbst–) Periode, 770–476 v. Chr. Bronze-Klangplatte oder Brückenmünze ähnl. wie vor, aber mit Öse, H. 52 mm. B. 102 mm, vgl. K-O. II/2,9-10 (Form), Schlösser 24-26 geklebt IV 20,–

957* – Zhanguo-Periode (Zeit der streitenden Reiche), 475 – 221 v.Chr. Bronze-Messermünze, vor 350 v. Chr. der Staaten Zhao u.Yan. Kleinere, gebogene Form mit ausgezogener Spitze u. d. Zeichen "Hua" (=Geld), L. 151 mm, Co. 5564 IV–III 60,–

958* – Bronze-Spitzfuß-Spatenmünze, 350/221 v.Chr., ähnl. wie vor, des Staates Shou, H. 56 mm, Co. 4928 **R** IV-III 55,–

959* – Bronze-Spitzfuß-Spatenmünze, 350/221 v.Chr., ähnl. wie vor, des Staates Zhao, H. 55 mm, Co. 5071 var. **R** IV-III 50,–

960 – Bronze-"Ming"-Messermünze, 350 v.Chr., des Staates Yan, leicht geknickte (Übergangs-) Form mit dem Zeichen für Ming, L. 134 mm, Coole 7464 IV–III 45,—

961* – Bronze-"Ming"-Messermünze, 350 v.Chr., des Staates Yan, ähnl. wie vor, jüngere geknickte Form mit dem Zeichen Wai LU, eine nicht lokalisierte Mzst., L. 135, Coole 7830 IV–III 45,—

962 Südl. Sung-Dynastie, 1127-1279, Lot nahezu komplette Serie aller einwertigen Cashmünzen m. sämtlichen Rückseitenzeichen einschließlich 11 nicht bei Schjöth verz. Exemplare. Schjöth 671 (R!), 673 (R!),679, 714-25, 758+59, 761-63, zu 788 (Jahr 1), 789-93, 835-38, 857-59, 877, 879-81, zu 881 (Jahr 5), 882, zu 882 Jahr 7, 883-89, 959, zu 959 Jahr 2, 960, 967-72, 981/82, 992, zu 992 Jahre 2, 993, 1001-1006, zu 1006 Jahr 7+8, 1007-1010, 1024-29, 1036, 1038-41, zu 1041 Jahr 5, 1049-1051, zu 1051 Jahr 4, 1052+53, zu 1053 Jahr 7, 1054. 92 Stück, teils **R** IV 200,–

963* – Kaiser Wen Tsung, 1851–1861, Epoche Hsien Feng, aus der Zeit des Tai Ping Aufstandes Mzst. Fuchou in Fukien, Große Käschmünze zu 100 Käsch, Vs.: Hsien Feng Tung Pao, Rs.: Mzst.–Angabe und Wert, auf dem breiten Rand mehrere Prüfstempel, Staack 2948, aus alter Slg., Ø 70 mm, 194,31 g **Cu R** IV- 150,—

964* – Käschmünze zu 50 Käsch, Mzst. Fuchou in Fukien, Vs.: Hsien Feng Chung Pao, Wert und Mzst.-Angabe auch auf dem Rand vertieft im Gewicht 5 Chien / 2 Liang, auf dem breiten Rand mehrere Prüfzeichen eingestempelt, Staack 3083, Schjöth vgl. 1591, aus unserer Auktion 68 (1998), Nr. 1422, Ø 58 mm, 90,00 g **Cu** IV 90,—

965* – Käschmünze zu 20 Käsch, Mzst. Fouchou in Fukien, Vs.: Hsien Feng Tung Pao, Rs.: Wert 20 und Mzst.-Angabe, Prüfzeichen auf dem Rand, Staack 3049, Schjöth 1591, aus unserer Auktion 68, 1998, Nr. 1405, Ø 47 mm, 46,37 g **Cu R** IV 100,—

966* – Chinesische Käschmünzen der Ta Ch'ing Dynastie, 17.–20. Jh, verschiedene Kaiser und Münzstätten, auf einem Bambusspliss aufgefädelt Geldschnur: 200 Stück IV 175,—

967 – Provinz Yunan, 50 Cents (1911–1915), Drache / Schrift, KM 257 III–IV 20,—

968 – 50 Cents 1932, Schrift / gekreuzte Fahnen, KM 492 2 Stück III–IV 20,—

969* **– Barrengeld,** Provinz Henan, Sycee-Barrensilber, 50 Tael in Silberschuhform, Stempel Links: MIN GUO REN XU NIEN YUE (das 11. Jahr der Republik China 1922), Stempel rechts: LIN SHENG YIN JU (Lin Sheen Silver Bureau), Cribb Typ XII, Maße: L. 103 mm, H. 74 mm, B. 66 mm, 1683 g III 1.400,—

966

969

963

964

965

970*	– Sycee-Silber zu 6 Tael in Silberschuhform, Ausgabe der russ.-chines. Bank, mit 4 Stempeln, Ende 19. Jh., 186,92 g	III	300,—
971	– Sycee-Silber, kleiner länglich-ovaler Barren in Form eines Silberschuhs, ohne Stempel, vgl. Mitchiner 4036, L. 43 mm, B. 21 mm, H. 15 mm	III	20,—
972*	– Sycee-Silber zu 1 1/2 Tael in Form einer ovalen "Kesselpauke", ohne Stempel, Ø 30x26 mm, H. 15 mm, 47,81 g	III	80,—
973*	– Sycee-Silber zu etwa 1 1/2 Tael, runde Form mit hohem Rand, in der Mitte Vertiefung, Ø ca. 40 mm, 43,14 g, (Abb. verkleinert)	III	80,—
974	**Honkong,** als britische Kronkolonie, Queen Victoria, 1837–1901, 5 Cents 1892, Vs.: Kopf n. l., Rs.: in chines. Schriftzeichen Wert und Jahr, seltenes Jahr	III+	25,—
975	– Britischer Handelsdollar für Asien, 1899 und 1911, mit englischer, chinesischer und malayischer Aufschrift, KM T 5 2 Stück	III–IV	28,—
976*	**Ceylon,** 10/11. Jh., Kahavanu, Vs.: sitz. König, Rs.: König oder Gottheit stehend, Mitch. vgl. 825, Pearson 9 (3), 4,37 g **Gold**	III	300,—
977*	**Indochina, Vietnam,** Silberbarren, Ende 19. und Anfang 20. Jh. (länglich-rechteckig), zu 10 Lang (Tael), Oberseite glatt, ohne Stempel, obere Schmalseite 2 x Zeichen KAN (Kontrollzeichen), an der Längsseite 4 x Wertangabe, Unterseite großes Prüfzeichen eines Silberhändlers, Mitch. vgl. 4541, L. 111 mm, B. 28 mm, 377 g	III	300,—
978*	– dünne Feingoldplatte, rechteckig, einseitige Prägung: KIM THANH / SAIGON – HONGKONG / HANOI – PNOM PNEH / **OR PUR** über 4 Zeilen chines. Schrift, in den Ecken 4 x TT in Kreis, 15,11 g, 94,5 x 37 mm, Dicke ca. 0,26 mm **Gold**	III–	340,—
	In den Vietnamkriegen, zwischen den 50er und 60er Jahren des 20. Jh., spielte sie als inoffizielle Währung eine Rolle. Sie diente besonders als Bezahlung von Agenten und Informanten etc.		
979	Indochina, als französ. Kolonie, 1 Piaster 1907, Paris, KM 51.1	IV	15,—
979a	– 10 Cents 1917 A, KM 9 **R**	III–IV	35,—
980	– 1 Piaster 1928 und 50 Cents 1936, KM 4 a 2 2 Stück	IV+	35,—
981	**Indonesien, Sumatra, Palembang,** Sultan Muhammad Bahauddin, 1778–1803, Lot einseitiger Zinn-Pitis, des 18. Jhdts., teils datiert, diverse Typen 10 Stück	IV	225,—
982*	– Niederländisch Indien, Vereinigte Ostindische Compagnie, 1602–1799, Gulden 1791, Zeeland, Vs.: bekr. Wappen über VOC, Rs.: Personifikation mit Freiheitshut, Scholten 72 b	IV–	125,—
983*	– Silberabschlag vom Halbduit 1755, Holland, Vs.: bekr. Löwenwappen, Rs.: VOC über Jahr, Schol. 359	III	95,—
984*	– Silberabschlag vom Halbduit 1756, Holland, ähnl. wie vor, Schol. 360	III+	100,—
985*	– Rupie 1796, Batavia (Jakarta), beiders. malayische Schrift, Jahr, Schol. 470	IV	100,—
986*	– Kupfer-2 Stuiver 1796 "Bonk", Batavia (Jakarta), Kupferbarren, Vs.: Wert II: S, Rs.: Jahr in gepunktetem Rechteck, Schol. 474 **R**	IV	150,—

987*	– Batavische Republik, 1799–1806, **Mzst. Enkhuizen,** Gulden 1802, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Segelschiff, Schol. 488 b	IV	185,—
988*	– 1/4 Gulden 1802, ähnl. wie vor, Schol. 492 c feine Silber-Patina	III	125,—
989*	– 1/8 Gulden 1802, ähnl. wie vor, Schol. 494 c	III	115,—
990*	– 1/16 Gulden 1802, ähnl. wie vor, Schol. 495 c Patina	II–III	100,—
991*	– Rupie 1803, **Mzst. Batavia (Jakarta),** beiders. malayische Schrift, mit europ. Prägejahr, Schol. 530	IV	100,—
992*	– Kupfer-Stuiver 1804 "Bonk", Batavia, Kupferbarren, Vs.: Wert I., S, Rs.: Jahr in gepunktetem Rechteck, Schol. 548	IV–	95,—
993*	– Rupie 1805, Batavia (Jakarta), beiders. malayische Schrift, mit europ. Prägejahr, Schol. 532	IV	125,—
994*	– unter dem Königreich Holland und französischer Herrschaft, 1806–1811, Rupie 1808, Mzst. Batavia (Jakarta), beiders. malayische Schrift, mit europ. Prägejahr, Schol. 565 **R**	IV	125,—
995*	– unter niederländischem Gouvernement, 1816–1949, König Wilhelm I:, 1815–1840, Gulden 1821, Mzst. Utrecht, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekr. Wappen, Schol. 615 feine Silberpatina,Prachtexemplar **R**	II	480,—
996*	**Iran (Persien),** Mohamed Karim Khan, AH 1163–1193, (AD 1750–1779), 1/4 Mohur, beiders. arab. Text, Fr. 20, 2,69 g **Gold**	IV	240,—
997	**Japan,** Epoche Kaei, 1848–1854, Isshu Gin, rechteckige Silbermünze, beiders. japan. Schriftzeichen, Jacobs und Vermeule 1302, Cr. 12, KM 11, 1,44 g	III	18,—
998	– Isshu Gin, ähnl. wie vor, 1,51 g	III	18,—
999*	**Thailand, Lot** von 54 Porzellantoken verschiedene Werte mit meist chines. Beschriftung, münzförmig, teils aber auch in anderer Form, z. B. Schriftrollen- oder Blattform o.ä. mit Tierdarstellung bzw. floralem Dekor, 2 Stück mit thailänd. Schrift. (Abb. Ausschnitt) vorzügliches und repräsentatives Konvolut, 54 Stück		500,—
1000*	**Türkei,** Selim III., 1203–1222 AH, 1789–1807 AD, Findiq, Jahr 1 (1789), Vs.: Tughra in Kreis von kl. Zweigen, Rs.: Jahr 1, über Schrift in Kreis von kl. Zweigen, Pere 693, 3,40 g **Gold**	III	120,—
1001*	– Findiq, Jahr 18 (1805 AD), Vs.: Tughra in Kreis aus Kugeln, Rs.: Jahr 18 über Schrift, unten 1. Regierungsjahr 1203 in Kreis aus Kugeln, Pere 694, 3,45 g **Gold**	III	120,—
1002*	– Mustafa IV., 1222–1223 AH, 1807–1808 AD, Findiq, Jahr 1 (1807 AD), Vs.: Tughra in Zackenkreis, Rs.: Jahr 1 über Schrift, unten 1. Regierungsjahr 1222, Pere 726, 3,20 g **Gold**	III	120,—

1000

1001

1002

987

988

990

991

989

992

993

994

995

996

999

1003*	– Mahmud II., 1223–1255 AH, 1808–1839 AD, Hayriye Altin, Jahr 21 (1827 AD), Vs.: Tughra, umher drei ovale Schriftkartuschen zwischen Zweigen, Rs.: Jahr 21 über Schrift, unten 1. Regierungsjahr 1223, umher drei ovale Schriftkartuschen zwischen Zweigen, Pere 746, 1,79 g	**Gold**	III	120,—
1004*	– Hayriye Altin, Jahr 22 (1828 AD), ähnl. wie vor, Pere 746, 1,79 g	**Gold**	III	120,—
1005*	– Mahmudiye, Jahr 27 (1833 AD), Vs.: Tughra, umher 4 Zweige und Rankenkreis, Rs.: Jahr 27 über Schrift, unten 1. Regierungsjahr 1223, umher 4 Zweige und Rankenkreis, Pere 773, 1,61 g	**Gold**	III	100,—
1006*	– Mahmudiye, Jahr 28, (1834 AD), ähnl. wie vor, Pere 773, 1,57 g	**Gold**	III	100,—
	Afrika			
1007*	**Ägypten,** unter türkischer Herrschaft, Suleyman I., der Prächtige, 926–974 AH (1520–1566), Sultani Altin 926 (1520 AD), Pere 180/181, 3,47 g	**Gold**	III	130,—
1008*	– Ahmed III., AH 1115–1143 (AD 1703–1730), Eshrefi Altin 1115 AH, (1703), Vs.: Tughra, Rs.: arab. Schrift über Jahr, Pere 499, 3,53 g	**Gold**	III	135,—
	Amerika			
1009	**Bolivien,** Republik ab 1825, 8 Soles 1851 FM, Vs.: Kopf Bolivars n. l., Rs.: zwei Dromedare unter Palme, umher 9 Sterne, KM 109		IV	40,—
1010*	– 8 Soles 1855 MJ, Vs.: belorb. Kopf Bolivars n. l., Rs.: ähnl. wie vor, KM 112.2		IV	65,—
1011	**Costa Rica,** Republik seit 1848, 5 Pesos 1900, KM 139, Fr. 22, 1,56 g	**Gold**	II	50,—
1012*	**Mexico,** als spanische Kolonie, Karl III., 1759–1788, 8 Reales 1771 FM, Vs.: bekr. Wappen, Rs.: Zwei Weltkugeln unter Krone zwischen zwei bekr. Säulen, KM 105		IV	75,—
1013*	– 8 Reales 1780 FF, Vs.: belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen zwischen zwei Säulen, KM 106.2		IV+	75,—
1014	– Ferdinand VII., 1808–1821, 8 Reales 1820, Vs.: drap. belorb. Büste n. r., Rs.: bekr. Wappen zwischen zwei Säulen, KM 111		IV	70,—
1015	– 8 Reales 1820, ähnl. wie vor, KM 111		IV–IV–	48,—
1016	– 8 Reales 1821, ähnl. wie vor, KM 111, in der Umschrift FERDIN, das IN unten zusammen		IV	50,—
1017	– 8 Reales 1821, 2 Varianten, KM 111	2 Stück	IV	70,—
1018	**Philippinen,** als spanische Kolonie, Isabel II., 1833–1868, 50 Centimos 1868, KM 147		IV	28,—
1019	– Alfons XII., 1874–1885, 50 Centimos 1885, KM 150		IV	25,—
1020*	USA, 5 Dollars 1909, Indianerkopf, Fr. 148, 8,33 g	**Gold**	III–	200,—
1021	– 20 Dollars 1924, Liberty, Fr. 185, 33,36 g	**Gold**	III	600,—
1022*	– 10 Dollars 1932, Indianerkopf, Fr. 166 16,69 g	**Gold**	III	480,—

Vormünzliche Zahlungsmittel

Asien

1031 **China,** Teeziegel, gepreßter preparierter Tee in Form dicker Tafeln, der früher in Teilen Westchinas und Tibets als Zahlungsmittel benutzt wurde. Es gab verschiedene Arten, hier Tor zum Pflaumenblütenbaum, Vs.: prächtiges chines. Tor zwischen zwei blühenden Bäumen, in Rechteck darüber 5 Sterne, in Rechteck unten zwei Zeilen chinesische Schrift, Rs.: unterteilt in 16 rechteckige ornamentierte Flächen (zum Zerteilen), ca. 1960, Maße: 23,5 x 18,5 x 2 cm — III — 40,—

1032* **Thailand,** Nördliches Gebiet, im sog. Goldenen Dreieck, Armreifen aus feinem Silber, durch feine Gravierung verziert, angeblich Männerringe der Wa/Lawa-Gruppe (Lit.: Lewis, Völker im Goldenen Dreieck, S.41) die spitzen Enden der Ringe zeigen an, daß die Objekte nicht für dauerhaftes Tragen bestimmt waren, sondern Wertobjekte schmuckfreudiger Völker 163,8 g. (Abbildungen verkleinert) — III — 80,—

1033* – Armreifen, ähnl. wie vor, kleinerer Typ, 115,5 g — III — 80,—

Afrika

1034 Togo, Quarzscheibengeld, praekoloniale Epoche, vor 1600 n. Chr., grob rund geschliffene Quarzsteine von beiden Seiten in kegelstumpfartiger Form durchbohrt Ø 72 und 67 mm, Quiggin pag. 60,Tafel 3,3 — 2 Stück — III — 50,—

1035* **Westafrika,** von der Goldküste bis Nigeria, Handelsperlen-Kette aus farbigem Glasmosaik. Als Aggri oder Akori- bekannte Handelsperlen, offenbar ausgewählte Stücke mit vielfarbigen Mustern, die sich auf keiner der 24 Perlen wiederholen, kein afrikan. Produkt, Venedig ?, frühes 19. Jh. Länge der Einzelperlen 20–42 mm, Länge der Kette 58 cm, vgl. Quiggin S. 36–39, und Farbtafel 1, L. Sheir Dubin vgl. div. Tfn. (Abb. Ausschnitt) — III — 140,—

1036 **Nigeria,** nördl. Provinz Sokoto, schwerer kupferner Armreif, auf Bogen mit trapezförmigem Querschnitt, mit polyederförmigen Enden, die mit dem Bogen über ein Verbindungsstück, rundum mit geometrischen Gravuren verziert, 19. Jh.(Status wie Manillas) 500 g, Maße 100x 75, Johannsen pag. 16 — III — 65,—

1037 – Silberarmreif, gebogener Reif mit rundem Querschnitt und polyederförmigen Enden, darauf dreiteiliges Ritz-Dekor mit Kreuzen und Bögen gestaltet, auf den Enden Ringel-Dekor, Ø 97 mm, Ø des Reifs 17 mm, (war früher angeblich Preis für einen Sklaven), Johannsen pag. 18, fig. 6 — III — 100,-

1038* **Kongogebiet,** Stamm der Iboko am mittleren Kongo, sichelförmiges Wurf– oder Buschmesser aus Kupfer mit reicher feiner Gravierung, und stammestypischer Befestigung am Griff, das weiche Material macht es als Waffe unbrauchbar, es diente als Repräsentations-, Kult– und Wertobjekt, dieses Exemplar kam vor dem 1. Weltkrieg nach Europa. Vgl. Publikation Slg. Fischer, Länge 40,5 cm — **R** — III–IV — 160,—

1039* – Bongotol, (auch unkorrekt Tukula genannt) vormünzliche Geldform aus Rotholzpulver gefertigt der Bakuba im Kassaigebiet. Fast quadratische Form, 135x125mm, 435g — **R** — III — 150,—

Das Holz des Rotholzbaumes wurde in einem Gährungsprozess aufgeweicht und dann zu weichem Pulver (Tukula) zerrieben. Dieses diente vor allem kosmetischen Zwecken wie etwa zur Körperbemalung bei Festen. Leichen pflegte man mit einer dicken Schicht dieses Pulvers zu balsamieren. Es diente zum Färben von Stoff, Fetischen, Schnitzereien etc. Mit Palmöl vermischt formte man daraus die unterschiedlichsten Gegenstände, die mit der typischen Bakubaornamentik verziert wurden. Sie wurden an Feuerstellen getrocknet, bis sie steinhart waren, als Grabbeigaben den Toten geschenkt und diente auch in verschiedener Weise dem Wertausgleich und als

haben eine hohe Beimischung von Sand, mit denen das Tukula gestreckt wurde. Sie haben nicht mehr das kräftige Rot der früheren Stücke, die glatte Oberflächenpatina fehlt und das Ornament ist primitiver (vgl. Quiggin Pagina 81, fig. 19). Die drei hier angebotenen Stücke entstammen der Sammlung H. van Daelen. Der Vorbesitzer brachte sie vor dem Ersten Weltkrieg nach Europa.

1040* – Bongotol, bootförmig mit darin liegender Schlange, Länge 260 mm Breite 78 mm, 225g **R** III 160,-

1041* – Bongotol, in Form eines Nashornkäfers (Körper halbkugelig), Ø 78 mm, Höhe 38 mm, 90 g 2 Stück **R** III 90,-

1042 **– Katanga Region,** Gebiet des Lualaba Flusses, kleine Kupferkreuze in H-Form, Geldform 15.–16. Jh., Raes Typ HX 45, 31 x 25 mm, 31 x 27 mm, 26 x24 mm 3 Stück III 80,—

1043* – Kupferkreuz in H-Form, ähnl. wie vor, aber kleinerer Typ, 24 x22 mm, 30x 23 mm, 21x19 mm 3 Stück III 60,—

1044* – Kupferkreuz in H-Form, ähnl. wie vor, Miniaturformat, 12x13 mm **R** III 40,—

1045 – Katanga-Kreuz, Kupferbarren in Andreaskreuzform u. a. "Handa" genannt, 18.–20. Jh., Quiggin S. 77, Raes Typ X5, ca. 20,5 x 20,5 cm, 560 g, III 80,—

Ozeanien

1046* **Mikronesien, Marschall-Inseln,** und weitere Inselgruppen, großes Angelhakengeld aus Permuttausterschale und Schildpatt verbunden mit Pflanzenfaserschnüren gefertigt, schönes frühes Stück, Quig. P. 142 u. 143 Abb. 54 (fast identisch mit unserem Exemplar), H. 112 mm **R** III 100,—

1043

1044

1040

1046

1041

Münzwaagen und Münzgewichte

1048* **Nürnberg,** Löwenwaage um 1700, die nachweislich bis Mitte des 19. Jh. in Gebrauch war, daher wurden die Gewichte immer wieder den umlaufenden Münzen angepaßt. 22 Gewichte in Holzeinsatz, denen in der linken, unteren Ecke eine Nummer eingepunzt und die gleiche Zahl neben die Grube in das Holz eingeschlagen ist. Der Waage wurden noch 11 weitere Münzgewichte beigefügt.
Nach 1820 wurde die Waage dem Oltener Goldschmied *Urs Joseph Brunner* übergeben, der von 1831 bis zu seinem Tode 1859 in Olten eine eigene Goldschmiede betrieb. Für die Schweizer Bedürfnisse hat er die Waage auch mit den Gewichten für die Neuthaler ergänzt. Die Gewichte befinden sich in einer Schublade eines rechteckigen Waagekastens aus schwarzem Holz. Auf dem Waagekasten ist ein Aufsatz zur Befestigung des Galgens. Waage, Galgen und Löwe aus Messing, befinden sich separat. Maße: 23 x 23,5 x 4 mm, Galgenhöhe 19 cm
Ausführlicher Bericht s. Helvetische Münzenzeitung Nr. 4, April 1998 **R** sehr schön 7.500,—

1048

1048

1049* **Schweiz,** Münzwaage von Peter Blatter, 1798 – 1809 in Thun und 1809 – 1825 in Bern, ovaler Holzkasten mit einer Schließe, Messing-Waagebalken und runden Waagschalen. In rechteckigen Gruben drei Münzgewichte mit Griffstäbchen: 20 FR; Dukat und Neuthaler, ein viertes Gewicht fehlt, wahrscheinlich Luis'dor.
Die Blatter-Waagen sind äußerst selten, kaum ein Duzend haben sich erhalten. Die Waagen sind zwar im Typ ähnlich, ob rechteckig oder oval, es gibt keine gleichen. Die Zahl der Gewichte ist meist gering, bis zu acht Gewichten wurden hergestellt. Blatter, ein Feinmechaniker und Ingenieur, hatte für jeden Auftraggeber die Waage individuell angefertigt. Maße: 12,5 x 5 x 2 mm **R** vorzüglich 1.000,—

1049

1050 **Afghanistan (?),** Münz- und Steinwaage in grobem Kasten aus rötlichem Holz befinden sich zwei Waagen und 6 von ursprünglich vorgesehenen 9 Gewichten. Ein bedecktes kleines Fach für Ausgleichsgewichte ist leer. Die Waage aus Eisen mit gewölbten runden Messingschalen. Der Deckel ist mit primitivem Schnappverschluß versehen.
Maße 245 x140 x 46 mm schön – sehr schön 100,—

1051 **Japan,** Schnellwaage, Anf. 20. Jh., meist Opiumwaage genannt. In geigenkastenförmigem, hellen Holzkasten, stählerner Waagebalken mit eingefräster Skala, ein kleines Gewicht wurde an einer Schlaufe über die Skala geführt, an vier Schnüren befestigte Waagschale. Auf dem Deckel des Holzkastens japan. Schriftzeichen mit schwarzer Tusche. Maße:25,5 x 8,5 x 2,5 mm vorzüglich 50,—

1052 **China,** Schnellwaage, ähnl. wie vor, auf dem Deckel des Holzkastens chines. Schriftzeichen in Quadratrahmen eingeprägt
sehr schön 40,—

Münzgewichte

1053 Lot von 4 Nürnberger Münzgewichten, 1 x Holland, ca. 17.–18. Jh., Messing, quadratisch mit Kennbildern 5 Stück 75,—

1054 Lot von 8 Bergischen, 3 Nürnberger und ein älteres italien.? Gewicht, rechteckige Formen, mit Griffstäbchen (9) und eingepunzten Werten 12 Stück 140,—

1055 Goldmünzgewicht für 1 Ecu Merliton von Jacques Delmotte, Brüssel, 1755–1765, rechteckig, doppelseitig geprägt, Vs.: MERLITON über bekr.Monogramm, Rs.: St. Michael mit Drachen, Dieudonné P. 162 sehr feiner Stempel 25,—

1056 Lot von runden Münzgewichten, Frankreich und England, 17. und 18. Jh, mit Münzkennbildern bzw. –werten 12 Stück 160,—

1057 Lot von runden Münzgewichten, Frankreich, Spanien, Österreich, Italien, 16./17. Jh., 1 x 19. Jh., unterschiedl. Ø 7 Stück 90,—

1058 **Schweiz,** Lot von 5 Apothekergewichten, pyramidenstumpf-förmig, 1 Unze, Nidwalden; 1 Unze, 4 und 2 Drachmen, 1/2 Unze Schaffhausen 5 Stück 100,—

1059 – Aargauer-Gewicht, sechskantig Vs.: Schweizer Kreuz, Wappen Lz., Rs.: L 2, dazu Zürich Kreis 1, quadratisches Gewicht, 1/4 D Pf. 2 Stück 50,—

1060 Lot von vier diversen Gewichten, quadratisch mit DLN / XXIID; 1 D / gekr. G; Hängegewicht, 4 gros, Rs. eingeritzt 1 Unz; kleines Einsatzgewicht 4 Stück 40,—

1061 Islamisches Glasgewicht, 2 Dirhem, grünes Glas mit arabischer Schrift, 5,94 g, Ø 25 mm 26,—

1063

1066

1067

Ashanti-Goldstaubgewichte

1068

1069

1070

1073

1072

1062 Blasschaufel für das Trennen des Goldstaubes vom Sand, schlichte Form, Menzel 19, L. 115 mm 24,—

1063* Goldstaubdose, gegossen, auch als Gewicht benutzt, Deckel mit Teppichmuster, um Mittelfeld Spirale über drei senkrechten Linien, Menzel 93, 41 x 31,6 x 24 mm, 86,24 g 75,—

1064 Geometrische Ashantigewichte, 18.–19. Jh., 1) Kamm, 7,02 g; 2) Teppich oder Doppelkamm, mit Blei justiert, 5,78 g;3) Stufenpyramide, 2,96 g, Menzel 742 g, vgl. 210–213, 417 3 Stück 20,—

1065 Rüsselkäfer, Naturalguß eines Käfers, Sprichwortgewicht: "Wenn du den Geschmack des Palmkäfers nicht magst, versuch doch seine Larve“, vgl. Menzel 579, 16,08 g 40,—

1066* Sägefisch, besonders hübsches Exemplar mit langezogener Schnauze, Menzel 616, 12,25 g 90,—

1067* Zwei Vögel picken an einer Schabe, Menzel 693, 13,61 g 100,—

1068* Sieben Vögel an einem Baum auf kleiner Stufenpyramide, Menzel 757, Graffenried Tf. 42 125,—

1069* Vierstufige Pyramide mit Aufsatz, darauf ein Vogel, ein zweiter Vogel wurde aus Justierungsgründen abgeknipst, Menzel –, 18,15 g 60,—

1070* Stachelschwein mit großer Frucht in der Schnauze, Menzel – vgl. 779, 16,1 g 175,—

1071 Antilope, stilisiert mit kurzen Beinen, den Kopf überstreckt, so daß die Hörner auf dem Rücken aufliegen, Menzel – , Graffenr. –, 13,25 g 90,—

1072* Gefangener, stehender Mann mit hinter dem oberen Rücken gefesselten Händen, Menzel –, 20,07 g **R** 175,—

1073* Großes Zeremonialschwert mit Flechtverzierung auf der Klinge, daneben stehen ein Vogel und eine Schlange, Menzel –, 25,48 g 120,—

1074* Steinschloßgewehr, Menzel 1070, 8,90 g 100,—

1075* Patronengürtel, gebogen, verziert, feine Arbeit, Menzel –, 11,36 g 55,—

1076 Lot: Knoten, sogen. Weisheitsknoten (2), Sprichwortgewicht: "Nur der Weise vermag den Knoten zu lösen"; dazu kleines Querhorn mit Unterkiefer – Trophäen geschmückt, Menzel – vgl. 1167, 1160 var., 1026–1033 3 Stück 55,—

1077* Rahmenwerkschild, gewölbt mit aufgesetzten geschlitzten Knoten, Menzel 1067, 17,33 g 30,—

1074

1075

1077

1080

1081

Medaillen

Sammlung Köln

1080* **Köln, Stadt,** Medaille o. J. (1725), Vs.: Stadtansicht von Osten, im Vordergrund Deutz hinter starkem befestigtem Mauerkranz, auf dem Rhein Schiffe und Schiffsbrücke, der Dom mit Baukran, darüber zwei Putten mit Reichsadlerschild und Stadtwappen, sowie Schriftband "FLOREANT COLONIENSIS", Rs.: die Hl. Drei Könige stehen vor vier weibl. Gestalten, der erste mit Krone und Zepter, Weiler, Kölner Dom Bd. 2 / 160, Rand behämmert, Ø 49 mm, 51,2 g rost. Stempel ? III–IV 360,—

1081* – Medaille 1798 (o. Sign.), a. d. Goldene Hochzeit von Anton Franz Cassinone und Katharina Agnes, geb. Krämer, Vs.: 5 Zeilen in Eichenkranz und Umschrift, Rs.: Handschlag mit Merkurstab, Kornähren und Kreuz über Altar mit brennender Öllampe, zu beiden Seiten junge Bäume, Menadier S. 166 /9, Goppl Plum Holler 4322, Weiler K II /2084, ex Slg. Band, Münz Zentrum Auktion 60, Okt. 1986, Nr. 776, dieses Exemplar, Ø 44,5 mm, 29,16 g II–III 200,—

1082* – Medaille 1799 (o. Sign.), a. d. Goldene Hochzeit von I. H. Pleunissen und M. E. Lyversberg, Vs.: Obelisk mit zwei Wappen und Girlanden umschlungen, auf dem Sockel 4 Zeilen und Jahr, Rs.: auf Anhöhe großer Weinstock mit Reben, im Vordergrund Altar zwischen Putto und Religio, W. K II/ 2089, Menad. S. 166/11, ex Slg. Band, Münz Zentrum Auktion 60, Okt. 1986, Nr. 777, dieses Exemplar, Ø 44 mm, 36,42 g winzige Kratzer i. F. auf Vs. **R** III 120,—

1083* – Bronzemedaille 1838 (v. Held / Loos), a. d. 25. Jahrestag der Befreiungskriege, Vs.: Flußgott Rhenus lagert mit Füllhorn an Palme, im Hintergrund Dom-Baustelle, Rs.: General v. Borstell wird von Victoria bekränzt, Slg. Julius 3990, W. KD 3/ 6, W. K III /2269, Ø 48 mm III– 100,—

1082

1083

1084*	– Medaille 1846 (v. J. u. L. Wiener, L Baruch), a. d. 1. Deutsch-Flämische Sängerfest, Vs.: Stadtansicht vom Rhein her gesehen mit Dombaustelle und Segelschiffen, Rs.: unter Eichbaum sitz. Barde mit Harfe, W. K III / 2374, v. Hoydonck 26, Ø 50 mm, 49,28 g **R** Patina	III–	150,—
1085*	– Bronzemedaille o. J. (1848, v. J. Wiener), a. d. 600 Jahrfeier der ersten Grundsteinlegung des Domes, Vs.: Domansicht von Süden mit Baukran und dem 1. Spitzgiebel über dem Südportal fertig, Rs.: Domansicht in Vollendung, W. KD3 / 66, W. K III 2407, Ø 60 mm	III–IV	90,—
1086*	– Medaille o. J.(1848), ähnl. wie vor, Silber und Bronze in mit grünem Leder kaschierten Kasten mit zwei Messingschließen, Deckel mit Gold beprägtem Volutenmotiv, innen mit lila Samt ausgeschlagen und Goldborte, Kasten, Maße 161x80x19 mm (Abbildung verkleinert) in Originaletui	III	200,—
1087*	– Bronzemedaille 1880 (v. Drentwett, Kämmerer), a. d. Domvollendung, Vs.: Domansicht von Südsüdost, i. A. Arabeske, Rs.: Dombild von Lochner: Die Anbetung der Hl. Dreikönige, dahinter Personengruppe, zwei Personen mit Fahnen, die rechte Fahne mit Zipfel, W. KD 3/ 157, Ø 50,5 mm	III–	60,—
1088	– Bronzemedaille 1880, ähnl. wie vor, aber Vs.: mit Umschrift: "DER DOM ZU KÖLN, i. A. Schriftrolle mit Daten, W. KD 3/138, Ø 50,8 mm	II–III	70,—
1089	– vergoldete Bronzemedaille 1880, ähnl. wie vor, W. KD 3 / 155, Ø 50,8 mm Rs. Fleck	II–III	50,—
1090	– Zinnmedaille 1880, ähnl. wie vor, W. KD 3/150, 50,8 g matt	III–	40,—
1091	– Zinnmedaille 1880, ähnl. wie vor, aber auf Rs. beide Fahnen mit Zipfel, W. KD 3 / 138, Ø 50,8 mm Vs.: kl. Fleck, sonst	III	40,—
1092	– ovale Feinsilber-Medaille o. J., ca. 1850, auf Jan van Wert, General Ferdinand III., Vs.: s. Brustb. halbl. mit Spitzenkragen, Rs.: bekr. Wappen in Palmzweigen, umher Lorbeerzweige, daran unten Stadtwappen, W. K III / 2422, 40x49 mm, 32,79 g	III	30,—
1093	– Medaille o. J. (um 1900, Fa. Loos), des Wirtevereins, Vs.: Wappen von Mülheim unter Mauerkrone, Rs.: 8 Zeilen in Blüten– und Früchtekranz, W. K III 3182, Ø 42 mm, 28,4 g in Originaletui	III	40,—

1087

1084

1085

1086

1094* – Medaille 1900, Ehrengabe der Stadt, a. d. Torpedobootsdivision, Vs.: Stadtansicht mit Rheinschiffen und Schiffsbrücke, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Stadtschild, W. K III / 3117, Ø 39 mm, 21,8 g mit angelöt. Öse und Ring III– 35,—

1095 – Medaille 1905, a. d. 25jähr. Jubilaum der "Narrenzunft", Vs.: Stadtgöttin hält Kranz über Narren mit den Wappen von Köln und Kleve, Rs.: die Brustb. von Hoster und Weber, W. K III 3387, Ø 40 mm, 32,6 g, mit angelöt. Öse und Ring III– 32,—

1096 – Eisenmedaille 1914, (v. Lewin-Funcke), a. d. Direktor der Eisenbahn-Direktion, Paul Breitenbach, Vs.: Kopf n. l., Rs.: nackter Läufer mit Fackel und Schwert, zu seinen Füßen geflügeltes Rad, W. K III / 3575, Ø 50 mm III–IV 30,—

1097* – Spenden-Nagel 1915 " Kölsche Boor", a. d. Nagelkopf die gravierte Figur zwischen 19–15, 1) in Gold mit Steckhülse und Sicherheitskettchen, 2) in Silber nur mit Steckhülse, L. 52 mm, 2,6 3 g, 2,34 g 2 Stück III 70,—

1098 – Trage-Plaketten mit "Kölschem Boor", 1) in Eisen, steh. "Boor" über Stadtwappen vor Doppeladler, 40x 23 mm, W. K III / 3589; 2) in Messing 1924, a. d. Große Rhein. Sprortwoche, Bund Dt. Radfahrer, Vs.: Standbild mit Schild, Rs.: Schrift und Jahr, Widmung von Guido Hackebeil, W. K III / 3698, 41x26 mm, 2 Stück IV+ 34,—

1099 – Medaille 1925 (v. K. Goetz), a. d. Jahrtausendfeier der Rheinlande, Vs.: Germania zwischen Stadtgöttin und Bürger, Rs.: Domglocke, darunter 11 Zeilen, W. K III., 3715, Kienast 324, Ø 40,5 mm, 19,8 g III 50,—

1100 – einseitige Bronzeplakette 1925, (v. Carl Burger), a. d. Jahrtausend-Ausstellung der Rheinlande, Adler über strahl. Auge und stil. Fluß, darunter 4 Zeilen und Sign., W. K III 3747, 117x83 mm III 45,—

1101 – ovale Messingguß-Tragemedaille 1925 (v. Dasio), a. d. gl. Anlaß, Vs.: sitz. Frau v. v., mit Buch und Schreibfeder, Rs.: sitz. Mann v. v., a. d. rechten Hand sitzt Falke, W. K III / 3744, Ø 39,5 x32,5 mm mit angegoss. Öse und Ring III 25,—

1102 – Bronzegußmedaille 1926 (v. Wissel), a. d. Ende der britischen Besatzung, Vs.: stil. weibl. Kopf halb hinter Gitterstäben, Rs.: steh. Genius mit Reichsfahne, davor Stadtwappen, W. K III/ 3796, Steguweit S. 286/2, Ø 83 mm in Originaletui III 45,—

1103 – vergoldete Bronzemedaille 1926, Deutsche Kampfspiele, Vs.: zwei Ringkämpfer, Rs.: turmseitige Domansicht, i. A. Gravur: "DER SIEGERIN IM / TENNIS EINZEL / SPIEL, W. K III 3783, W. KD 355, Ø 89 mm III 35,—

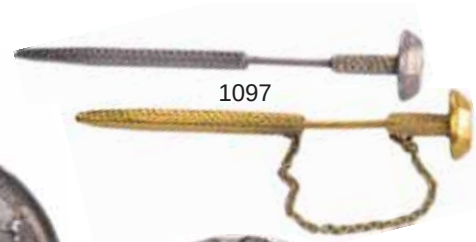
1104 – Bronzegußplakette 1927 (Sign. F. M. ?), "Deutsche Jugendkraft" a. d. 2. Reichstreffen zu Köln, Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust, darüber Bischofshut und Schriftquadrat, W. –, 136x73 mm in Schachtel III 36,—

1105 – Bronzegußplakette o. J., "FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN, bekr. Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust, zu den Seiten: "50 JAHRE" und Lyra, Rs.: nackte 3/4 Figur in Rückenansicht mit Nimbus, davor 4 senkrechte Linien, oben mit Engelskopf verbunden, W. –, Ø 75 mm III 30,—

1106 – achteckige vergoldete Bronzemedaille 1927, Vs.: in Kranz "DER / RHEINLÄNDER / DANK / 1927", Rs.: zwei Ritter halten Stadtwappen, dah. Stadtansicht, W. –, 48x48 mm angegoss. Öse u. Ring III 30,—

1107 – Bronzegußmedaille 1930 (v. C. Herweeg), a. d. 75. jähr. Jubiläum des Gesangvereins "Kölner Liederkranz", Vs.: Stadtgöttin bekränzt knienden Musiker, Rs.: Doppeladler mit Stadtschild zwischen Harfenspielerin und weibl. Gestalt mit Notenblatt, W. III /3874, W. KD 3/ 394, Ø 50 mm mit Öse III 30,—

1094


1097

1115

1108 – einseitige Bronzegußmedaille 1937 (Sign. K), Ballon-Wettfahrt um den Wanderpreis der Kölner Zeitung, zwei Fesselballone in Wolken über Stadtansicht mit Rheinbogen, W. –, Button –, Ø 85 mm III–IV 50,—

1109 – einseitige versilberte Plakette 1938, a. d. Weltkongress der Friseure, vor den Domtürmen in Fadentechnik aufgelegt Frauenprofil mit gewelltem Haar, unten vier Zeilen, 101x71 mm in Originaletui IV 35,—

1110 – Bronzegußmedaille 1948 (v. E. Hoppi, Entwurf v. Akeren), a. d. 700 Jahrfeier des Kölner Doms, Vs.: Ansicht des Domchores von Osten, darunter Stiftsschild zwischen 1248 – 1948, Rs.: 4 Zeilen in Umschrift, W. KD 3/ 421, Ø 78 mm III 40,—

1111 – Bronzegußmedaille 1950, Prämie für hervorragende sportliche Leistungen, Vs.: im Zentrum: DEM / DEUTSCHEN / MEISTER / 1950, Rs.: kniender Sportler, Ø 11,2 mm in Originaletui III 50,—

1112 – versilberte Bronzeprämienmedaille 1956, Vs.: Kopf Konrad Adenauers halbl., Rs.: DANK / FÜR TREUE / MITARBEIT, über Autograph Adenauers, Ø 70 mm in Originaletui III 40,—

1112a – Prämienmedaille 1956 (o. Sign.), a. d. Photokina, Vs.: Mensch betrachtet sich auf Foto, Rs.: MIT DIPLOM VERLIEHEN in drei Sprachen übereinander, Neusilber 800er, Ø 55 mm, 58,8 g in Originaletui III 20,—

1113 – Schaumedaille 1964 (v. Hillebrand), a. d. 800 Jahrfeier der Niederlegung der Gebeine der Hl. Drei Könige im Kölner Dom, Vs.: die Anbetung der Hl. Dreikönige auf Steinquadern vor Stadtansicht, Rs.: Stadtansicht mit sieben Rheinbrücken, W. KD 3/ – vgl. 474 (Eisenguß) Ø 102 mm, 241,5 g in Originaletui der Stadtspk., wenige Exemplare **R** III 250,—

1114 – Eisengußmedaille 1964, a. d. gl. Anlaß, wie vor, W. KD 3/ 474, Ø 102 mm, der Buderus-Gießerei, 400 Exemplare in Originaletui III 90,—

1115* – einseitige Bronzegußmedaille 1965 (v. Mataré), a. d. 750 jähr. Jubiläum der Gaststätte "Em Hanen", Vs.: stil. Hahn zwischen 1215 – 1965 in Umschrift, Rs.: vom Medailleur eingeritzte Monogramm-Signatur MATARÉ, Ø 48 mm III 120,—
Mataré war Prof. der Kunstakademie Düsseldorf,

1116

1116* – Medaille 1971 (Entwurf: Stuhlmüller), a. d. XIV. FIDEM-Kongress, Vs.: Schrift in drei Zeilen, in der Mitte Kölner Domtürme zwischen Steinquadern und drei kl. Kronen, Rs.: in schwach vertieftem Achteck Darstellung des Tanzes der Mänade und des Satyrs, Auf dem Rand Gravur: A. LEHNER – HAMBURG 999, W. KD 3 / 524, Ø 55 mm, 96,4 g III 75,—

1117 – Bronzemedaille 1971, wie vor, W. KD 3/ 522, Ø 55 mm III 20,—

1118 – einseitige Bronzegußmedaille o. J. (Sign. K), "FÜR / SPORTLICHE / LEISTUNGEN über Ansicht der Sportarena, links und rechts Lorbeerzweig unter Steintor, unten DIE STADT KÖLN über drei Kronen, Ø 86 mm III 30,—

Medaillen aus dem Kölner Raum
zitiert nach W. Steguweit: Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert, Berlin 2007

Kölner Kirchenplaketten

1119 Einseit. Bronzegrußplakette 1977, (v. Karl Burgeff), Ansicht des Kölner Domes v. d. Ostseite vor der Hohenzollernbrücke, W. Steguweit S. 14, Nr. 6, Ø 165 x 180 mm III 90,—

1120 Einseit. Bronzegrußmedaille o. J. (1977), (v. Karl Burgeff), Ansicht des Domes von der Ostseite, W. Steg. S. 14, Nr. 7, Ø 140 mm III 60,—

1121 Bronzeguß-Plakette, St. Andreas, 1974 (v. Karl Matthäus Winter), Vs.: Blick auf die Kirche von Südost, Rs.: Sarkophag des Hl. Albertus Magnus (Schutzpatron der Kölner Universität), W. Steg. S. 15, Nr. 8, 97 x 97 mm III 35,—

1122 Bronzeguß-Medaille, St. Aposteln, 1973 (v. Jutta Osten), Vs.: Kirchenansicht, Rs.: Prozession ?, W. Steg. S. 232, Nr. 1, Ø 120 mm III 35,—

1123 Bronzeguß-Medaille o. J. (1973), St. Pantaleon, (v. Prof. Elmar Hillebrand), Vs.: Blick auf die Kirche mit Aufgang von Südwest, Rs.: Lettner und Orgelprospekt, W. Steg. S. 24, Nr. 26, Ø 100 mm III 36,—

1124 Bronzeguß-Medaille o. J. (1973), St. Ursula, (v. Theodor Heiermann), Vs.: Blick auf die Kirche von West-Nordwest, Rs.: Armreliquiar aus der Goldenen Kammer, W. Steg. S. 26, Nr. 30 III 36,—

1125 Bronzeguß-Medaille o. J., Vs.: Fronleichnamskirche der Ursulinen, Vs.: Kirchenansicht, Rs.: die Hl. Ursula breitet ihren Mantel über Segelschiff mit acht Jungfrauen aus, W.–, W. Steg. –, Ø 70 mm III 36,—

1126 Kleine Bronzeplakette a. d. Hl. Ursula o. J. (1972), (v. Prof. Josef Jaeckel, Arbeit aus seiner Tätigkeit bei den Kölner Werkschulen), Vs.: Schiff mit der Hl. Ursula und den Jungfrauen auf Rheinwellen, oben i. F. Kölner Dom u. St./UR/SU/LA, Rs.: die drei Kölner Kronen ins Dreieck gestellt, Weiler 557, 40 x 28 mm III 36,—

1127 Einseit. Bronzeguß-Plakette, Köln im Wiederaufbau, 1974 (v. Prof. Elmar Hillebrand), gedrängte Ansicht von Köln mit Dom und Groß St. Martin, Das querrechteckige Bild von breitem Passepartoutrahmen eingefaßt, unten doppelt breiter Rand, W. 571, 100 x 100 mm III 60,—

1128 Bronzeguß-Plakette o. J. (1975) (v. Erwin Nöthen), Vs.: Stadtansicht mit Rhein u. drei Brücken aus der Vogelperspektive, Rs.: die verschiedenen Namen der Stadt seit ubischer Zeit, W. KD 3/ 589, W.Steg. S. 222, Nr. 10, 104 x 104 mm III 60,—

1129 Große einseit. Bronzeguß-Plakette o. J. (1959, v. Erwin Nöthen), Gesamtbild von Köln, vom Rhein her gesehen, mit Dom u. verschiedenen Kirchen u. histor. Bauten, vorne auf Rheinwellen Kahn mit der Hl. Ursula u. ihren Jungfrauen, W. KD 3/ 455, W. Steg. S. 222, Nr. 1, Ø 156 mm in Originaletui III 60,—

1130 Bronzeguß-Medaille 1980 auf den Kölner Dom, zur Jahrhundertfeier seiner Fertigstellung (v. Prof. Joseph Jaekel), Vs. Domansicht zwischen zwei Engelbüsten und 1880 – 1980, Rs.: Büste von Sulpice Boisserée 1783–1854, Ø 120 mm in Originaletui III 60,—

Kölner Werkschulen

1131 Einseitige Bronzegußmedaille o. J. (v. F. Vordemberge), a. d. Städtefreundschaft Köln – Vinci, im Halbbogen links CITA DI VINCI, Sonne zwischen zwei Kirchengebäuden, unten auf Blättern bekr. Wappen von Vinci, W. Steg. S. 276 / Nr. 1, Ø 86x84 mm III 30,—

1132 Einseitige Bronzegußmedaille o. J. (v. F. Vordemberge), in Zweigen Davidsstern darin Gestalt mit erhobenen Armen, unten Speerspitze u. Schild, brennende Häuser und liegender Kopf v. v., Ø 86x77 mm III 30,—

1133* Silbermedaille o. J. (1966, v. H. K. Burgeff), auf Everhard Jabach IV., Vs.: s. Büste n. l. in Umschrift, Rs.: drei Reihen Schrift um Kölner Wappen, (Auszeichnung der Stadt Köln für Kunstmäzene), W. Steg. S. 79, Nr. 21, 161,6 g, Ø 80 mm (Abb. Seite 142) II 100,—

1134 Einseitige ovale Medaille o. J. (1969), (v. Hans Karl Burgeff), stilis. Herkulesstaude, 24,16 g, Ø 46 x 44 mm in Originalkarton der Kölner Werkschulen II 36,—

1135 Ovale Bronzeguß-Plakette 1982 (v. H. K. Burgeff), auf Dr. Toni Feldenkirchen, Leiter des Kölnischen Kunstvereins von 1942–1972, Vs.: s. Büste schräg v. v., Rs.: kleine Schrifttafel 1907 / DR. TONI / FELDEN-/ KIRCHEN / 1982, W. Steg. S. 85, Nr. 85, Ø 128 x 152 mm III 40,—

1136* Ovale einseitige Silberguß-Medaille o. J (v. Peter Ralf Dünwald) auf Fritz Deutsch, bedeutender Kölner Goldschmied, s. Büste n. r., W. Steg. S. 134, Nr. 17, 39 g, Ø 58 x 64 mm (Abb. nächste Seite) II 100,—

1137 Bronzemedaille 1956, (v. Ludwig Gies) auf Kardinal Joseph Frings u. den 77. Deutschen Katholikentag in Köln, Vs.: Brustb. n. r., Rs.: 5 Zeilen in Kreuz, Hoff 17, Ø 50 mm II 50,—

1138 St. Ursula–Bronzemedaille o. J. (1967) aus dem Lehrbereich profane und sakrale Malerei des Prof. Wilhelm Teuwen, Vs.: Kopf der St. Ursula schräg v. v., Rs.: erhabene Punkte, Ø 30 mm in Originalkarton der Kölner Werkschulen II 40,—

1133

1136

1139

1139* Einseitige Zinnplakette o. J. (v. Sepp Hürten), flötespielender Pan mit Nymphe unter Baum, W. Steg. S. 186, Nr. 8, 94 x 97 mm Rs. zwei Ösen III 60,—

1140 Einseitige Bronzeguß-Medaille o. J. (2000, v. Sepp Hürten), Noah steht mit zum Himmel gestreckten Armen in Arche, W. Steg. S. 187, Nr. 17, Ø 151 mm Rs. zwei Ösen III 75,—

1141 Einseitige Bronzeguß-Medaille o. J. (1959, v. Erwin Nöthen), "Kölsche Fastelovend – Kölner Werkschulen", acht Kölner Karnnevalsjecken halten sich an den Händen und bilden einen Kreis um drei Kölner Wappen, W. Steg. – vgl. S. 222, Nr. 2 (hier ohne Umschrift), Ø 71 mm III 40,—

1142 Einseitige Bronzeguß-Medaille 1971 (v. Tong Hon Sang) auf Dr. Carl Füngling, Kölner Arzt und Münzsammler, a. s. 88. Geburtstag, s. Brustb. v. v., W. Steg. S. 328, Nr. 11 var., Ø 82,5 mm III 36,—

1143 Bronzeguß-Medaille o. J., auf Dr. Carl Füngling zum 60. Diamantenem Doktorjubiläum 1971, Vs.: Brustb. v. v., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Ø 69 mm III 36,—

1144 Bronzeguß-Medaille o. J. (v. Kurt Schwippert ?), Vs.: stehender Ikarus ? in Rückenansicht, in jeder Hand einen Flügel, Rs.: KS / fecit, Ø 101 mm III 36,—

1145 Bronzemedaille 1967, Vs.: KÖLNER / WERKSCHULEN / 14.6.1967, Rs.: Bausteine, Ø 24 mm in Originalkarton der Kölner Werkschulen II 20,—

1146 Einseitige Silbermedaille o. J., St. Ursula auf Schiff, 20,71 g, Ø 35 mm in Originalkarton der Kölner Werkschulen III 25,—

Medaillen Allgemein

Deutschland

1147 **Bayern,** Bronzemedaille 1910 (v. W. Aigner) zum 100-jähr. Bestehen des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern, Vs.: Kopf des Prinzregenten Luitpold v. Bayern n. r., Rs.: Pflug vor Ährenkranz zwischen vier Zeilen und 1810 - 1910, Ø 60 mm III 32,—

1148 **Berlin,** Bronzeguß-Medaille 1934 – wie üblich aus zwei Teilen verlötet und am Rand mit der Modellnummer punziert - der Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst (jetzt Universität der Künste), Vs.: Nachlese auf dem Feld, Rs.: vier Zeilen in Umschrift, Ø 73 mm IV+ 35,—

1149 – Bronzegußmedaille 1925 (v. Kurt Radtke, v. d. Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst), zur Tausendjahrfeier der Rheinlande, Vs.: Mann auf fliegendem Adler n. r., Rs.: 9 Zeilen Schrift, Ø 88 mm

1150 – Ovale Bronzemedaille 1930, (Sign. R) zum Internationalen Olympischen Kongress, Vs.: Brandenburger Tor in Umschrift, Rs.: Olympische Ringe auf Umschrift in Kranz, Ø 88,5 x 94 mm III 60,—

1151* **Brandenburg-Preussen,** Friedrich II., 1740 – 1786, Volksmedaille (England) 1737, auf die Schlacht bei Roßbach und die Wiedereinnahme v. Breslau, Vs.: der König zu Pferd in Landschaft, Rs.: die belagerte Festung Breslau und Truppen "WE SUBMIT PRISONERS OF WAR, i. A. BRESLAU DEC / 20 1787, Fr. u. S. 4367, Jul. 2345, Ø 38 mm IV 32,—

1152* – Bronzemedaille (v. Dassier) 1740, auf seinen Regierungsantritt, Vs.: Brustb. schräg v. v., Rs.: Adler über Landschaft u. Stadtansicht von Königsberg, darüber REX NATURA, Old. 511, Henckel 3651, Ø 54,74 mm III 100,—

1153* – Bronzemedaille (v. Brandt) 1818, auf die Grundsteinlegung des Nationaldenkmals auf dem Kreuzberg bei Berlin, Vs.: Köpfe Alexander I. von Rußland u. Friedrich Wilhelm III. n. l., Rs.: Denkmal in drei Reihen Umschrift, Jul. 3635, H. 2235, Bramsen 1808, Ø 50,21 mm III 60,—

1154 – Königin Luise, Gattin Friedrich Wilhelms III., 1776 – 1810, vergoldete Bronzeanhänge-Medaille, teilemailliert, auf die Eröffnung der Königin Luise Schule in Berlin-Friedenau, Vs.: bekr. Büste n. r., Rs.: Schulgebäude, Ø 41 x 30 mm
mit angegossener Öse u. Trageöse III 36,—

1155 **Düsseldorf,** Bronze-Verdienstmedaille 1835 (v. Loos / Held), Vs.: Genius steht v. v. und hält Kranz, Rs.: neun Zeilen in Eichenkranz, Ø 42 mm III 36,—

1156 – Bronze-Prämienmedaille 1880 (v. A. Schmitz), a. d. Gewerbe-ausstellung, Vs.: Stadtwappen, darüber Jahr auf Band in Eichenkranz, Rs.: Stadtpatronin sitzt n. l. u. hält Kranz, W.-T. –, Ø 62 mm III 38,—

1157 – einseitige, durchbrochene Eisenguß-Plakette in Form eines Phönix, 1954, von Ewald Mataré, Jahresgabe der Buderus-Eisenwerke, Wetzler Ø 160 x 140 mm III 100,—

1158 **Hohenzollern-Sigmaringen,** Bronzeplakette (v. T. Szirmai), auf die Enthüllung des Denkmals für Leopold von Hohenzollern 1910 in Sigmaringen, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: die Burg von Hohenzollern über 9 Zeilen Schrift, 70 x 45 mm III 45,—

1159 **Münster,** Bronze-Siegesplakette 1929, der Deutschen Hochschul-Meisterschaften, Vs.: Athlet mit Speer, Rs.: Gravur: DEM SIEGER / IM / DISKUSWURF, Ø 105 mm
grüne Kunstpatina III 36,—

1152

1153

1151

1160 **Leipzig,** Silbermedaille 1934 (v. Poellath), a. d. Bundesschießen, Vs.: Wappen zwischen Jahr in Umschrift, Rs.: drei Schützen, im Hintergrund Völkerschlachtdenkmal, Ø 40 mm, 25,3 g mit Öse u. Ring III 40,—

1161 **Mannheim,** Silberabschlag von Dukaten 1792 a. d. 50jähr. Regierungsjubiläum des Kurfürsten Karl Theodor, 1743 – 1799, Vs.: Löwe n. l. hält Stadtwappen von Mannheim, Rs.: 6 Zeilen Schrift, zwei Varianten mit Endungen ... JAERIGEN bzw. GER/JUBELFEIER, Witt. 2310 2 Stück III 50,—

1162*	**Mecklenburg-Schwerin,** Friedrich Franz II., 1842 – 1883, Bronzemedaille 1857 (v. H. Wilck), auf den Neubau des Residenzschlosses, Vs.: Ansicht des alten Schlosses, Rs.: das neue Schloß, W.-T. 8371, Ø 45,08 mm	III	60,—
1163*	**Sachsen-Altenburg,** Friedrich, 1780 – 1834, Medaille 1830 a. s. 50jähr. Regierungsjubiläum, Vs.: Kopf n. l., Rs.: 8 Zeilen Schrift, Mers. 4264, Ø 26,4 mm, 7,05 g	III	40,—
1164	– Bronzemedaille 1830 (v. König), a. d. gl. Anlaß, Vs.: Büste n. l., Rs.: 5 Zeilen über Eichenzweigen, Mers. 4265, Ø 54,73 mm	IV	40,—
1165*	– Georg, 1848 – 1853, Bronzemedaille o. J. (v. Loos / D. Schilling), zur Erinnerung, Vs.: Kopf n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift, Mers. 4276, Ø 34,41 mm	III–IV	50,—
1166	– Ernst I., 1853 – 1908, Bronze-Verdienstmedaille 1874 (v. Haseroth), aus Anlaß der Landwirtschaft-, Gewerbe-, Gartenbau-Ausstellung, Vs.: Saxonia sitzt n. l. auf Wappenschild gestützt, hält Kranz über Symbole der Ausstellung, Rs.: 5 Zeilen Schrift in Eichenkranz, Ø 52,60 mm	III	48,—
1167*	– Bronzemedaille 1876 (v. Haseroth) a. d. 50. Geburtstag des Herzogs und das 50jähr. Bestehen des Herzogtums, Vs.: Kopf n. l. in Eichenkranz, Rs.: bekr. Landeswappen in Kranz aus 10 Wappen, Ø 53,28 mm	III	60,—
1168	– Bronzemedaille (v. Helfricht) a. d. Landesausstellung 1886, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Landeswappen, Ø 29,86 mm	III	24,—
1169*	**– Henneberg,** Georg Ernst, Bronzemedaille 1844 (v. Höfling), a. d. dritte Henneberger Reformationsjubiläum, Vs.: Büste n. r., Rs.: zweifach behelmtes Wappen, Mers. 4316, Ø 26,75 mm	III	30,—
1170*	**– Weimar,** Karl August, 1757 – 1828, Bronze-Verdienstmedaille o. J. (1821) (v. Barre) Vs.: Büste n. r. (nach Andrieu), Rs.: DOCTARUM / FRONTIUM / PRAEMIA, Frede 26, Ø 34,43 mm	III	100,—
1171	– Bronzemedaille o.J. (v. Sebald /Drentwett), Vs.: Kopf n. r., Rs.: Goethe u. Schiller – Monument in Weimar, W.-T. –, Frede –, Ø 42 mm	III–	48,—
1172	**– Weimar-Eisenach,** Bronzemedaille o. J. (v. K. Kniper, Magdeburg), Staatspreis, Vs.: gekr. Wappen, Rs.: drei Zeilen Schrift in Kranz aus Eichen u. Lorbeerzweigen, Ø 33,46 mm	III	36,—
1173*	**Schlesien, Breslau,** Medaille 1882 zum 50jähr. Bestehen des Schles. Pferderennvereins Breslau (v. W. Kullrich), Vs.: Doppelporträt Wilhelm I. und Friedrich Wilhelm II. n. l., Rs.: Silesia sitzt n. l., hält Kranz u. Wappenschild, im Hintergrund Rennpferd u. Stadtansicht, Sommer K 104, 58,3 g, Ø 50 mm	IV	60,—
1174	**– Frankenstein,** Bronzemedaille 1861 (v. Loos) a. d. Wiederaufbau des Rathauses nach dem Stadtbrand von 1858, Vs.: das zerstörte alte Rathaus, Rs.: Ansicht des neuen Rathauses, Fr.-S. 4693, (aus dem Dachkupfer), Ø 41 mm	IV	24,—
1175	**Schwarzburg-Sondershausen,** Karl Günther, 1880 – 1909, Medaille 1905 (v. P. Fliegner) zum 25jähr. Regierungsjubiläum, Vs.: Kopf n. r., auf Lorbeer- u. Eichenzweigen, Rs.: gekr. Löwe hält Wappenschild, i. A. zwei Zeilen Schrift, 17,70 g, Ø 33,5 mm mit angelöt. Öse u. Ring	III	42,—

Europäische Medaillen

1179* **Belgien, Gent,** Medaille 1860 (v. Braemt), a. d. Büchsenschießen in **Köln,** Vs.: auf Waffen und Fahnen klippenförmiger Schild mit gekreuzten Gewehren zwischen bekr. Löwen, Rs.: in Umschrift gravierte Widmung an W. H. Pepys, Ø 50 mm, 74,4 g III– 40,—

1180 **Frankreich,** Ludwig XIV., 1643–1715, Bronzetragemedaille o. J. (v. Warin), Vs.: s. jugendl. drap. Brustb. n. r., Rs.: verschleiertes Brustb. seiner Mutter, der Königin Anna n. r., Catalogue General S. 159/ G, Ø 28,35 mm III–IV 20,—

1181* – Bronzemedaille 1656 (v. Mauger), a. d. Eroberung von Capelle, Vs.: s. Büste n. r., Rs.: steh. Fortuna hält Krone über Steuerruder, i. d. Linken Füllhorn, den Blick n. r., Forrer S. 618, Ø 41, 2 mm III– 40,—

1182* – Bronzemedaille 1675 (o. Sign., v. Mauger ?), a. d. Sieg bei Altenheim, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Victoria eilt mit erhobenem Speer und Kranz an lagerndem Rhenus vorbei, Ø 41,3 mm III– 40,—

1183 – Ludwig XV., 1715–1774, Bronzemedaille 1725 (o. Sign., v. Roettiers ?), a. s. Jagden, Vs.: geharn. Brustb. n. r., Rs.: Jagdutensilien und –trophäen umgeben von vier Hunden, Cat. Gen. S. 266 /C, Wurzbach-Tannenberg 5524 var., Ø 41,2 mm III–IV 30,—

1184* **Zeit der Revolution** 1789–1793, Bronzemedaille 1793, a. d. Hinrichtung des Königs, Vs.: die Brustb. des Königpaares Ludwig XVI. und Marie Antoinettes n. r., Rs.: Hinrichtungsszene mit Volk und Soldaten auf dem Place de la Revolution, inmitten Guillotine, Scharfrichter präsentiert der Menge den abgeschlagenen Kopf, Tresor, pl. XL 5, Ø 51 mm kl. Kratzer III–IV 200,—

1185 – zwei geprägte Eisenblechklischées einer Medaille Jahr 3 (1791/92, v. P.-F. Palloy), Vs.: Freiheitssäule, in Umschrift: SUR LE RUINES DU DESPOTISME ..., Rs.: LEGISLATEURS ..., 10 Zeilen, vgl. Jul. 200 2 Klischées (Vs. u. Rs.) IV+ 24,—
Palloy war Bauunternehmer, der den Abriss der Bastille leitete.

1186* 1. Konsulat Napoleons, 1797–1804, Bleimedaille o. J. (1799/1800), Vs.: Brustb. n. l., Rs.: bogig RESTEAURATEUR über drei Zeilen DE / LA / LIBERTE und Eichenzweigen, Bramsen 17, Tres. pl. 75/8, Jul. 745, Ø 40,7 mm **R** mit angegoss. Öse III 120,—

1187 – Bronzemedaille An 8 (1800, v. Mercié), a. d. Errichtung der Ehrensäule im Département du Rhone, Vs.: fliegende Fama n. l., Rs.: 11 Zeilen, Jul. 844, Br. 67, Tres. Tf. 79/2, Ø 34 mm III 35,—

1188* **Kaiser Napoleon I.,** 1804–1814, Bronzemedaille 1806 (v. Andrieu / Denon, Jaley), a. d. Einzug in Berlin, Vs.: belorb. Kopf n. r., Rs.: Brandenburger Tor, i. A. drei Zeilen, Zeitz 76, Br. 546, Tres. pl. 14/14, Jul. 1608, Ø 41,5 mm III 200,—

1189* – Bronzemedaille 1810 (v. Andrieu, / Brenet, Denon), a. d. Vermählung mit Marie Luise in Paris, Vs.: beider Köpfe n. r., Rs.: Kaiserpaar in antiken Gewändern vor brennendem Altar, Br. 954, Zeitz 111, Tres. pl. 39/4, Jul. 2264, Ø 32 mm III+ 140,—

1189

1179

1181

1182

1188

1186

1184

1190* – Messingklischee, a. d. Geburt des Königs von Rom 1811, die Köpfe des Kaiserpaares n. r., dazwischen gesetzt die kl. Büste des Kindes, in Umschrift: ROI DE ROME – NAPOLEON I. – MARIE LOUISE NF, Br. –, Jul. –, Ø 42 mm Reste von Vergoldung IV 60,—

1191 – einseitig geprägte ? Vorderseite der Bronzemedaille 1805 (v. Manfredini), a. d. Einnahme von Wien), Kopf Napoleons n. l. mit antikem Helm, darauf Lorbeerkranz und Schlange, Br. vgl. 444 (Vs.), Jul. vgl. 1443 (Vs.), Ø 43 mm Probe ? III 60,—

1192* – rundes Kupferblech-Klischee, belorb. Kopf Napoleons n. l. in Umschrift: NAPOLEON EMPEREUR DES – FRANCAIS, und ovalem Rahmen, umher Lorbeerzweige, das Ganze in Perl– und Kordelrand, Ø 49 mm **R** III 60,—

1193 **– Befreiungskriege,** versilberte Messingmedaille 1813 (v. Stettner), a. d. Völkerschlacht bei Leipzig, Vs.: die Brustb. Kaiser Franz I. und Zar Alexander I. einander zugewandt, Rs.: Schlachtszene vor Stadtansicht von Leipzig, Jul. 2673, Br. 1259, Ø 33 mm III 28,—

1194 – Bronzemedaille 1863 (v. C. Fischer / Loos), a. d. 50. Jahrestag der Befreiung, Vs.: Germania mit gesprengten Fesseln über Drachen, Rs.: schwebende Viktoria v. v. mit Kränzen, Jul. 4134, Ø 39 mm III 30,—

1195* **– Restaurationszeit,** Bronzemedaille 1814 (v. Manfredini), a. d. Rückkehr Franz IV. ins Herzogtum Modena, Vs.: s. Büste n. l., Rs.: Pax führt geflügelten Genius mit Wappenschild von Modena, Br. 1539, Jul. 3211, W.T. 2424, Ø 41,66 mm III 50,—

1196 **– Revolution von 1848/49,** Zinnspottmedaille 1848, a. d. Einweihung des Freiheitsbaumes in Lyon, Vs.: in vertieftem Feld zwischen Speer mit Tafel und Bäumchen Freiheitssäule, oben 6 Vögel, i. A. CROIX ROUSSE ..., Rs.: unter Totenkopf und Knochen 6 Zeilen, Fieweger 455, Ø 48 mm IV+ 36,—

1197 – vergoldet Bronzetragemedaille 1848, Vs.: um fünfzackigen Stern mit Namen REPUBLIQUE FRANCAISE, unten COMMISSION EXECUTIVE, Rs.: in Umschrift: PENTARCHIE NOMMÉE AU SCRUTIN, 8. MAI um 8 Zeilen, Fiew. 463, Ø 35 mm mit angegoss. Öse III–IV 20,—

1198 – Bronzemedaille 1848, Assemblée nationale 4. Mai, Vs.: Freiheitsmütze in Strahlen über LIBERTÉ / EGALITÉ / PROBITÉ / FRATERNITÉ, Rs.: unter Datum 7 Zeilen: LA PUISSANCE / LEGISLATIVE ..., Ø 26 mm III 20,—

1199 – Bleimedaille 1849, Vicomte de Falloux du Coudray, Vs.: in Umschrift: 1ere sceauce de l'assembée legislative, i. F. HONNEUR / a / Mousiers / DE FALLOUX / ministre, unten 28. Mai 1849, Rs.: 6 Zeilen Schreibschrift: le peuple / ne veut pas des / trembleurs, mais / il ne veut pas non / plus de seux qui / font trembler, Fiew. –, Ø 48 mm **R** IV 50,—
F. A. P. Vicomte de Falloux du Coudray war Bildungsminister im Cabinett Barrot (20.12.1848 bis 31.10.1849)

1200* **2. Kaiserreich, Napoleon III.,** 1852–1871, Bronzemedaille 1856 (v. Kullrich), a. d. Frieden zu Paris nach dem Krimkrieg, Vs.: auf dem Rand die Namen von sieben Herrschern, dazu kreisförmig angeordnet ihre Köpfe, dazwischen Friedensengel, in der Mitte Genius und Bellona, Rs.: 6 Zeilen in Efeukranz, Sommer K 19, Ø 55 mm III 80,—

1201 – Lot von 5 Spottmedaillen 1870 auf Napoleon III., Vs.: Brustb. Napoleon III. mit preuß. Pickelhaube n. l., variierend mit Halsring, darauf SEDAN (2) und Zigarette (1), Rs.: VAMPIRE FRANCAIS..., Eule v. v. auf Blitzbündel bzw. Kanonenrohr sitzend, verschiedene Varianten in Kupfer, Bronze, Gelbbronze, Fiew. –, 551, 555, 557, 558, Ø 32 mm (2), Ø 28 mm (3, davon 1 x mit Trageöse) 5 Stück III 45,—

1190 1192 1195

1204

1200

1202 **Lot:** 35 Bronzemedaillen von Dassier, aus der Serie französische Könige, seit den Merowingerkönigen bis Ludwig XIV.,Vs.: bekr. Brustb., Rs.: Lebensdaten, darüber Ausgabe-Nr. des Medailleurs, Ø 33 mm 35 Stück III– 300,—

1203 **Großbritannien,** gravierte Medaille, wahrscheinlich 17. Jh. auf König Stephan (Haus Blois), 1135–1154, Vs.: steh. geharn. König in Mantel mit Wappen und Helebarde, in ovaler Einfassung mit Schrift, Rs.: bekr. Wappen mit Kentaur, in Umschrift. RAINED 18 YEARS BVRIED AT FEVERSHAM, Ø 27 mm, 3,31 g IV 36,—

1204* – gravierte Medaille o. J., 17. Jh., auf Elisabeth I., 1558–1603, Vs.: in Umschrift, bekr. Brustb. fast v. v., mit Zepter und Reichsapfel, Rs.: bekr. Schild in Hosenbandorden, Ø 25 mm, 2,22 g sehr fein gearbeitet III 50,—

1205 – Bronzemedaille 1802 (v. Hancock), a. d. Frieden von Amiens, Vs.: Brustb. des Marquis Cornwallis n. l., Rs.: Genius übergibt n. r. sitz. Britannia Schrifttafel, Br. 204, Jul. 1065, Tres. XC/3, Brown 539, Ø 38,5 mm III–IV 36,—

1206* **Lettland, Riga,** Zinnmedaille 1883 (Prägeanstalt Bakstad), a. d. Gewerbeausstellung, Vs.: Stadtgöttin sitzt n. r. hält Stadtwappen und Kranz, Rs.: Ansicht des Ausstellungsgebäudes, Ø38 mm III–IV 30,—

1207 **Österreich,** Erzherzog Albrecht, 1817–1895, Bronzemedaille 1898 (v. A. Scharff), a. d. Errichtung seines Denkmals in Wien, Vs.: Halbfigur in Mantel und Generalshut n. l., Rs.: Ansicht des Reiterdenkmals, unten Schriftkartusche, W.-T. 87, Ø 70 mm III 45,—

1208* **– Franz-Joseph-Orden** 1849, Ritterkreuz am Kriegsband darauf Schwerter, Bronze, vergoldet, bekr. Kreuz in rotem Email, auf Doppeladler mit Kronen in schwarzen Email, und Kette mit VIRIBUS UNITIS, Mittelmedaillon mit FJ auf weißem Email, auf der Rs. mit 1848, Gritzner 344 min. Emailschaden III 350,—

1209* – silbernes **Verdienstkreuz** 1849 mit Krone (innen rot emailliert) am Band, unter Krone rot emailliertes Kreuz, mit großem Mittel-Medaillon, FJ in Spruchkette mit VIRIBUS UNITIS III 150,—

1210 **Polen,** Eisenguß–Suitenmedaille (v. Holzhäuser), a. d. König Johan Albrecht, 1492–1501, Vs.: s. Brustb. mit Mütze n. r., Rs.: 12 Zeilen Lebensdaten, Ø 44,7 mm Abguß aus der Bialogoner Hütte 19. Jh. IV 30,—

1211* **Rußland,** Elisabeth Petrovna, 1741 – 1761, Zinnmedaille 1742, (v. Judin und Klimov), auf ihre Krönung, Vs.: bekr. Brustb. mit Hermelin n. r., Rs.: die stehende Zarin wir von Engel aus Wolken bekrönt, vor ihr kniende Russia mit Adlerschild, rechts Säulenpostament, mit ihrem bekr. Namenszug und dem Peters I., darüber zwei Säulen, eine abgebrochen, Reichel 1893, Smirnow vgl. 228, 60 mm Zinnkorrosionsflecken IV 250,—

1212 Bleimedaille 1843 (v. Heinrich Gube), Mzst. St. Petersburg, auf General Gustav Ellers, 1772–1845, a. s. 40jähr. Jubiläum der Leitung der Petersburger Münze, Vs.: s. Büste schräg v. v., Rs.: 11 Zeilen mit Lebensdaten in Zweigen, Forrer S. 334, Ø 53 mm **R** aus zwei Teilen zusammengesetzt IV 100,—

1213 **San Marino,** Bronzemedaille 1901, a. d. 1600 jähr. Feier der Republik, Vs.: steh. Marinus, angebl. Gründer der Republik mit Schriftrolle "Libertas", Rs.: 6 Zeilen in Kranz, W.T. 8140, Ø 35 mm III–IV 20,—

1217

1209
1208
1211
1206

Personen

1215 ABENDROTH, Hermann, (1883–1956), 1911–1915, Gürzenich Kapellmeister, 1918 Generalmusikdirektor in Köln, seit 1949 Chef-Dirigent in Leipzig, Bronzegußplakette o. J., (v. L.H. Cornill-Dechent), seine Büste n. l. über zwei Zeilen, Niggl –, 77x100 mm III 65,—

1216 BEUTH, P. Ch. W., (1781–1853), Reformator des Gewerbewesens in Preußen, Bronzemedaille 1827 (v. Brandt, Sign. BR), a. d. Gewerbefleiß, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Kranz, darauf sechs Medaillone mit Handwerksemblemen, i. F. 6 Zeilen, W.T. 758, Ø 42 mm III–IV 40,—

1217* BRILL, Alexander v., (1842–1935), deutscher Mathematiker, Bronzegußmedaille 1912, a. s. 70. Geburtstag, Vs.: Brustb. n. r. in Umschrift, Rs.: Brill in Talar steht an Apfelbaum, an dem Weinrebe rankt, er reicht ihm gegenüber steh. Schüler Apfel, Ø 77 mm III 60,—
Brill lehrte in Giessen, München und Tübingen. Er war, neben M. Noether, Begründer der algebraisch-geometrischen Richtung der algebraischen Funktionen.

1218 FEUERBACH, Anselm, 1829–1880, deutscher Maler, Bronzegußmedaille o. J., (Sign. HM ? über 83), in hochrechteckigem Rahmen Brustb. halbr., Rs.: in querrechteckigem Rahmen sein Namenszug über Lebensdaten, Ø 105,5 mm III–IV 45,—

1219* GOETHE, Johann Wolfgang v., 1749–1832, deutscher Dichter, Medaille 1826 (v. König), Vs.: belorb. Büste n. l. in Umschrift, Rs.: zwei Musen halten Kranz über den als Apollon dargestellten Dichter, Frede 81, Förschner 253, Joseph und Fellner 1029, mit erhabener Randschrift, Ø 42 mm, 27,9 g **R** III 300,—

1220* – Klippe 1899 (v. O. Bergmann), a. d. 150jähr. Geburtstag, Vs.: in rundem vertieftem Feld Büste n. r. (nach der Medaille von Bovy, 1824), die Ecken mit graviertem floralen Dekor verziert, Rs.: behelm. Familienwappen, Fö. –, vgl. 117, Seit 46 mm, 46,2 g **R** II– 300,—

1221 KANT, Immanuel, 1724–1804, deutscher Philosoph, Bronzeplakette auf keilförmigem Marmorblock, unter Sonnenkranzsegment IMMANUEL / KANT, darunter Girlande und Lebensdaten, sowie 9 Zeilen aus dem "Beschluss" der "Kritik der praktischen Vernunft" ("... der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir"), Plakette 130x74,5 mm, Marmorblock 151x90 mm III 100,—

1222 MOLTKE, Helmut v., 1800–1891, preuß. Generalfeldmarschall, Bronzemedaille 1890 (v. Oertel), a. s. 90. Geburtstag, Vs.: Brustb. in Uniform n. l., Rs.: Victoria mit Palm- und Lorbeerzweig über Armaturen, W.T. –, Ø 60 mm III–IV 40,—

1223 NIETHAMMER, Albert, 1833–1908, württemberg. Papierfabrikant, national-liberaler Parlamentarier, Bronzemedaille 1892, Widmung seiner Arbeiter zum 25jähr. Jubiläum, Vs.: Brustb. n. l., Rs.: in Eichenkranz acht Zeilen, Ø 74,5 mm III 40,—

1224 OTHEGRAVEN, A. v., geboren in Köln 1864–1946, deutscher Komponist u. Musikpädagoge, Bronzeprämienplakette o. J., des Männergesangverein der Kölner Verkehrsbetriebe, Vs.: Brustb. n. l. über Lebensdaten, Rs.: bekr. Doppeladler mit Stadtwappen, über drei Zeilen, Niggl –, 60x70 mm III–IV 30,—

1225 SCHENKENDORFF, Emil v., 1837–1915, aus dessen Zentralkomitee für Handfertigkeit und Hausfleiß 1886 der "Deutsche Verein für Knabenhandarbeit" hervorgegangen ist, Bronzegußplakette o. J., Vs.: Brustb. n. l., darunter DEUTSCHER VEREIN..., Rs.: Knabe an Hobelbank über Widmung, 165–110 mm in Originaletui III–IV 80,—

1226 SÜDEKUM, Albert, 1871–1944, deutscher Jornalist und Politiker (SPD) 1919–1920. preuß. Finanzminister, Bronzegußplakette 1931 (v. Dautert), auf Holz montiert, Büste n. l., Plakette 185x150 mm, Holz 240x186 mm, mit Klappständer III 75,—
Während des 3. Reichs im Widerstand um J. Leber, E. v. Harnack und J. Kaiser

1227 THORWALDSEN, Bertel, 1768–1844, dänischer Bildhauer des Klassizismus, Bronzemedaille o. J. (v. Galeazzi), Vs.: Kopf n. l, Rs.: Prometheus sitzt vor von ihm geschaffenen Menschen, den Pallas Athene belebt, W.T. 8748, Ø 54,4 mm III–IV 45,—

1228 WALTHER, Otto, 1891–19 ?, Numismatiker aus Aachen, Medaille 1971, a. s. 80. Geburtstag, Widmung der Aachener Münzfreunde, Vs.: Kopf n. r., Rs.: zwei Zeilen um Stadtwappen, Ø 80 mm, 150,8 g in Originaletui II– 150,—

1229 WEIGERT, Karl, 1845–1904, Professor für Pathologie in Leipzig und Direktor des Patholog. Institut d. Senkenberg'schen Stiftung Frankfurt, Geheimer Medizinalrat, einseitige Bronzeplakette o. J., (v. F. Korwarzik), Weigert am Mikroskop, Brettauer 1314, 73x54 mm III 80,—

Miscellanea

1231* **Religiöse Thematik,** Joachimstaler Medaille o. J., (v. Hans Reinhart), Vs.: Moses vor brennendem Dornbusch, umher Schafe u. Schlange i. A. vier Zeilen Schrift, Rs.: Anbetung der Hl. Drei Könige i. A. fünf Zeilen Schrift, GPH 63, Löbbecke 571, Ø 68 mm, 52,63 g, (Abb. S. 155) Silber vergoldet mit 4 angelöteten Ösen IV+ 240,—

1232* – geprägte Silbermedaille 1608 (o. Sign.), Vs.: Jesusknabe mit Kreuzfahne Schlange zertretend, Rs.: 7 Zeilen: PVER / NATVS EST / NOBIS ET FI / LIVS DATVS / EST NOBIS / ESAI, GPH –, Ø 29,85 mm, 7,01 g, (Abb. S. 155) IV 50,—

1233* – Medaille 1626 (v. Seb. Dadler), Vs.: VULNERA – CHRISTI, Hüftb. Christi mit Dornenkrone u. Nimbus halbr. auf seine Wunden zeigend, Rs.: NOSTRA MEDELA, Engel mit geschultertem Kreuz, umher die Martherwerkzeuge, Wiecek 32, Ø 44 mm, 23,58 g, (Abb. S. 155) IV 85,—

1234 – Bronzemedaille o. J. (ca. 17./18. Jh.), Vs.: Kreuz über drei kleinen Wappen in dopp. Umschrift, Rs.: Engel mit Schwert besiegt Satan, Ø 31 mm IV 24,—

1235 – Jerusalemkreuz 1900, (Bronze-Abzeichen der heiligen Wallfahrt nach Jerusalem), Zentralmedaillon mit Brustb. von Leo XIII. mit Stola u. Calotta n. l., auf Balken kleine Medaillons mit bibl. Szenen, außen: CHRISTI – AMOR – CRVCIFIXI – TRAXIT NOS, Rs.: SIGNVM – SACRI – ITINERIS – HIEROSOL, im Zentrum Osterszene inmitten von vier weiteren bibl. Szenen, 32 x 32 mm, an weiß-gelb u. rot-blauem Band an Nadel, darauf JERUSALEM, dazu kleine Brosche mit gleichem Motiv in Nickel 2 Stück III 50,—

1236* **Reformation,** Kursachsen, Friedrich August I., Medaille 1717 (v. Hautsch), a. d. 2. Säkularfeier, Vs.: Kurfürst Friedrich mit Schwert und Luther mit Licht an Altar, darauf Bibel, darüber Name Jehovas, Rs.: sechs Zeilen, i. A. zwei Zeilen Chronogramm, Schnell 108, Whiting 247, Merseb. 1514, Ø 43,77 mm, 22,11 g III 100,—

1237 – Brandenburg-Preußen, Bronzemedaille 1839, (v. C. Pfeuffer), a. d. Annahme des evangel. Glaubens, Vs.: Hüftb. des Kurfürsten Joachim II. in Ornat n. r., Rs.: Kurfürst u. Kurfürstin nehmen das Abendmahl, Sommer P63, Wh. 693, Henckel 3090, Ø 26,2 mm III 28,—

1238* **Liebe und Ehe,** Hochzeits-Medaille o. J. (v. Johann Christoph Reteke in Hamburg, 1664-1720), Vs.: DAS DIESE SEI DIE LIEBSTE MEIN DIES WOLLE GOTT MEIN ZEUGE SEIN, Bräutigam überreicht über einem gedeckten Tisch seiner Braut flammendes Herz, links i. F. Bienenkorb, Rs.: GOTT UNSER HERTZ ENZUNDE REIN IN LIEB UND TREW GLEICH TAUBEN SEIN, zwei Arme aus Wolken halten ein Herz, das auf Zweigen ruht, oben strahlendes ihs, unten zwei Tauben, Gaedechens –, Mueller-Lebanon 323, Ø 53,5 mm, 26,33 g mit Henkel IV 100,—

1239 – Freundschafts-Medaille o. J. (v. Loos / Pfeuffer), Vs.: Genius mit drei Kränzen an Säulenstumpf, Rs.: sechs Zeilen über Lilienzweig, darunter zwei Zeilen, Sommer P 144/1, Ø 36 mm, 13,20 g III– 32,—

1240 – Bronzemedaille o. J. (1800), für wohlgesinnte Kinder, (v. Döll / Loos), Vs.: personifizierte Tugend hält Sternendiadem u. Füllhorn, Rs.: Tugendspruch über Öllampe, Spinnrocken u. Bibel, Sommer B 73, Ø 37 mm III 35,—

1241* **Freimaurer,** Medaille, durchbrochen gearbeitet, Vs.: auf dem Rand: AM – 5766, dazw. Auge Gottes, unten SIT LUX ET LUX FUIT, Freimaurer-Symbole, Zirkel, Winkelmaß, Buch, Feder, Mond, Sonne, Rs.: auf dem Rand: AMOR HONOR – ET JUSTITIA, sowie Himmelsrichtungsangaben, Kehrseite der Geräte, Peltzer –, Ø 43,73 mm, 9,17 g **R** III 150,—

1236

1241

1238

1242 – Frankreich, Douai, Bronzemedaille 1802 der Loge écossaise de la parfaite union, Vs.: Stern aus drei Dreiecken, in der Mitte strahlende Sonne, Rs.: sitzende weibl. Gestalt mit Merkurstab, Slg. Peltzer 518, Bramsen 255, Tres. Tf. 93,12, Ø 28 mm III 36,—

1243 **Olympia,** Bronze-Erinnerungsmedaille für Helfer und Mitarbeiter der Winterspiele 1988 in Calgary, Canada, Vs.: Olympiaort vor Bergpanorama, Rs.: Emblem über Olympischen Ringen, Ø 63,1 mm in Originaletui II 100,—

1244 – achteckige Bronze-Erinnerungsmedaille für Helfer und Mitarbeiter der Spiele 1988 in Seoul, Vs.: Bogenschütze zu Pferd n. r., Rs.: Ansicht der Arena, darüber Schrift, 64,8 x 64,8 mm in Originaletui II 95,—

1245 **Prämien,** Bronzemedaille o. J. (v. Kullrich) für Landwirtschaft, Vs.: Ceres steht auf Podest und hält Kränze über Mann mit Pferd und Frau mit Kuh, Rs.: vier Zeilen in Ährenkranz, Sommer K 65, Ø 34,8 mm III 24,—

1246*	– Bronzemedaille o. J. (v. Loos) zur Ermunterung u. Belohnung des Fleißes, Vs.: Bienenkorb mit Eule inmitten von Symbolen menschl. Tätigkeit, Rs.: Chronos schwebt n. r., schüttet Füllhorn aus und hält Sichel, Som. B 33, Ø 41,3 mm	III	45,—
1247*	– Bronzemedaille o. J., (um 1800, Sign. L), Geschenk an die fleißige Jugend, Vs.: Bienenkorb in Umschrift, Rs.: zwei Füllhörner, Som. B 39, Ø 30 mm	III	36,—
1248*	– Medaille o. J., (um 1800, v. Loos) auf die Jahrhundertwende, Vs.: Januskopf zwischen Fackel u. Füllhorn, Rs.: Ölbaum vor aufgehender Sonne, Som. B 77,2, Ø 36 mm, 13,44 g	III	35,—
1249	**Münzschmuck,** Ansteckbrosche aus einem 2/3 Taler 1697, Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Anstecknadel auf der Rückseite angelötet	IV	48,—
1250	– Anhänger aus einem 1/3 Taler 1671, Mansfeld, Johann Geog mit angelöteter Trageöse	IV	20,—
1251*	– Ansteckbrosche aus einem Krönungstaler 1861, Preussen, Wilhelm I., ausgesägt, mit Ranken- u. Kugelrandeinfassung, (AKS 116) Anstecknadel auf der Rückseite angelötet	III	24,—
1252	– Ansteckbrosche aus einem Ausbeutetaler 1846, Sachsen-Anhalt, Alexander Carl, ausgesägt, (AKS 16) Anstecknadel auf der Rückseite angelötet	III	45,—
1253	– Ansteckbrosche aus einem Madonnentaler 1779, Würzburg, Adam Friedrich v. Seinsheim, (Dav. 2902) Anstecknadel auf der Vs.	IV	30,—
1254	– Anhänger aus einem Taler 1721, Römisch Deutsches Reich, Karl VI. mit angelöteter Trageöse	IV	36,—
1255*	– Silberbrosche (800) für Treue Dienste 1911 – 1927 (Fa. G.Hermeling), durchbrochen gearbeitet, in breitem Rankenwerk Wappenkartusche mit Lippischer Rose in blau emailliertem Schild, (Lippe Detmold), darüber bekr. halber Löwe, 16,91 g, 46x35 mm	III	100,—
	Märchenplaketten, 16 einseitige Bronzeplaketten (v. Karl Perl), überwiegend mit Märchenmotiven, entstanden in der ersten Hälfte des 20. Jh. Karl Perl war österreichischer Bildhauer und Medailleur, geboren 1876 in Liezen, Steiermark.		
1256	– "Märchen", 54,68 x 70,74 mm	III	38,—
1257	– "Der kleine Däumeling", 55,08 x 76 mm	III	38,—
1258*	– "Der Rattenfänger von Hameln", 54,13 x 75,04 mm	III	38,—
1259	– "Die sieben Schwaben", 55,15 x 85,67 mm an oberen Rand gelocht, sonst	III–	28,—
1260	– "Dornröschen", 55,56 x 56,59 mm	III	38,—
1261	– "Hänsel und Gretel", 55,22 x 43,63 mm	III	38,—
1262	– "Lumpengesindel", 40,21 x 65,37 mm	III	38,—
1263*	– "Rotkäppchen", 50,02 x 64,48 mm	III	38,—

1246

1247

1248

1255

1251

1258

1263

1264*	– "Sneewittchen" von 1923, 46,06 x 66,65 mm	III	38,—
1265	– "Siebenmeilenstiefel" von 1946, 55,33 x 51,66 mm	III	38,—
1266	– "Tischchen deck dich" von 1923, 55,40 x 56,57 mm	III	38,—
1267	– "Der lustige Augustin" von 1914, 72,07 x 50,00 mm	III	38,—
1268	– "Münchhausen" von 1913, 75,29 x 59,61 mm	III	38,—
1269	– "Till Eulenspiegel" von 1911, 70,11 x 46,47 mm	III	38,—
1270	– "Knecht Ruprecht" von 1919, 54,68 x 72,91 mm	III	38,—
1271	– "Nikolaus" von 1919, 54,37 x 74,07 mm	III	38,—
1272	Bronzeplakette mit Märchenmotiv (v. Höfner), "Sieben auf einen Streich", 70,27 x 7378 mm	III	38,—
1273*	Einseitige Bronzeguß-Medaille (v. Joseph Prinz), Großmutter erzählt zwei Kindern Märchen, Szene umgeben von Blumenkranz mit vier Märchenmotiven, Ø 70,49 mm	III	38,—
1274	Drei Bronzeguß-Plaketten zum Thema Weihnachten, 1. (v. A. Hartig), Knecht Ruprecht begleitet von drei Engeln trägt Geschenke u. Weihnachtsbaum, 70 x 67 mm; 2. (v. Oskar Thiede), Maria, Josef und Jesuskind von Hirten umgeben, darunter erste Strophe von "Stille Nacht", 80 x 56,4 mm; 3. (v. F. Kounitzky), Junges Paar an Weihnachtsbaum, zu ihren Füßen Engel, oval 75 x 56,4 mm 3 Stück	III	80,—
1275	Lot von 17 Medaillen u. Plaketten mit Pferdemotiven, Zucht- Turnier- u. a. –Prämien, 1 Medaille Mastvieh-Ausstellung 18 Stück	III	180,—
1276	Lot von Bronzemedaillen und –Plaketten, Prämien für Kleintier– und Geflügelzucht 7 Stück	III	85,—
1277	**Eisenkunstguß**-Bergwerks-Plakette 1928 der Paulinenhütte Neusalz a. d. Oder, Stadtansicht über Wellen, darüber schles. Adler, 136,2 x 87 mm	III	50,—
1278	– Eisenkunstguß-Plakette 1937, Oberschlesien, mit Symbolen der Industrie und Landschaft, Rs. unter Krone HA / G über Wappen, 153 x 97 mm	III	50,—

Rechenpfennige

1281*	**Nürnberg,** Kilian Koch, Mzm.1585 bis Anf.17.Jh., Rechenpfennig 1587, Vs,: geflügelter Hirsch n. r., Rs,: röm. Krieger mit Palmzweig u. Füllhorn, Neumann 32203, Staatl. Münzsammlung München 46, Ø 27 mm,	IV	40,—
1282	– Rechenpfennig o. J., Vs.: zwei Krieger stehen einander zugewandt, dazwischen am Boden Harnisch, Rs.: Kornährenbündel, i .A. C.K., N. 32207, Mzslg. München 53, Jakubzik 37, Ø 27,5 mm	IV	35,—
1283	– Rechenpfennig o. J., Vs.: behelmt.Krieger, i. d. Rechten Gefäß mit. Flammen, i d. Linken Lanze, Rs.: zwischen drei Kronen Palm- u. Lorbeerzweig, N. 32208, Mzslg. München 51, Ø 26,4 mm	IV	35,—
1284	– Hans Krauwinkel, Mzm.1586–1635, Rechenpfennig 1599, Vs.: König Heinrich IV. zu Pferd n. r., Rs.: durch eine Krone gestecktes Schwert zwischen Wappen von Frankreich u. Navarra, unten Jahr, N.- vgl. 3561, Ja. 233, Ø 28 mm	IV	30,—

1264

1273

1281

1285	– Rechenpfennig o. J., Vs. Thisbe stürzt sich in das Schwert von Piramus, der tot vor ihr unter Maulbeerbaum liegt, i .A. HANNS KRAV, Rs.: Krieger mit Fackel u. Lanze, N.32258, Mzslg. München 317, Jak. 184, Ø 27 mm	IV	25,—
1286	– Rechenpfennig o. J., Vs.: steh. Minerva mit Lanze zwischen Löwe und Eber, Rs.: Procris mit Speer u. Hund, die Hundeleine ihrem Gatten Cephalus gebend, N. 32267, Mzslg. München 310, Ja. 177, Ø 27,5 mm	IV	30,—
1287	– Rechenpfennig o. J., Vs.: Minerva sitzt n. r., hält Lorbeerzweig u. Medusenschild, Rs.: Adler des Iupiter entführt Ganymed, i. A. H. K., N.32272, Mzslg München 319, Ja. 189, Ø 27 mm	IV	25,—
1288	– Rechenpfennig o. J., Vs.: David mit Harfe u. Jonathan mit Bogen stehen einander gegenüber, Rs.: zwei Krieger, Joab den Amasa umarmend, Amasa sticht mit Schwert zu, N. 32276, Mzslg. München 297, Ja. 199, Ø 27 mm am oberen u. unteren Rand gelocht	IV	20,—
1289	– Rechenpfennig o. J., Vs.: behelm. Wappen mit Blüte, unten Mmz. H.K., Rs.: behelmter Reiter n. l., N. 32290, Mzslg. München 345, Ja.210, Ø 28 mm	IV	25,—
1290	– Rechenpfennig 1607, Vs.: König zu Pferd n. r. mit Schwert i. d. Rechten, Rs.: durch eine Krone gestecktes Schwert zwischen Lorbeerzweigen und Wappen von Frankreich u. Navarra, unten Jahr. N. vgl. 35641, Ø 28 mm	IV	30,—
1291	– Rechenpfennig 1610, Vs.: bekr. Brustbild Ludwig XIII. mit Ordensband n. r., hinter der Schulter Mmz. H.K., Rs.: Stadtansicht von Reims, N. –, Mzslg. München 256, Ja. 244, Ø 29 mm	IV	30,—
1292	– Mattheus Lauffer, Mzm. 1618–1625, Rechenpfennig 1620, Vs.: Wölfin säugt Remus u. Romulus , Rs.: zwei Krieger im Kampf, N. –, Ø 28 mm	IV	15,—

1293 – Conrad Lauffer, Mzm. 1637–1668, Rechenpfennig o. J., Vs.: bekr. Wappenschild mit drei Lilien, Rs.: Brustb. Ludwig XIV. n. r. mit Lorbeerkranz, Harnisch u. Mantel, N. 32386 var., Ø 27 mm IV 25,—

1294 – Rechenpfennig o. J., ähnl. wie vor, Variante in Messing, N.– vgl. 32386, Ø 28 mm Loch am oberen Rand IV 25,—

1295 – Rechenpfennig o. J., ähnl. wie vor, Variante Brustb. ohne Lorbeerkranz mit Halstuch, N. vgl. 32387, Ø 28 mm IV 25,—

1296 – Rechenpfennig o. J., Ludwig XIV. als Dauphin, Vs.: belorb. Brustb. schräg v. v., Rs.: Delphin auf Wellen in dopp. Umschrift, innen: AIME ET SUIS AIMÉ, N. –, Ø 27 mm Korrosionsspuren IV 20,—

1297* – Cornelius Lauffer, Mzm. ab 1658, Rechenpfennig 1676, Vs.: geharn. Brustb. Ludwig XIV. n .r., Rs.: Springbrunnen mit schalenförmigem Aufsatz zwischen Beeten u. Zypressen, N. 32404, Ø 27,5 mm III 40,—

1298 – Lazar Gottlieb Lauffer, Mzm.1663-1700, Rechenpfennig o. J., Vs.: geharn. Brustbild Ludwig XIV. n. r., Rs.: bekr. Wappenschild mit drei Lilien, vgl. auch Katalog Nr. 1295, N.32408, Ø 29 mm III 30,—

1299* – Johann Weidinger, Mzm. Ende 17.Jh., Rechenpfennig o. J., Vs.: geharn. Brustb. Wilhelm III. v. England n. r., Rs.: vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt, N.–, Ø 26 mm IV 25,—

1300 – Johann Lauer, Mzm. um 1814, Rechenpfennig o. J., Vs.: Brustbild Friedrich Wilhelm III. von Preußen n. l., unten IL., Rs.: Siegestor, i.A. JETTON, N.–, Ø 25,5 mm IV 15,—

1301* – Rechenpfennig o. J., Serie röm. Kaiser, Vs.: bekr. Schild mit SPQR zwischen Zweigen, Rs.: Brustb. Caesars mit Strahlenkrone n. l., N. 32525 Mzslg. München vgl. Kilian Koch 28, Ø 27,5 mm **R** IV 45,—

1302 – Hoger, I. C., versilberter Rechenpfennig o. J., Vs.: Brustb. Ludwig XV. n. r., Rs.: nackte Fortuna mit Segel in Händen steht in Muschel auf See, im Hintergrund Schiffe, N.–, Ø 26 mm IV 25,—

1303* **Braunschweig-Lüneburg,** Zellerfelder Mzm. Joh. Benjamin Hecht, 1739–1762, Rechenpfennig 1741, Vs.: behelm. Familienwappen, Rs.: DEO DUCE, Arm aus Wolken führt weibl. Gestalt mit Füllhorn, N. 31751, Ø 27 mm IV+ 35,—

1304 – Rechenpfennig 1759, ähnl. wie vor, N. 31762 IV 35,—

1305 – Clausthaler Mzm. Heinrich Bonhorst, 1675–1711, Rechenpfennig o. J., Vs.: Waage zwischen Ofen u. kleiner Waage, Rs.: Taube mit Ölzweig in Wolken über Hügellandschaft, N. 31809, Ø 27 mm III– 30,—

1306 **Römisch-Deutsches-Reich,** kleiner Rechenpfennig o. J., Zeit Rudolf II., 1576–1612, Vs.: RECHENPFENING BIN ICH GENANNTH ZAIG um Rechenbrett, Rs.: OFT AN GROS EHR VND SCHAND um Bindenschild, N. vgl. 1032, Ø 20,3 mm abgenutzt u. gestaucht IV 35,—

1307* **Niederlande, südliche,** Karl II. v. Spanien, Rechenpfennig 1675, Brüssel, unlokalisierte Finanzkammer, Vs.: drap. geharn. Brustb. n. r., Rs.: bekr. Wappen in Vlieskette, Dugniolle 4347, Ø 30, 5 mm IV 45,—

1308* **Frankreich,** silberner Rechenpfennig 1692, (Sign. R), Vs.: LVDOVICVS MAGNVS REX CHRISTIANISS, belorb. Kopf Ludwig XIV. n. r., Rs.: HAVRIT VT EFFVNDAT, Baum beugt sich in Brunnen, i. A. drei Zeilen, N. –, Ø 27 mm, 7,4 g IV 40,—

1297

1299

1301

1303

1307

1308

1309

1311

1309* – Angers, Jean Francois Allard Ecuyer Maire, Rechenpfennig 1777, Vs.: Stadtwappen, Schlüssel unter zwei Lilien, i. A. MAIRIE / D'ANGERS, Rs. bekr. Wappen, darauf Baum zwischen zwei Ankern, N. – vgl. 30649, Ø 30 mm III–IV 35,—

1310 – Jeton o. J. (18. Jh.), von Francois de Raisse, Vs.: Sparrenschild mit drei Sparren, Rs.: Johannes mit Lamm steht v. v., i. F. L – D, N. 30562, Ø 28 mm IV 30,—

1311* – Rechenpfennig 1651, wahrscheinlich Frankreich, Vs.: QVOD FVIT HONOS CRIMINIS EST VINDEX, Wappenkartusche mit Liktorenbündel, darüber drei Sterne, Rs.: SVNT CERTA HEC FATA TIRANNIS, eine Seilschleuder über Landschaft, N. –, Ø 27 mm IV 35.—

1312 – Rechenpfennig 1675, Vs.: COMMUNIS VTILITAS SOCIETAS VINCVLVM, weibl. Gestalt sitzt mit Füllhorn n. l., Rs.: SPES FIXA DEO VN TRIN VITA VOLVNTAS NO EN & OE MEVS, breites Kreuz aus zwei Linien mit Dreiblättern ?, i. d. Mitte Kreis und Dreieck mit Namen I – ESV –S, N. –, Ø 28,8 mm IV 24,—

1313 **Lot:** Rechenpfennige, ca. 16.–17. Jh., meist französisch 16 Stück IV 75,—

Porzellanmedaillen und –münzen

1314 Lot: Porzellan-Notmünzen, 1920–1922, Böttger-Steinzeug und weißes Porzellan, Eisenach (1), Freiberg (3), Bad Weixdorf- Lausa (3), Meissen (1), Grünberg-Schl. (2), Sachsen (5), Hamburger Hochbahn (1), Kitzingen (1), Amberg (1) 18 Stück III 60,—

1315 Lot Böttger-Steinzeug, 20 Mark 1922, Dresden, Medaille E.V.K: Heidelberg 1922, Medaille Kriegergedächtnis-Stätte Meissen 1923, Los Nr. 27074, Ø 42 mm 3 Stück III 24,—

1316 Lot von 5 Porzellanmedaillen: 1) Goethe, weißes Porzellan, Portrait / Gartenhaus, Ø 33 mm; 2) Goethe, Böttger-Steinzeug, Portrait / Wohnhaus, Ø 50 mm; 3) Schiller, Böttger-Steinzeug, Portrait / Wohnhaus, Ø 50 mm; 4) Göthe/Schiller-Denkmal, Böttger-Steinzeug, Rs.: Nationaltheater Weimar, Ø 50 mm; 5) 700 Jahre Stadt Weimar, Wappen / Rathaus, Böttger-Steinzeug mit grünem Rand, Ø 41,8 mm 5 Stück III 48,—

1317 – Kriegergedenkstätte Leuchtenburg a. d. Saale 1914/1918, weißes Porzellan (1), Böttger-Steinzeug (2) – 1 mit Goldrand u. Teilvergoldung (1); Altenburger Spende 1922, Böttger-Steinzeug (2) -1 mit Goldrand u. Teilvergoldung 5 Stück III 50,—

1318 – Bernhard August von Lindenau, 1771 – 1854, Herausgegeben vom Altenburger Heimatmusum, weißes Porzellan (2), eine mit Goldrand u. Teilvergoldung, (1) Böttger-Steinzeug mit Goldrand u. Teilvergoldung 3 Stück III 40,—

1319 – Medaillen auf das 250 jährige Bestehen der Trost-Orgel in der Konzerthalle Schlosskirche Altenburg 1989, weißes Porzellan (1), braunes Böttger-Steinzeug (1), Ø 77,5 mm 2 Stück III 36,—

1320 – Medaillen zu div. Jubiläen; 1) 550 Jahre Halberstadt 1983, Böttger-Steinzeug, Ø 63 mm; 2) 1000 Jahre Zeitz 1967, Böttger-Steinzeug, Ø 63 mm; 3) Meeresmuseum Stralsund o. J.,(2), Böttger-Steinzeug u. 4) weißes Porzellan Ø 40 mm; 5) Pfefferbergfest in Schmölln, 30 Jahre SED, 1976, Ø 37,5 mm 5 Stück III 40,—

1321 – gelochte Medaillen, meist rund, als Trage-Abzeichen in der Zeit der DDR hergestellt und verkauft, Böttger-Steinzeug (13), weißes Porzellan (2) 15 Stück III 36,—

Prägestempel der Berliner Loos'schen Medaillenprägeanstalt

1322* **Friedrich Wilhelm II. v. Preußen,** Prägestempel der Vs. der Medaille 1793 (v. Loos), a. d. Rückkehr des Königs vom Feldzug gegen Frankreich, Brustb. mit Ordensband, in Umschrift: FRIEDR. WILH. II. HELD UND VATER SEINES VOLKES, Ø der Medaille 37 mm, vgl. Sommer A 38, Höhe des Stempels 60 mm, Breite 62x64 mm III 160,—

1323* Kammerpräsident Hans v. Auerswald, Prägestempel der Rs. der Medaille 1802 (v. Loos), anläßlich seiner Versetzung von Marienwerder nach Königsberg. Auf einem mit zwei Füllhörnern verzierten Steinblock liegen Gegenstände der Künste und Wissenschaft, daneben ein Genius, dessen rechter Fuß in einer zerbrochenen Fessel steht, der Linke in Blumenbeet, legt Eichenkranz auf den Block, in Umschrift: SEINER GEDENKT WESTPREUSSEN EWIG MIT DANK, i. A. MARIENWERDER / 1802, Ø der Medaille 37 mm, vgl. Som. A 95, H. des Stempels 61 mm, Breite 59x62 mm III– 120,—

1324* Feuer-Rettungs-Gesellschaft der Jungen Kaufmannschaft in Königsberg, Prägestempel der Rs. der Medaille 1811 (v. Loos), Inschrift in drei Zeilen: KOENIGSBERG / DEN 14. JUNI / 1811, Ø der Medaille 44,5 mm, vgl. Som. A 149, H. des Stempels 51 mm, 64x66 mm III–III– 120,—

1322

1323

1324

1325

1326

1325* **Nikolaus I. v. Rußland,** Prägestempel der Vs. der Medaille 1828 (v. Loos und Heinrich Gube), a. d. Beginn des russisch-türkischen Krieges. Kopf Zaren Nikolaus I. n. r. in kyrillischer Umschrift, Ø der Medaille 38,5 mm, H. des Stempels 46 mm, Ø 55 mm Randsch., winz. Kratzer i. F. III 180,—

Heinrich Gube, geboren 1805 in Breslau, gestorben 1848, studierte in Wien, arbeitete zuerst bei Daniel Friedrich Loos in Berlin, wurde 1830 an die kaiserliche Münze nach St. Petersburg als Chefgraveur und Medailleur berufen.

1326* – Patrize für den Prägestempel der Vs. der Medaille 1829 (v. Gube), a. d. Friedensschluß von Adrianopel zwischen Rußland und der Türkei, belorb. Kopf des Zaren Nikolaus I. n. r., Ø 43 mm, H. 33 mm III– 160,—

Varia

1327* **Kleine goldene Federbörse** für 10 und 20 Francs-Stücke, 2. Hälfte 19. Jh., das oval oblonge Behältnis mit Druckverschluß wurde früher an einer Uhrkette getragen. Im Inneren sind zwei runde Vorrichtungen, in denen mittels Spiralfedern bis zu zehn 10-Francs und bis zu acht 20-Francs Stücke gestapelt werden können, L. 65,5 mm, B. 28 mm, H. 14,3 mm, 29,45 g III 450,—

1328* **Münzhumpen,** aus Silber mit 25 verschiedenen Talern deutscher Staaten1827 bis 1871, Henkel in Form eines Satyrkopfes, auf dem Deckel Merkurstatuette auf Kugel, Höhe 39 cm, Gewicht 1665 g, innen vergoldet, Silberschmiedearbeit um 1871, Silbermarken (800) und Meisterzeichen unter dem Boden eingepunzt Schwalbach-Nrn. der Münzen: 110, 156, 270, 18, 202, 51, 44, 105, 81, 204, 209, 309, 214, 259, 284, 182, 196, 160, 122, 146, 65, 225, 102, 18, 210, Abb. 4. Umschlagseite III 2.500,—
Der Humpen stammte ehemals aus dem Besitz des Grafen Beissel, aus Schloß Frenz (Kreis Bergheim).

Münzschrank

1329 Münzschrank aus hellem Eichenholz, Modell der 30er Jahre des 20. Jh., vorne mit verschließbarer Rollade, seitlich zwei Messinggriffe. Zwölf Schubladen, je 49,5 x 35,5 cm, innen jeweils mit vier Querunterteilungen, in denen beweglich und austauschbar mit blauem Samt überzogene Münzschalen (rechteckig bis quadratisch) eingelegt sind. Feine Tischlerarbeit, wahrscheinlich Lieferung der früheren Münzhandlung Riechmann/ Halle. B. 55 cm, H. 37,5 cm, T. 40,5 cm, vorzüglich erhalten 300,—

1327

An unsere sehr verehrten Kunden !

Leider konnten wir eine Anzahl der größeren Medaillen und Plaketten nicht abbilden.
Dies liegt einerseits daran, daß für diese großen Stücke unser Katalog-Format nicht ausreicht, andererseits wollten wir dieStücke nicht zu sehr verkleinern, da damit die künstlerische Qualität der Medaillen und Plaketten — im wahrsten Sinne des Wortes so reduziert — nicht mehr zur Geltung kommt.
Wenn Sie keine Möglichkeit zur persönlichen Besichtigung haben, können Sie auf Anfrage von uns eine Internet-Abbildung bekommen.

E-Mail: info@tyllkroha.com
Katalog im Internet: www.tyllkroha.com

Literatur

Antike Numismatik

1330 BABELON, E. Ernest: Les Rois des Syrie, d'Arménie et de Commagène, Paris 1890, Introduction 222 S. mit Abb. im Text, ausfaltbare genealog. Tabelle; Katalogteil 268 S., 30 Tfn. Münzabb., 2 Tfn. Abb. v. Monogrammen, bestoßen, Halbleder mit Goldprägung 50,—

1331 CAYLUS, Comte de: Recueil d'antiquites, egyptiennes, etrusques, grecques et romaines. Teil 1: Paris 1761, 348 S. incl. Inh.-Verz., insges. 107 Tfn. Abb. zwischen den Texten; Teil 2: Paris 1756, Titelkupfer, 408 S., 25 S. Inh.Verz., insges. 127 Tfn. Abb. zwischen den Texten, Kupferstichabbildungen von wichtigen archäolog. Objekten in beiden Bänden, Lipsius P.75 Halbleder mit Goldprägung, 2 Bände 480,—

1332 KHELL, Jos.: Subplementum ad Numismata Imperatorum Romanorum aurea et argentea a Vaillantio edita, a Cl. Balduinio aucta, a Julio Caesare ad Comnenos, Wien 1767, 314 S., IV u. 15 Seiten, mit Widmung an Kaiser Joseph II., im Text eine Vielzahl von Kupferstichen zu Münzen, Gegenständen und Personen, Lipsius P. 208, neuerer privater Pergament? Einband 300,—

1333 LANDI, Constantii: Selectiorvm Nvmismatvm, praecipve Romanorvm, Expositiones, elegantibus nummorum ectypis & indicibvs necessariis instructae, Leyden 1695, Titelkupfer, 164 S. u. Index, 45 Tfn., in denen die Münzen in größeren Kupferstichen – auf meist architektonischen Versatzstücken angebracht sind, Lipsius P.218, Pappeinband der Zeit 280,—

1334 PATAROL, Laurentio: Series Augustorvm, Augustarvm, Caesarvm, et Tyrannorum cum eorundem Imaginibus es optimorum numismatum fide ad vivum expressis, Biographie römischer Kaiser, Venedig 1740 (entspricht der Auflage v. 1721), 246 S., Titelkupfer, im Text besonders feine Kupferstiche, Lipsius P.307, weicher Einband der Zeit mit Marmorpapier 100,—

1334a SAULCY, F. de: Recherches sur la Numismatique Judaique, Paris 1854, 192 S., 20 Tfn. Kupferstichabb. Halbleder m. Goldprägung 65,—

1334b Trésor de Numismatique et de Glyptique ou Recueil Général de Médailles, Monnaies, Pierres Gravées, Bas-Reliefs, tant anciens que modernes, Paris 1836, Band 1: 28 S., 40 Tfn. Abb, Band 2: Paris 1839, 30 S., 40 Tfn. Abb. 2 Bände, Großfolio, Ganzleinen 160,—

1335 ZSCHUCKE, Carl-Friedrich: Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, 128 S., 15 Tfn. Abb., weitere Abb. im Text, mit Widmung des Autors broschiert 16,—

Allgemeine Numismatik

1336 "Abbildung der cursirenden Geldsorten, mit Beysetzung ihres Gehalts, Gewichts und Wertes", Bern 1823, 186 S., keine Autorenangabe, Hrg. Buchhändler Chr. Albr. Jenni, mit Stahlstichen, zweisprachig deutsch, französisch, Lipsius Sup. P.20 neuer Privateinband 50,—

1337 ACADEMIA Republici Socialiste Romania: Studii Si Cercetari de Numismaticá, (Numismatische Studien der Antike und Neuzeit zahlreicher Autoren), Bukarest 1968/71, Band IV, 546 S., 1 Karte, Abb. im Text, Band V, 482 S., 1 Karte, Abb. im Text, 2 Bände, Ganzleinen, 40,—

1339 BOHL, J. J.: Die Trierischen Münzen, chronologisch geordnet und beschrieben, Koblenz 1823, 287 S., 9 S. Register, (das Nachtragsheft dazu, die Abb. enthaltend – Hannover 1837 – nicht vorhanden), Lipsius Sup. P.14 neuer Kunstledereinband 180,—

1340 BOLZENTHAL, Heinrich: Skizzen zur Kunstgeschichte der modernen Medaillen-Arbeit (1429-1840), Berlin 1840, 328 S., 11 S. Index, 30 Kupferstichtafeln. privater Einband Ende 19.Jh.Schweinslederrücken + Ecken 50,—

1341 BOYNE, William: Tokens, issued in the Seventeenth Century in England, Wales and Ireland, London 1858, 630 S., 42 Tfn. m. Abb. Lipsius Sup.P.16 gebraucht, neuer privater Einband 80,—

1342 BRAUN, David: Ausführlich historischer Bericht vom Pohlnisch- und Preußischen Münz-Wesen, Elbing 1722, 200 S., dazu Anhang z. d. erstmals 1722 herausgegebenen Druck des vorgen. Berichts, Elbing 1726, 38 S., Papier teilweise leicht gebräunt, Lipsius P. 57 2 Bände, neuerer Schweinsledereinband 120,—

1343 DARIER, Hugues: Tableau du titre, poids et valeur des différentes monnaies d'or et d'argent qui circulent dans le commerce, avec empreintes. Genf/Paris 1807, 78 S., 66 Tfn. Münzabb., Stahlstiche, teils handcoloriert, Tabellen mit Gewichten u. Werten, Lipsius Sup.P.31 Halbleder mit Goldprägung 45,—

1344 HERINEK, Ludwig: Österreichische Münzprägungen von 1592-1657, Wien 1984, 666 S., Abb. im Text Ganzleinen 75,—

1345 HUSZÁR, Lajos: Georgsmünzen, Budapest 1940, 52 S., 8 Tfn., 5 Textabb., in ungarischer und deutscher Sprache broschiert 36,—

1346 KEARY, C. F.: A Guide to the Exhibition of Italian Medals, London 1893, 2. Ausg., 98 S., 7 Tf. Abb., Hrg. British Museum, Department of Coins and Medals kartoniert 24,—

1347 Slg. KILLISCH VON HORN. Münzen der Markgrafen u. Kurfürsten von Brandenburg und der Könige von Preußen, Versteigerungs-katalog d. Fa. Adolph Hess Nachf. Frankfurt vom 15.3.1904, 4325 Nrn., 11 Tfn. broschiert 36,—

1348 LEHMANN, Peter Ambrosius: Historische Remarques über die neuesten Sachen in Europa, Hamburg 1703, Verleger: Otto Nicolaus Reumann, 416 S., 16 S. Register, große genealogische Tabelle (der Grafen zu Hoya) S. 148 u.149, ca. 50 Kupferstiche v. Münzen im Text, mehrere Besitzervermerke u. nicht störende handschriftliche Anmerkungen, alt restaurierter Halbledereinband 140,—

1349 LUDEWIG, Johann Peters von: Einleitung zu dem deutschen Münzwesen mittlerer Zeiten (Halle 1709), mit Anmerkungen vom Hrg. Johann Jacob Moser, Ulm 1752, 392 S., 22 S. Register, Kupferstiche im Text, Verlag Johann Friedrich Gaums Lipsius P. 236 u. 237 leicht restauriert, Kalbsledereinband der Zeit 150,—

1350 NOBACK, Christian u. Friedrich: Vollständiges Taschenbuch der Münz- Maass- und Gewichts- Verhältnisse der Staatspapiere, des Wechsel- und Bankwesens und der Usanzen aller Länder und Handelsplätze, Leipzig 1851, Band 1, 894 S., Band 2, S. 895-1907, 2 Bände, Halbleder mit Goldprägung, Marmorpapier, 65,—

1351 NOSS, Alfred: Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, München 1929, Band 1, 298 S., 1 Karte, 17 Lichtdrucktfn., Band 2, 332 S., 1 Karte, 22 Lichtdrucktfn. Bd. 2 Leinenrücken bestoßen, 2 Bände, Halbleinen, 150,—

1352 RUDOLPH, Ernst: Zusammenstellung der Taler im XIV sowie im XXX Talerfusse in der Zeit von 1823–1871 sowie der nach dieser Zeit erschienen Gedenktaler, Dresden 1904, 118 S., 8 Tfn. mit 96 Münzabb., Exlibris: Dr. C. M. Jansen, Hamburg Halbleinen 26,—

1353 SALMO, Helmer: Deutsche Münzen in vorgeschichtlichen Funden Finnlands, Helsinki 1948, 446 S., 2 Karten, 78 Tfn. Abb., in deutscher Sprache broschiert 36,—

1355 SCHEMBRI, Msgr. Canon H. Calleja: Coins and Medals of the Knights of Malta, London 1910, 2 Aufl., 281 S., im Text 89 Tfn. Münz- und Medaillenabb. Ganzleder mit Goldprägung 100,—

1356 SCHLICKEYSEN, F.W.A.: bearbeitet v. Prof. Dr. Reinhold Pallmann: Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters u. des Altertums sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen, Berlin/Stuttgart 1896, 3. Aufl., 512 S., 2 Tfn. m. Abb. von Monogrammen Halbleder 30,—

1357 SCHLÖSSER, E.: Die Münztechnik. Ein Handbuch für Münz-techniker, Medaillenfabrikanten, Gold- und Silberarbeiter, Graveure u. techn. Chemiker, Hannover 1884, 251 S., mit 121 im Text gedruckten Illustrationen, Priv. Bibliotheksband m. Kunstlederrücken 40,—

1358 SCHRÖTTER, Friedrich Frhr. von: Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrich III. von Brandenburg, Münz- und Geldgeschichte 1640-1700, Berlin 1922, 596 S., 21 S. Tabellen Ganzleinen 45,—

1359 SPASKI, J. G.:Europäische Taler in Russischer Währung (sogen. Yefimoks) Jefimki, 1654-1659, Russische Gegenstempel auf Deutschen u. anderen Europäischen Talern, Leningrad 1960, 72 S., 24 Tfn., in russ. Sprache mit kurzer engl. Zusammenfassung Kunstleder 28,—

1360 Tableau de la Valeur des Monnaies des Principaux etats du Monde, Paris 1815, 32 S., 9 Tfn. Stahlstiche. im Text Ganzleinen 28,—

1361 Festschrift zum 80. Geburtstag von Carl Alexander Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, 24.Juni 1898, Teil 1: Hundertvierzig Jahre Weimarer Geschichte in Medaillen, Teil 2: Medaillon u. Bildnisse d. Weimarischen Kreises, 7 S. Abb. a. Kartonpapier, Teil 3: Die Entstehung des Weimarischen Parkes, 4 S., Abb. auf Kartonpapier, insges. 74 S. bestoßen, Großfolio, Halbleinen m. Goldprägung **R** 160,—
Der früherer Besitzer war Edwin Redlob, ehem. Reichskunstwart in d. Weimarer Republik. Mit seinem Namenszug auf dem Vorsatz u. handschriftl. Bemerkungen in Bleistift, seine eigenen Medaillensammlung betreffend. Beigabe: zur Aufführung "Lebende Bilder",

1362 Histoire Générale de Paris, Collection de Documents, publiés sous les auspices de l'edilité Parisienne: Les Jetons de l' Échevinage Parisien, Paris 1878, 416 S., 362 Abb. Stahlstiche im Text, Großfolio, kartoniert 100,—

1364 QUIGGIN, A. Hingston: A survey of primitive money, The beginnings of currency, London 1978, 344 S., 32 Tfn., 4 Karten, , dazu: AUMANN, G.: Primitives Geld – vormünzliche Zahlungsmittel, Heft 19 des Naturwiss. Museums Coburg, Coburg o. J., 69 S., Abb. im Text 2 Bände, Ganzleinen m. Schutzumschlag / broschiert 48,—

1365 KÖLNER MÜNZEDIKT, vom 7. November 1725, das sich auf ausländische Münzen von Portugal u. Frankreich bezieht, die, da sie der Bevölkerung im Allgemeinen nicht bekannt sein dürften, in den normalen Kurs rheinischer Währungen tarifiert wurden. Mit Kupferstich drei Platten mit Abbildungen von sieben Münzen. (von Wyon, Köln), Maße: 34 x 41 cm 90,—

KÖLNER MÜNZKABINETT

Tyll Kroha

Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln
Telefon (0221) 257 42 38 Fax (0221) 25 41 75

Auktion 90

Oktober 2008

Münzen Antike bis Neuzeit
Medaillen, Münzwaagen und Gewichte
Vormünzliche Zahlungsmittel
Siegel u. Petschaften
Numismatische Literatur

Annahme von Einlieferungen bis Ende Juni 2008

Wir beraten Sie gerne über die Verwertungsmöglichkeiten
von Münzen und Medaillen in unseren Auktionen.

Wir übernehmen Aufträge für Auktionen des In- und
Auslands zu den üblichen Bedingungen.

Wir suchen jederzeit Sammlungen und
gute Einzelstücke zu kaufen.

1328

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha
Ruf (0221) 2 57 42 38, Fax (0221) 25 41 75

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15

Münzen, Medaillen, archäologische Objekte, numismatische Literatur
Geschäftszeit: Dienstag bis Freitag 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Samstag 10 – 13 Uhr, Montag geschlossen